

Inhalte ab 01.01.2015 bis 22.02.2015

17/06/08/ = Audio:

- z.M = Messen mit zweierlei Maß
- (bF) = böser Finger
- (fT) = fairer Typ
- hkvN =.. .hätte könnte vielleicht Nachrichten  
Kleinigkeiten

TR	DB_027	Aufzeit
DD002	01/01/15/527MB/ARD-alpha - Gefühlswelten (9) - <b>Liebe in Zeiten des Kapitalismus</b> Gefühle beeinflussen unsere Gesundheit, spornen Athleten zu außergewöhnlichen Leistungen an, führen in der Schule zu Streit zwischen Lehrern und Schülern, sie mobilisieren Menschenmassen, entscheiden Wahlkämpfe und bringen Konsumenten dazu, die "richtige" Marke zu kaufen. Gefühle formen unseren Charakter, sie sind der Lotse, der uns hilft, durch unbekanntes Terrain zu navigieren und sie sind das Zünglein an der Waage, wenn wir eine Entscheidung treffen. Sie erlauben uns, blitzschnell zu reagieren, sie bilden den "Klebstoff" unserer sozialen Beziehungen, sie sind die Triebfedern des Lebens. Eine Welt ohne Gefühle ist ohne Bedeutung und ohne Perspektive. Die Doku-Reihe GEFÜHLSWELTEN nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise in eine faszinierende Welt - mit viel Gefühl und doch professionell distanziert: Wie nehmen wir Gefühle wahr? Welche Rolle spielen Gefühle? Wie erforscht man Gefühle? Die 11 Folgen à 15 Minuten nehmen Bezug auf die Basisgefühle des Menschen und werden durch Experteninterviews und Live Sketchings verständlich erklärt. Jeder einzelne Film verknüpft gelebten Alltag, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus den unterschiedlichsten Disziplinen und religiöse, philosophische und spirituelle Sichtweisen und schafft so einen ganzheitlichen Blick auf unsere Gefühle. Es ist eine Expedition ohne genaues Ziel. Am Ende aber haben wir trotzdem ein gutes Gefühl - und weniger Berührungängste vor unseren eigenen und fremden Gefühlen. <b>Neuromarketing</b> 10:07 Almada Palmer	15:00
DD003	01/01/15/533MB/ARD-alpha - Gefühlswelten (10) - <b>Scham und ihre Grenzen</b> Gefühle beeinflussen unsere Gesundheit, spornen Athleten zu außergewöhnlichen Leistungen an, führen in der Schule zu Streit zwischen Lehrern und Schülern, sie mobilisieren Menschenmassen, entscheiden Wahlkämpfe und bringen Konsumenten dazu, die "richtige" Marke zu kaufen. Gefühle formen unseren Charakter, sie sind der Lotse, der uns hilft, durch unbekanntes Terrain zu navigieren und sie sind das Zünglein an der Waage, wenn wir eine Entscheidung treffen. Sie erlauben uns, blitzschnell zu reagieren, sie bilden den "Klebstoff" unserer sozialen Beziehungen, sie sind die Triebfedern des Lebens. Eine Welt ohne Gefühle ist ohne Bedeutung und ohne Perspektive. Die Doku-Reihe GEFÜHLSWELTEN nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise in eine faszinierende Welt - mit viel Gefühl und doch professionell distanziert: Wie nehmen wir Gefühle wahr? Welche Rolle spielen Gefühle? Wie erforscht man Gefühle? Die 11 Folgen à 15 Minuten nehmen Bezug auf die Basisgefühle des Menschen und werden durch Experteninterviews und Live Sketchings verständlich erklärt. Jeder einzelne Film verknüpft gelebten Alltag, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus den unterschiedlichsten Disziplinen und religiöse, philosophische und spirituelle Sichtweisen und schafft so einen ganzheitlichen Blick auf unsere Gefühle. Es ist eine Expedition ohne genaues Ziel. Am Ende aber haben wir trotzdem ein gutes Gefühl - und weniger Berührungängste vor unseren eigenen und fremden Gefühlen. 05:45 das Taktgefühl und die Schamlosigkeit, Unverschämt ( <i>unverschämt aus politischem Grund ist gerechtfertigt, oder?</i> )	15:00
DD004	01/01/15/936MB/ARD-alpha <b>Altruismus vs Egoismus (1)</b> <b>oder weshalb wir kooperieren</b> BRD 2014 von Eva Maria Steimle Wann und warum verhalten wir uns egoistisch, wann und warum selbstlos und altruistisch? Was ist	30:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Altruismus überhaupt? Der Mensch hat sich schon immer mit der Frage auseinandergesetzt, warum es Egoismus und Altruismus gibt und auch geben muss. Das Menschenbild hat sich über die Jahrtausende an diesem Punkt immer wieder verändert und entwickelt. Neue Erkenntnisse oder Interpretationen zogen neue Sichtweisen mit sich. Altruismus und Egoismus bleiben nicht nur Begriffe - der Film setzt sie in den Kontext der Empathiefähigkeit als Basis für ein ethisches Grundverständnis. Der Fokus liegt auf altruistischem Verhalten und dessen tiefe Verankerung im Menschen. Anhand von empirischen Versuchen mit Kindern erklärt der Entwicklungspsychologe Prof. Michael <b>Tomasello</b>, dass wir Menschen schon früh das Verständnis für Altruismus zeigen und evolutionär sogar zeigen mussten. Denn nur so konnten wir überleben und unsere Nachkommenschaft sicherstellen.</p>	
DD005	<p>01/01/15/845MB/Das Erste <b>Tagesschau</b> Thorsten Schröder</p> <p>&gt;<b>China</b>, Tote bei Massenpanik  &gt;<b>CSU Flüchtlingspolitik</b>, Bleiberecht ausweiten, wenn Jungmensen (unbegleitet und gut integriert Schule oder Ausbildung (abschließen) machen  CSU- <b>Herrmann</b> will Kurs verschärfen. Marcel <b>Huber</b>, Vorstoß auf EU-Ebene Zustand nicht haltbar: BRD soviel andere so wenig Flüchtlinge. <b>Bayr.InnenMin.</b>: ....abgelehnte Asylbewerber konsequenter abschieben. Dazu Cem <b>Özdemir</b>: „wenn man Rechts blinkt, dann macht man Rechts stärker“. <b>EKD</b> warnt vor Ausgrenzung von Flüchtlingen.  &gt;<b>Israel kritisiert Palästinas</b> Beitrittsbestrebung zum <b>Strafgerichtshof</b> in den Haag. Netanjahu fordert den Strafgerichtshof auf das Gesuch abzulehnen. Dadurch könnte gegen Israel Ermittlungen wegen mögl. Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufgenommen werden. Aeyal <b>Gross</b> über mögl. Rechtliche Auswirkungen für Israel  &gt;<b>Ägypten</b> Prozess gegen Journalisten AL Jazeera neu aufgerollt  &gt;<b>Nord-Süd Korea</b> mögliche entspannung  &gt;<b>Litauen</b> hat den Euro eingeführt. Präs. Dalia <b>Grybauskaitė</b>: ...letzter Schritt für die Integration in den Westen. Zurückkehren in den Schoß der Europäischen Familie! Hofft auf mehr Investoren, weil Löhne niedrig und gut ausgebildet!  &gt;<b>Lettland</b> übernimmt EU-Ratspräsidentschaft. Min.Präs. <b>Straujuma</b>: mit größter Verantwortung angehen. Wichtigste Themen: Arbeitsplätze und J-C. Junckers Wirtschaftswachstum Plan voran zu bringen..  &gt;<b>KFZ-Kennzeichen</b> kann bei Umzug behalten werden  &gt;Mindestlohn 8,50€ flächendeckend. ..bis auf die Ausnahmen ...haha! Hartz IV statt 391 jetzt 399€ .</p>	15:10
DD006	<p>01/01/15/35MB/Kulturradio <b>Na sdorowje</b> FEAT</p> <p><b>Die Russen und ihr Wodka</b> Von Günter Kotte  Der russische Physiologe Nikolai <b>Wolowitsch</b> geht davon aus, dass jeder Mensch am Tag 50 Gramm Wodka trinken sollte. Dies stimuliere das Herz und reinige das Blut. Auswirkungen auf Organe der Peripherie jedoch ließ er unbeachtet. Doch gerade die sind wichtig, wie Wenedikt Jerofejews Werk <i>Die Reise nach Petuschki</i> und die verschiedenen Stadien des "Korsakow Syndroms" zeigen. Und weil das Wodka-Saufen zur Zeit der Sowjetunion immer stärker wurde, verbot Generalsekretär Michael Gorbatschow den Konsum von Alkohol Mitte der 1980er Jahre. Dass er im Land für diese Anweisung den Spitznamen Mineralsekretär erhielt, störte ihn wenig.  Regie: Nikolai von Koslowski Produktion: MDR 2006</p>	13:47
	DD007_ frei	
DD008	<p>01/01/15/279MB/SWR2 Archivradio-Gespräch <b>Konrad Adenauer</b></p> <p>1.Nachkriegskanzler, <b>Globke</b> und andere Nazis im BRD-Staat. Adenauers Abwiegeleien die „Flegeleien“ der Nazis und die Mehrheit, die gezwungen war!</p>	46:17
	DD009_ frei	
DD010	<p>01/01/15/214MB/SWRinfo <b>Kohle Krieg in Kentucky</b> Feat</p> <p><b>Der lange Abschied vom schwarzen Gold</b>  Anfang Juni präsentierte die US-Energieagentur EPA ihren Plan zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen durch Kohlekraftwerke. Das Ziel: 30% weniger Ausstoß klimafeindlicher Gase bis 2030. Präsident <b>Obama</b> will seine Klimapolitik im Notfall allein durchbringen, die Opposition sieht darin einen "Krieg gegen die Kohle". Die politische Auseinandersetzung ist hochemotional und</p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	basiert oft auf falschen Zahlen. Im Südosten Kentuckys, in den Appalachen, wo es außer der Kohle nur Armut gibt, reichen die Reaktionen auf die Klimaoffensive Obamas von Protest bis Sympathie.	
	DD012_frei	
DD013	01/01/15/6,4MB/WDR 5 - Streng öffentlich <b>Pispers</b> kabarett ...man muss wissen, wir sind immer „die Guten“ egal, was wir tun!	02:31
DD014	01/01/15/45MB/WDR 5 - Streng öffentlich <b>Das Kabarett zum Jahreswechsel</b> <b>Das war's, war's das?</b> Manchmal lässt sich ein Jahr in Abkürzungen zusammenfassen: 2014 waren das TTIP und GdL, SEPA und IBAN, NSA und BND. Was die Kabarettisten bei WDR 5 zu all diesen Themen zu sagen hatten, fasst Axel <b>Naumer</b> in seinem Jahresrückblick zusammen. Das Jahr 2014 hatte viel zu bieten: Die Ladehemmung der Bundeswehr und der Kampf gegen den IS-Terror, das Mäutchen von Minister <b>Dobrindt</b> und die Schlaglöcher, die Steuergestaltung von Uli <b>Hoeneß</b> und Alice Schwarzer, die manipulierten Ranking-Listen von ADAC und ZDF, Mindestlohn und Rentenpaket, Fußball-WM und Olympia in Sotschi, die Landtagswahlen und die AfD, Haderthauers Modellbauaffäre und der Fall <b>Edathy</b> , der Rücktritt Minister <b>Friedrichs</b> und die Entdoktorisierung Annette <b>Schavans</b> , Krim und Ukraine, Syrien und Irak, IS und Ebola. Der <b>Wulff-Freispruch</b> und der <b>Tebartz-van Elst</b> Rückzug. Und nicht zu vergessen: die Infraktur des hinteren Beckenrings der Kanzlerin. Wie soll das alles in zwei Stunden passen? Indem Axel Naumer alles sortiert hat und für diese Revue zum Jahreswechsel nur das Allerbeste aus den Kabarett- und Satiresendungen des WDR ausgewählt hat. Redaktion Hans Jacobshagen	17:55
	DD015_frei	
DD016	02/01/15/9MB/Bayern 2 – radioWelt <b>Palästina</b> will sich Strafgerichtshof in den Haag und 20 anderen UN-Einrichtungen anschließen, Israel will das verhindern! Dazu Christian <b>Wagner</b> : geplante Beitritte: zum Abkommen zur Nichtverbreitung von Atomwaffen, Internationales Seerecht. <b>Netanjahu</b> verlangte das der heuchlerische Antrag abgelehnt werde. ...was ist denn daran heuchlerisch? Dore <b>Gold</b> droht mit Klagen gegen Palästinenser. Oberste Gerichtshof meint: Kollektivstrafen gegen Palästinenser, das Ziel der Abschreckung, seien gerechtfertigt. Ab in den „Braunen Hirsch“.	03:35
DD017	02/01/15/542MB/EinsPlus – PULS <b>die Reichsbürger</b> und Xevia <b>Neidu</b> und die Reichsbürger: BRD habe keinen Friedensvertrag. Jan <b>Rathje</b> studiert die Reichsbürger, was sagt das Internet dazu? Die BRD existiert nicht, das Deutsche Reich nach wie vor. Rüdiger <b>Klasen</b> Demo-Veranstalter exNPD und die Staatenlosen. Sebastian <b>Meinberg</b> beim Reichskanzler Norbert R. <b>Schittke die Firma BRD</b> , der Personen und der Personalausweis. <b>Schittke</b> : „...sonst kann ja der Neger herkommen und sagen er sei deutsch...!“ Der 2+4 Vertrag damit sei die Unabhängigkeit der BRD festgehalten.	11:42
DD018	02/01/15/4,8MB/NDR Info - Das Informationsprogramm <b>die Kundenkarten</b> die Payback-Karte und die Rabattgestaltung	01:55
DD019	02/01/15/4,3MB/NDR Info - Das Informationsprogramm [1] <b>european homecare</b> Standorte Güstrow, Oldenburg, Kreis Gifhorn wurde neu ausgeschrieben <b>european homecare</b> bekam wieder den Zuschlag, weil am billigsten. Kai <b>Weber</b> kritisiert, das diese Unternehmen mit der Not Gewinne erzielen und „...wir halten es für falsch mich solchen Unternehmen mit der Betreuung von Flüchtlingen zu beauftragen“. In den meisten BRD-Gemeinden gibt es priv. Betreiber. ...kein Wunder, wenn die PPP im letzten Jahrzehnt so gefördert und die Gemeinden immer ärmer wurden.	01:43
DD021	02/01/15/138MB/WDR 5 - Dok 5 <b>Lebensmodell Selbstständigkeit</b> FEAT <b>Erste Wahl oder letzte Chance?</b> Von Alexandra Rank und Maike von Galen	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Zwei Drittel der Deutschen können sich vorstellen ihr eigener Chef zu sein und aus der beruflichen Tretmühle auszubrechen. Doch eine Existenzgründung ist nicht für jeden gemacht. Der Preis für den Traum vom eigenen Geschäft ist hoch: Feierabend gibt es nicht, im Nacken sitzt die Angst vor der nächsten Steuerzahlung oder ruinösem Wettbewerb. Und Selbstständigkeit wandelt sich: Heutzutage arbeiten auch OP-Pfleger auf Rechnungsbasis, Gebäudereiniger und Soziologen. Längst nicht jeder, der sich „frei“ nennt, ist auch wirklich „frei“. Viele gehen jeden Tag derselben Arbeit nach – für denselben Auftraggeber. Sie werden zu Scheinselbstständigen gemacht, arbeiten auf Honorarbasis, weil der Auftraggeber Steuern und Sozialabgaben sparen möchte. Selbstständigkeit kann Traum und Albtraum sein – Ein Blick auf beide Seiten der Medaille Existenzgründung.</p> <p><b>Produktion:</b> 2014 <b>Redaktion:</b> Frank Christian Starke</p>	
DD022	<p>03/01/15/2,4GB/arte - <b>Super Spider</b> Tierfilm  Doku Frankreich 2011 Regie Vincent Amouroux <i>sehr sehr gut!</i>  Spinnen sind absolute Meister der Anpassung. Die Tiere haben eine Unzahl von Strategien entwickelt, dank derer sie mit Abstand zu den zahlreichsten unter den Landtieren gehören. Die Spinnenforscherin Christine Rollard vom Museum für Naturgeschichte in Paris führt in dieser Dokumentation durch die Welt der achtbeinigen Tiere, die vielen als hässlich oder gar abstoßend gelten, und enthüllt ihre zahllosen Vorzüge.  Um die Welt zu erobern, bedarf es einer Reihe von Eigenschaften und Fähigkeiten, die nur wenige Tierarten besitzen: Die Tiere müssen in der Lage sein, eine so zahlreiche Nachkommenschaft zu produzieren, dass zumindest einige Exemplare stets das Erwachsenenstadium erreichen. Zudem müssen sie die Fähigkeit haben, enorme Entfernungen an einem Stück zurückzulegen, ohne zu trinken und zu essen. Sie bedürfen der Fähigkeit, zu jeder Jahreszeit und in jeder Umgebung lebende Beutetiere zu jagen. Und sie müssen mit einer in der Tierwelt außergewöhnlichen Waffe ausgestattet sein. Spinnen zählen zu den wenigen Landtieren, die all diese Fähigkeiten in sich vereinen.  Auf Feldern und in Gärten, in der Heide der Provence, auf den Speichern und in Kellern von Wohnhäusern oder gar auf Baumwipfeln stößt Christine Rollard auf allerlei Spinnenarten und stellt sie in ihrer Vielfalt vor. Es bedarf keiner Reise um die Welt, um diese ausnehmend erfindungsreichen und anpassungsfähigen Tiere zu entdecken, die schon lange den Planeten erobert haben - sie leben vor und hinter jeder Haustür.  27:20 die Wasserspinne oder Silberspinne.</p>	50
DD023-01	<p>03/01/15/2,2GB/Einsfestival - <b>Pinguine hautnah</b> Tierfilm  <b>Die Reise</b> von Philip Dalton  Pinguine sind die wohl drolligsten aller Vögel. Und sie sind ziemlich hart im Nehmen. Schließlich müssen sie ihre Küken unter schwierigsten Bedingungen großziehen - im ewigen Eis der Antarktis, an sturmtumtosten Steilküsten oder in der Atacama-Wüste. 50 verschiedene Überwachungskameras entwickelte der innovative britische Tierfilmer John Downer, um den tapferen Vögeln so nah zu kommen wie nie zuvor. Mit Hilfe ferngesteuerter Hightech-Pinguinattrappen zeigt dieser spektakuläre Dreiteiler wie Pinguine wirklich sind: taff, mutig, zielstrebig - und sehr, sehr witzig.  Drei Pinguinarten stehen im Mittelpunkt dieser Miniserie: Kaiserpinguine, die monatelang mit ihren Küken in Finsternis und extremer Kälte ausharren, Felsenpinguine, die schneller hüpfen als laufen und Stürze aus großer Höhe unbeschadet überstehen, und die extrem scheuen Humboldtpinguine, die in der peruanischen Atacama-Wüste vor einem für Pinguine eher unüblichen Problem stehen. Es ist dort gefährlich heiß und trocken.  Das Team um den Tierfilm-Pionier John Downer konnte seine ferngesteuerten Kameras bereits mit Löwen, Eisbären, Tigern, Bären und Elefanten perfektionieren. Doch diesmal übertrafen sie sich selbst: Die selbstfahrenden oder autonom watschelnden Kamera-Roboter waren so perfekt als echte Pinguine zurechtgemacht, dass sich Interaktionen zwischen Tieren und Kameras ergaben.  Manchmal gerieten die elektronischen Beobachter sogar zu nah ans Geschehen: Sie wurden von Klippen gestoßen, als Mitfahrgelegenheit missbraucht oder sogar vom eifersüchtigen Teil eines Pinguin-Pärchens attackiert. Ein als Ei getarntes Kameramodell geriet gar in die Fänge eines Greifvogels, was für atemberaubende Flugaufnahmen sorgte.  Pinguine sind die wohl drolligsten aller Vögel. Und sie sind ziemlich hart im Nehmen. Schließlich müssen sie ihre Küken unter schwierigsten Bedingungen großziehen - im ewigen Eis der Antarktis, an sturmtumtosten Steilküsten oder in der Atacama-Wüste. 50 verschiedene Überwachungskameras entwickelte der innovative britische Tierfilmer John <b>Downer</b>, um den tapferen Vögeln so nah zu</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD023-02 DD023-03	kommen wie nie zuvor. Mit Hilfe ferngesteuerter Hightech-Pinguinattrappen zeigt dieser spektakuläre Dreiteiler wie Pinguine wirklich sind: taff, mutig, zielstrebig - und sehr, sehr witzig. 2,2GB/Einsfestival - Pinguine hautnah (2_3) - <b>Erste Schritte</b> 2,2GB/Einsfestival - Pinguine hautnah (3_3) - <b>Erwachsen werden</b>	43:21
	DD024_frei DD025_frei	
DD026	03/01/15/378MB/EinsPlus – <b>Plusminus</b> > <b>Russland Sanktionen</b> und Konsequenzen für BRD-Mittelstands Firmen dazu: R. <b>Beck</b> IKA-Wolfen, Michael <b>Hüther</b> IDW > <b>10Jahre Hartz IV</b> ...die im Vorfeld erkennbaren falschen Bescheide, egal abschicken! Am Beispiel Ch. <b>Läritz</b> Wohnung zu groß und zu teuer. Mietobergrenzen, falsche Datenerhebung. Nur bei Klage Erfolg, keine Klage Ersparnis für Job-Center! dazu RA S.E. <b>Obermaier</b> , OB-Leipzig B. <b>Jung</b> SPD kann nix dazu sagen. Sogar <b>Bundesnetzwerk-Jobcenter</b> sieht Handlungsbedarf. SPD <b>Nahles</b> will Nacharbeiten bis Mitte 2015 und W. <b>Strengmann-Kuhn</b> Bü90/Grüne mehr Transparenz. Stadt Leipzig arbeitet dran!	08:49
DD027	03/01/15/116MB/rbb Berlin-rbb AKTUELL <b>Überfall auf Kita TABALUGA</b> um möglichst großen Schaden anzurichten.	01:50
DD028	03/01/15/210MB/rbb Berlin - rbb AKTUELL <b>Multiresistente Keime</b> bis zu 30tsd. Tote durch Infektion, viele werden in Kliniken eingeschleppt. Dazu: Andreas <b>Knaust</b> , A. <b>Fabris</b> zu den Arbeitsbedingungen im Krankenhaus, Zeitdruck.Potsdam, bei Krankenhausaufnahme Screening auf Multiresistente Keime. Andreas <b>Knaust</b> : egal ob Krankenhaus oder Tiermast: Einsatz von Antibiotika soweit wie möglich verringern	03:21
DD029	03/01/15/482MB/tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b> Pinar Atalay > <b>Unglück Adriafähre</b> , noch vermisste Tote, LKW-Fahrer, Blinde Passagiere <b>Führerloser Frachter</b> (Blue Sky M) mit 780 Flüchtlingen entdeckt. Alleingelassen von Schleppern. Darstellung ähnlicher Situationen! Weihnachtswünsche von Flüchtlingen. > <b>Erhöhen der gesetzl. Arbeitszeit</b> Jammern um Fachkräfte Ausländer rein Weise mit dabei > <b>Verkürzung der Asylverfahren</b> Debatte in der Großen Koalition > <b>US-Obama</b> weitere Sanktionen gegen Nordkorea >China nach Massenpanik > <b>Uli Hoeneß</b> seit heute Freigänger Hafterleichterung Tätigkeit im Nachwuchsbereich	12:01
DD030	04/01/15/28MB/DLF-Essay und Diskurs <b>Staatliche Überwachung</b> <b>Befallen vom Überwachungsvirus</b> <i>Reihe NetzKultur! (1/5)</i> Von Friedemann <b>Karig</b> Die Überwachungen durch staatliche Organe im Internet machen krank, meint Friedemann Karig in Essay und Diskurs. Sie wirken genauso wie ein Virus, gegen den sich die Bürger schützen müssen - und können. Es komme darauf an, die Wunder des Netzes zu nutzen, um seine Rettung voranzutreiben. mehr Info: DD030-2	30:00
DD033	04/01/15/2,9GB/rbb Berlin <b>Wie Tiere wohnen</b> Tierfilm <b>Baumeister der Natur</b> <i>sehr schön!</i> <i>3min fehlen neu holen!</i> "Zeig mir, wie Du wohnst und ich sage Dir, wer Du bist!" Eine wahre Erkenntnis - zumindest, wenn es um Tiere geht: Häuser, Bauten und Nester erzählen eine Menge über die Intelligenz, aber auch über die Lebensumstände und Feinde ihrer Erbauer. "Wie Tiere wohnen – Baumeister der Natur" stellt einige der außergewöhnlichsten Häuslebauer vor: von den Präriehunden Nordamerikas, die untertage ganze Städte bauen, bis zu den Wanderameisen, deren komplexer Bau selbst aus lebendigen Ameisen besteht. Eine spannende "Homestory" aus dem Reich der Tiere. Biber gehören zu den tüchtigsten Baumeistern der Natur: Sie fällen tonnenweise Bäume, bauen daraus massive Dämme, setzen damit ganze Landstriche unter Wasser und wohnen in einer massiven – natürlich selbst gebauten – Biberburg. Was kaum jemand weiß: Unter der Wasseroberfläche legen	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Biber sogar Vorratskammern an. Dazu verkeilen sie Zweige mit Laub auf dem Grund ihrer Teiche – Rücklagen für schlechte Zeiten. Biber nehmen Flussläufe teils kilometerweit in Beschlag – doch gegenüber Schwächeren sind sie tolerant: Wenn in harten Wintern Mäuse und Bisams Unterschlupf in der warmen Biberburg suchen, reagieren die Hausherren erstaunlich gelassen auf ihre Untermieter.</p> <p>Längst nicht so massiv wie eine Biberburg, aber mindestens genau so perfekt angepasst sind die Nester einiger Kolibris in Südamerika: Die kleinen Vögel weben ihre Kinderstube aus Spinnweben. Die extrem stabile Spinnseide ist perfektes Baumaterial – gut getarnt und vor Regen geschützt baumelt das Kolibrinest unter einem großen Blatt: Die tödliche Fliegenfalle haben die Vögel in eine Wiege für ihre Küken verwandelt.</p> <p>Beim Hüttengärtner-Laubenvogel lässt bereits sein Name erahnen, dass es mit seinen Bauwerken etwas Besonderes auf sich hat: Sein Haus in den Wäldern Neuguineas dient einzig einem Zweck – der Verführung! Der Hüttengärtner hat einen Blick fürs Schöne, er dekoriert den Waldboden mit leuchtend bunten Früchten und Blüten – Form und Farbe müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, um ein Weibchen zu überzeugen. Seine Laube funktioniert außerdem wie ein Konzertsaal, vermutlich dient sie als Klangverstärker für seinen Gesang. Nur wenn alles perfekt eingerichtet ist, klappt es auch mit den Weibchen – sonst flattert die Auserwählte einfach davon.</p> <p>Viele Bauwerke der Natur bestechen allein durch ihren Umfang – auf menschliche Größenverhältnisse übertragen wären die unterirdischen Städte der Blatt- und Grasschneideameisen über einen Kilometer tief und acht Kilometer breit – Megacity im Tierreich. Andere Tiere verwenden Baumaterial, das nur staunen lässt: Salanganen – schwalbenähnliche Vögel – bauen ihre Nester aus reiner Spucke. Wespen und Hornissen zerkauen Holzfasern zum idealen Leichtbaustoff Papier. Wer sich genau anschaut, wie Tiere wohnen, was für einfallsreiche und grandiose Baumeister sie sind, wird viel von ihnen lernen können. 31:33 <b>der ausgegossene - Ameisenbau -Grasschneideameisenbau</b></p>	
DD034	<p><b>04/01/15/51MB/WDR 5-Dok 5</b> <b>TTIP</b> <b>sehr sehr wichtig!</b></p> <p><b>Transatlantischer Traum oder der Ausverkauf der Demokratie?</b> Von Peter Kreysler</p> <p>Es geht um mehr als um Chlorhähnchen für Europa oder den Absatz deutscher Automobilzulieferer in den USA. Das geplante Abkommen über transatlantischen Handel und Investitionen könnte nach Einschätzung von Kritikern Rechtsstaat und Demokratie bedrohen.</p> <p>Im Frühjahr 2013 wurde der EU-Lobby-Experte Pia <b>Eberhardt</b> von einer unbekanntenen Quelle eine lange Wunschliste von Konzernlobbyisten und Finanzinstituten zugespielt: In den weitgehend geheim geführten Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen setzen sie auf Lockerung der Lebensmittelsicherheit, laxere Umwelt- und Arbeitsschutznormen und weniger staatlichen Schutz für Bildung und Kultur. Kurz: es geht um die Ökonomisierung aller Lebensbereiche.</p> <p>Schiedsgerichte, besetzt von global agierenden Anwaltskanzleien, sollen den "Investitionsschutz multinationaler Unternehmer" garantieren. Rechtsstaatliche Errungenschaften sowie nationale Standards zählen dann nicht mehr. Politiker versprechen Wachstum und Arbeitsplätze. Doch die Zahl der Kritiker wächst, die öffentliche Stimmung droht zu kippen.</p> <p>Produktion: /WDR 2014 Redaktion: Thomas Nachtigall</p> <p>BRD-BuPräs. <b>Gauck</b>: "...in Außenpolitischem Vokabular, reimt sich Freihandel auf Frieden und Warenaustausch auf Wohlstand". Generaldirektionen der EU im Schalemanie-Gebäude u.a. Handel federführend für Freihandelsverträgen weltweit. Lori <b>Wallach</b>, und der Vorschlag der EU-Kommission die „<b>Regulatorische Kooperation</b>“ heißt, über die Nationalen Gesetzesprozesse eine Transatlantische Regulatorische Kontrollinstitution stellt, eine Entmachtung der Parlamente! Sie wollen Kogesetzgeber werden! Lori <b>Wallach</b> besprach mit Bundestagsmitgliedern <b>...wer war dabei?</b> die „<b>Regulatorische Kooperation</b>“ die BRD-MdBs sagten, na und! ... das werden wir eben verhindern! Sie haben aber den Trick nicht verstanden! Sie werden dann Handelssanktionen inkauf nehmen müssen! 42:48 S.<b>Gabriel</b> und BRD-<b>Merkel</b> reden Scheiße schön!</p> <p>US-FDA Micheal <b>Taylor</b> ehem Chef-Lobbyist von <b>Monsanto</b> jetzt wieder bei der <b>FDA</b> Der Drehtüreffekt!</p> <p>Dann die Schiedsgerichte und die Anwaltskanzlei „<b>City-Osten</b>“, die Kanzlei: <b>Alba und Geiger</b> Artikel Transatlantische Handelsgespräche schaffen durch die Hintertür neue Möglichkeiten. Die Rechtskosten Investorstaatsklagen belaufen sich im Durchschnitt auf 8Mill.US-\$. Die Kosten im Klagefall Atomausstieg <b>Vattenfall</b> belaufen sich jetzt schon auf 3Mill. Ende offen! <b>...das juckt die Politiker nicht!...die müssen nicht zahlen!</b> Die Philipinen haben ca.60Mill. Gezahlt um sich in 2Klagen gegen FRAPORT zu verteidigen, ein riesen Geschäft für <b>Kanzleien</b>. Phillip Morris in Uruguay mit 2Mrd. Dabei, weil dieses kleine Land sich erdreistet mit gruseligen Aufklebern Raucher warnt! USA</p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>und EU wollen diese Klagerechte haben! Ein Blick in das ISDS in N.Y., Revision ausgeschlossen! Früher schickte man Kanonenboote, wenn das Investment gefährdet war heute macht das das <b>ICSID</b>!</p> <p>US Richter Michael <b>Schwäbel</b> arbeitete im US-Weissenhaus unter Kennedy und Carter, <b>Schwäbel</b> und <b>Prise</b> verhandelten die NAFTA -Verträge, den Vorläufer von TTIP.</p> <p>Sara <b>Anderson</b> (Inst.for policy-Studies) das gefährlichste ist der „demokratische Abkühlungseffekt“ d.h. immer mehr Politiker Kleinbegeben um nicht in die Schusslinie zu kommen!</p> <p>Sara <b>Anderson</b>: ...früher dachte ich unsere Demokratie hat ne Grippe, aber heute denke ich sie hat Metastasen.</p> <p>02:31 Peter J. <b>Esser</b> TTIP Wirtschaftsdelegierter ...manche Dinge sind wohl besser „hinter verschlossenen Türen“ getan...aber was ist schon demokratisch ...EU- Karel <b>De Gucht</b> fehlt heute, war für die TTIP- Verhandlungen zuständig 08:05 CEO Pia <b>Eberhardt</b>: mit wem hat die EU - Verhandlungskommission am meisten für die vorbereitenden Verhandlungen gesprochen? 130Treffen über 90 mit Konzernen und ihren Lobbygruppen. Die ihnen zustehenden Protokolle sind häufig stellenweise geschwärzt! Der Wirtschaftsraum soll tiefgreifend dereguliert werden! Dazu müssen die <b>NTBs</b> aufgehoben werden. 08:43 ...US +EU- Verbände agieren gemeinsam und nicht gegeneinander! 10:11 selbst die Branchenpapiere sind geheim noch nicht mal die EU-Abgeordneten dürfen sie nicht sehen. 10:25 Public-Citizen <b>Lori Wallach</b> <b>extra wichtig!</b> ...und die 2tsd. Seitigen Forderungen der US-Konzerne. Z.B. das Gentechnisch veränderte Lebensmittel, ohne Kennzeichnung, normal neben anderen verkauft werden sollen ...<i>noch mehr!</i> <b>PQC</b></p>	
DD035	<p><b>04/01/15/75MB/WDR 5</b>-Tiefenblick- <b>ESA-Weltraum</b></p> <p>Leben leben (4/4) - 04.01.2015 : Aliens – oder: Leben lebt Von Uwe Springfield</p> <p>Die Menschheit bereitet sich auf die Begegnung mit Aliens vor. 1977 startete die Sonde Voyager 1 und transportiert seitdem die "Golden Record" mit Bild- und Audio-Grüßen von der Erde durch die Unendlichkeit des Weltraums. Und nun sucht Rosetta nach dem Ursprung des Lebens auf der Erde. Oder besser gesagt: die abgekoppelte Kometensonde "Philae" versucht, auf dem Kometen "Tschuri" Bruchstücke des Lebens nachzuweisen und gleichsam Erkenntnisse über die Entstehung des Sonnensystems zu gewinnen. Denn kein Material ist so ursprünglich, so unberührt von Veränderungsprozessen wie Kometenmaterie. Aber wie können Forscher überhaupt außerirdisches Leben nachweisen? Und wie wahrscheinlich ist es für renommierte Wissenschaftler, dass es dort draußen noch jemanden oder "Etwas" gibt?</p> <p>Produktion: WDR 2014 <b>Redaktion:</b> Michael Becker</p>	30:00
	DD036_ frei	
DD037	<p><b>04/01/15/11MB/NDR Info – Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Krise BRD- <b>Merkel, Schäuble</b>: ...ein Ausscheiden Griechenlands nicht mehr die Sogwirkung auf andere Mitglieder. dieLinke <b>Riexinger</b>: die BRD-Regierung wolle Griechenland absichtlich destabilisieren! Neuwahlen <b>Syriza</b> „liegt vorn“. Lehnt Sparkurs ab und fordert Schuldenerlass.</p> <p>&gt;dieLinke <b>Ramelow</b> hat um Aufhebung seiner Immunität gebeten. Teilnahme an Blockadedemo gegen Nazidemo</p> <p>&gt;<b>AfD</b> Führungsstreit <b>Henkel, Lucke, Adam, Gauland</b></p> <p>&gt;<b>Frankreich</b> <b>UFOs</b> (Drohnen) über Atomkraftwerk, bereits 18 weitere Objekte bekannt geworden.</p>	04:34
DD038	<p><b>04/01/15/7,9MB/NDR Kultur – Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> die BRD-Regierung gehe davon aus, das Griechenland weiterhin ihren Verpflichtungen gerecht werde. dieLinke <b>Lötsch</b> vermutet das BRD-Regierung Druck auf die Neuwahlen ausüben will, zum Nachteil der <b>Syriza</b></p> <p>&gt;dieLinke <b>Ramelow</b> hat um Aufhebung seiner Immunität gebeten. Teilnahme an Blockadedemo gegen NeoNazidemo</p> <p>&gt;<b>BA Weise</b>: ... Flüchtlinge als Chance für den wachsenden Arbeitsmarkt: gut ausgebildet und motiviert, so könnten dann weitere neue Jobs entstehen. ...<i>wie geht denn das, Arbeitskräfte generieren Jobs? ...wo hat Weise das her? ...erschreckende Parolen!</i> <b>Und dann noch:</b> das die Flüchtlinge keine Konkurrenz zu Langzeitarbeitslosen seien! ...<i>in wessen Kosmos schwirrt der rum?</i> <b>PQC</b></p>	03:09
DD039	<b>04/01/15/11MB/NDR Kultur – Nachrichten</b>	

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>&gt; <b>dieLinke kritisiert BRD-Regierung</b> wegen Kurswechsel gegenüber Griechenland. <b>Lötsch:</b> es solle Druck auf die Griechen ausgeübt werden, nicht für die Linksorientierte SIRIZA zu stimmen!  <b>Riexinger</b> warf BRD-Regierung vor, Griechenland gezielt zu destabilisieren  &gt;<b>BA- Weise</b> hat die wachsende Flüchtlingszahl als Chance für den Arbeitsmarkt bezeichnet, gut ausgebildet und motiviert, und trotzdem keine Konkurrenz für Langzeitarbeitslose seien. ...<i>das wird aber bei Arbeitslosen anders verstanden bewusst oder unbewusst Öl ins Feuer der PEGIDA+CoKg</i>  &gt;<b>dieLinke Ramelow</b> hat um die Aufhebung seiner Immunität gebeten. (wegen Teilnahme an einer Blockade gegen Neonazi Aufmarsch)  &gt;<b>IRAN Präs. Ohanie</b> möchte jahrzehntelange Isolation seines Landes beenden.  &gt;<b>USA/New York</b> Trauerfeier für zwei, aus Rache für vorangegangener Polizeigewalt, getötete Polizisten. Polizeiprä. Hat angeordnet das Polizisten zur Kontrolle ihres Verhaltens Kameras am Kopf tragen sollen.</p>	
DD040	<p><b>04/01/15/96MB/NDR Kultur Kurt Tucholsky</b>  <b>ein Mann zwischen den Stühlen.</b> Phillip Blom im Gespräch mit Rolf Hufeld <b>Die Zeit zwischen dem 1. und 2. Weltkrieg</b>.... dann die Hyperinflation von 1923. Weimaer Republik und der Einfluss der „Real-Politiker“, die „vor lauter Taktik nicht mehr laufen konnten“, damit meinte Tucholsky vor allem die Sozialdemokraten. Eine halbherzige Demokratie. Die Sozialdemokraten hatten mehr Angst vor dem größten sozialistischem Experiment der Menschheitsgeschichte in Russland (den Kommunisten) als vor den Faschisten und den Rechten. War die Weimaer Republik zu schwach für Kritik? Hätte überhaupt etwas den Triumph der Nazis stoppen können? Lernen aus der Vergangenheit? 41:30 ...lassen sie es mich so sagen .....! 46:47 „...guter Mond du gehst so stille...50:35 Tucholsky der „enttäuschte Liebhaber“ hat bis zu seinem Verstummen 1932 nur noch Hohn, Spott und Verachtung übrig für die SPD! ...hieße sie die Partei des „kleineren Übels“ hätte sie vielen Arbeitern die Augen geöffnet! 57:20 Tucholsky über <b>Hindenburg</b>. 59:53 ...und seine Art von Kampf. 01:04.52 wie sich auch die Kommunisten immer neue Fronten eröffnen statt neue Bündnisse gegen die Nationalisten auszuloten. Unterdessen eilt Hitler von Triumph zu Triumph. 1:10:15 seine einzige Liebe <b>Marie Gerold</b>. 1.15.39 ...was macht Tucholsky auch heute noch zu einem faszinierenden Autor? 1:37:30 wenn ener Tod is..</p>	1:40
DD041	frei	
DD042	<p><b>05/01/15/794MB/Das Erste Tagesschau Jan Hofer</b>  &gt;<b>Griechenland</b> und möglicher Ausstieg aus der EU- Zone vor der Wahl. BRD-Regierung Griechenland müsse seine Verpflichtung weiter zu sparen erfüllen. Dazu Julia Krittikan: Reg.Sprecher Steffen <b>Seibert</b>: egal wer gewählt wird, die Regeln bleiben! Warnung: man könne Notfalls die Rückkehr zur Drachme verkraften. Elmar Brok CDU ...die EURO erheblich stärker, ...kein Dominoeffekt ...<i>blahfasel!</i> DieLinke: die BRD-Ausstiegsdebatte solle dem griech. Wähler Angst machen. G. <b>Gysi</b>, Simone <b>Peter</b> Bü90/Grüne beide kritisieren die Aussagen der BRD-Regierung,, EU: „... eine Mitgliedschaft könne man nicht so einfach kündigen“. <b>Tsipras</b>: ..ein Schreckgespenst, einseitige Maßnahmen werde es von seiner Seite nicht geben, aber keine Kürzungen im Sozialbereich! Dazu Peter <b>Dahlheimer</b>: Bürgerstimmen: Ausstieg, kein großes Thema. P. <b>Skourletis</b> SYRIZA: ein Ausstieg sei nie Thema gewesen! SYRIZA hat einen Verbündeten, die Armut der Menschen. <b>Tsipras</b> will Rettung sozial verträglich!  &gt;BRD- Verbraucherpreise Jahresteuern: 0,9%  &gt;<b>Dresden PEGIDA</b> Demo gegen Überfremdung Deutschlands. Trotz Appell der BRD-<b>Merkel</b> viele Menschen zur Demo gekommen. Andreas <b>Zick</b> zu den Vorurteilen der Demonstranten, massive Wissensdefizite ...<i>ja warum nur?</i> Rat für Migration: ernst nehmen und gegen Vorurteile vorgehen! Naika <b>Foroutan</b> ...Vielfalt erlernen und ertragen die Ökonomie fordert Zuwanderung. BRD-weit Demos gegen PEGIDA und CoKG. An vielen Orten aus Protest „Lichtaus“ (Kölner Dom) an vielen Gebäuden. Aussagen der Gegendemonstranten. BRD-Just.Min.Heiko <b>Maas</b> ..BRD ist ein Land in dem Flüchtlinge willkommen sind und die Schweigende Mehrheit darf nicht schweigend bleiben und muss Gesicht zeigen...<i>heuchel, heuchel...blahfasel!</i>  &gt;<b>TTIP</b> und Kennzeichnungspflicht für Gen-Veränderte Lebensmittel BuAgrar.Min. <b>Schmidt</b>: „...das Angebot, das ich aus Washington mitbringe ist, <b>mit Smartphone Barcode auslesen</b>, ob und welche Gentechnisch veränderten Organismen verwendet wurden. Bü90/Grrüne Harald <b>Ebner</b> war bei den Verhandlungen und warnt! Klare Kennzeichnung ist ein Verkaufshindernis</p>	

TR	DB_027	Aufzeit
	>USA-Boston-Marathon Attentäter vor Gericht	
DD043	frei	
DD044	<p>05/01/15/1,2GB/tagesschau24 - <b>Akte D</b> (1_3) <b>sehr sehr wichtig!</b>  <b>doku BB302 Akte D 2_3 ???</b></p> <p>„Akte D“ ist eine neue, investigative Dokumentationsreihe (3 Folgen), die die Zuschauer auf Spurensuche in die Vergangenheit mitnimmt und verdrängte Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte neu beleuchtet. „Akte D“ räumt mit Mythen und Glorifizierungen der deutschen Nachkriegszeit auf. In der ersten Folge der Sendereihe geht es um „Das Versagen der Nachkriegsjustiz“.</p> <p>Film von Christoph Weber</p> <p>Nachrichtenbilder, die uns aufsehen lassen: Hochbetagte Männer werden verhaftet und vor Gericht gestellt. Sie werden angeklagt für schreckliche Verbrechen, die sie in der Zeit des Nationalsozialismus begangen haben sollen. Mittlerweile liegen diese Taten 70 Jahre zurück. Wie kann das sein? Was hat die deutsche Justiz in den Jahrzehnten der Nachkriegszeit gemacht? Warum hat sie so viele Täter weder gefasst noch verurteilt? „Akte D“ fasst nach.</p> <p>Als die NS-Diktatur 1945 endete, hinterließ sie ein schreckliches Erbe: Mehr als 500.000 Deutsche, so schätzen Historiker heute, hatten an den Massenmorden des NS-Regimes mitgewirkt. Zunächst übernahmen die Alliierten die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen. Bis 1949 wurden 50.000 NS-Täter abgeurteilt. Dann ging die Verfolgung von NS-Verbrechen in die Hände der deutschen Justiz über - und alles wurde anders.</p> <p>Die Geschichte verlief in West- und Ostdeutschland sehr unterschiedlich - und hatte doch ein ähnliches Ergebnis. Im Osten wurden die alten Nazi-Juristen zunächst entlassen, stattdessen Arbeiter und Handwerker zu Volksrichtern ausgebildet. Diese verfolgten die NS-Verbrecher mit Eifer. Doch nach einigen spektakulären Schauprozessen war plötzlich Schluss. Die DDR erklärte sich „Nazi frei“.</p> <p>In der Bundesrepublik wurde den NS-Tätern durch eine ganze Reihe von Amnestiegesetzen der Weg zur Straflosigkeit geebnet. Die Strippen zogen hierbei hochrangige Beamte im Bundesjustizministerium, viele von ihnen selber NS-belastet. Sie taten erfolgreich alles dafür, um eine konsequente Verfolgung von NS-Verbrechern zu verhindern.</p> <p>Als sich nach Ende des Kalten Kriegs plötzlich Archive in aller Welt öffneten, wurden, oft auf Drängen der Opfer, Ermittler aus dem Ausland tätig. Auf ihren Druck hin sah sich Deutschland gezwungen zu handeln. Doch in den meisten Fällen war es bereits zu spät, die Täter verstorben oder verhandlungsunfähig. Nur ganz wenige wurden noch vor Gericht gestellt. <b>10:25</b> Unter ihnen auch Dr. <b>Friedrich Engel</b>, der als SS-Obersturmbannführer und als SD-Chef in Italien verantwortlich für Massaker an Zivilisten war. Der Film enthüllt, wie die bundesdeutsche Justiz dabei mitgewirkt hat, ihn wie zahllose andere NS-Täter über Jahrzehnte zu schützen, so dass er hochbetagt als freier Mann starb. der prozess gegen <b>Friedrich Engel</b> SS-Obersturmbannführer hätte den Ausschwitzprozess in den „Schatten gestellt“ weil er die Strukturen klar gemacht hätte! Zu einem Prozess sollte es auf keinem Fall kommen! <b>Eine trickreiche §-Änderung von Eduard Dreher</b> „ 50 Abs2 Sätze2 + 3 werden ersetzt. Dadurch wird aus Mord Totschlag und ist verjährt!</p> <p>14:39 Um eine Enttarnung von BRD-Spitzenpolitikern zu verhindern .... <b>Dann ein doppeltes Spiel!</b> die US-Akten über NS-verbrecher die von der BRD nicht angenommen wurde!</p> <p><b>Was „Das Versagen der deutschen Nachkriegsjustiz“ brisant macht, ist nicht nur die gespenstische Zusammenarbeit von Politik und Justiz, mit welcher die Verfolgung von NS-Verbrechen in Deutschland sabotiert wurde. Es ist darüber hinaus die Tatsache, dass die oft beschworene Vergangenheitsbewältigung der Deutschen alles mögliche bedeutete, nur eben nicht, die Täter für ihre Taten konsequent zur Verantwortung zu ziehen.</b></p>	45:00
DD045	frei	
DD046	<p>06/01/15/1,7GB/PHOENIX - Rätsel der Berge (3_4) - <b>Expedition ins ewige Eis</b>  Doku von Liesl Clark, Gunilla Laatsch und Elke Werry</p> <p>Im höchsten Norden und im tiefsten Süden der Erde sind zwei wissenschaftliche Teams auf der Suche nach einer Antwort auf dieselbe Frage. Inwieweit bestimmen die Bedingungen in den Polargebieten das Weltklima? Was die beiden Teams an beiden Enden der Welt untersuchen, ist der "Schnee von gestern", ein gewaltiges Klimaarchiv, das durch Bohrungen nach oben geholt wird.</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD047	<p>06/01/15/2,1GB/PHOENIX - Rätsel der Berge (4_4) <b>Kilimandscharo der schlafende Vulkan</b> Film von Hugh Thomso</p> <p>Die Szene wirkt wie aus einem Science-Fiction-Roman: In einer gewaltigen Kraterlandschaft steht ein Mann und misst mit einer Sonde die Bodentemperatur. Das Ergebnis: "Hier ist es so heiß, dass nur wenige Zentimeter unter meinen Füßen Wasser kochen würde ..." Das besondere dabei: Der Würzburger Vulkanologe Volker Lorenz steht an einem Ort, an dem man eigentlich große Kälte erwarten würde, auf einem 5.500 Meter hoch gelegenen Gebirgsplateau kurz unterhalb des Gipfels des Kilimandscharo, mit 5.892 Metern der höchste Berg Afrikas.</p> <p>Diese Hitze, die das Massiv bis in höchste Gipfellagen in sich trägt, ist der Grund, warum eine Gruppe von Wissenschaftlern untersuchen will, ob der mystische Berg mit der charakteristischen weißen Gletscherhaube ein sogenannter "schlafender Vulkan" ist. Würde sich das bewahrheiten, wäre der Kilimandscharo plötzlich ein unkalkulierbarer Risikofaktor für Millionen von Menschen, die am und vom Berg leben. Es geht aber nicht nur um diese ostafrikanische Region: Ungefähr 15 Prozent der gesamten Menschheit lebt am Fuß oder auf den Hängen von gefährlichen Vulkanen und die Wissenschaft muss in der Lage sein, zu verstehen, was sich im Erdinneren abspielt, um Methoden zu entwickeln, die eine rechtzeitige Warnung erlauben. Denn eines gilt als sicher: Irgendwann kommt auch der Kilimandscharo wieder.</p> <p>Für die Forscher ebenso wichtig: Hat die Temperatur des Berges in den letzten Jahrzehnten zugenommen? Ist sie möglicherweise die Ursache für den galoppierenden Rückgang der Kilimandscharogletscher, die in den kommenden 20 - 30 Jahren völlig verschwunden sein werden. Welche Folgen wird das für die Menschen unten in den fruchtbaren Ebenen haben, wenn plötzlich das Schmelzwasser von oben ausbleibt?</p>	45:00
DD048	<p>06/01/15/88MB/DLF <b>Präzedenzfall</b> Feat</p> <p><b>Mercedes-Benz Argentina - Rechtsweg ausgeschlossen?</b> Von Gaby Weber</p> <p>Vor 16 Jahren hat die Autorin zum ersten Mal über die Verwicklung des Konzerns in die Verbrechen der Militärdiktatur berichtet und den Opfern Gehör verschafft. (picture-alliance / dpa / Ralf Hirschberger)</p> <p>Während der argentinischen Militärdiktatur 1976–1983 hatten sich viele Betriebe ihrer kritischen Gewerkschafter entledigt, indem sie sie als "Terroristen" denunzierten. Der Fall Mercedes-Benz ging um die Welt. 17 Betriebsaktivisten soll die Führung von Mercedes-Benz Argentina den Folterern ans Messer geliefert haben, 14 der Verschleppten fanden den Tod.</p> <p>1999, vor 16 Jahren, hat die Autorin zum ersten Mal über die Verwicklung des Konzerns in die Verbrechen der Militärdiktatur berichtet und den Opfern Gehör verschafft. Sie hat geholfen, die Angehörigen der Ermordeten und die Überlebenden zu überzeugen, vor Gerichten in Deutschland, Argentinien und den USA gegen die Verantwortlichen zu klagen. Ohne Erfolg. Im Januar 2014 verweigerte der US Supreme Court den Rechtsweg im Fall der verschwundenen Betriebsräte von Mercedes-Benz.</p> <p>Die Autorin zieht eine Bilanz ihrer jahrelangen Recherchen.</p>	55:00
DB_027-DD049	<p>06/01/15/3,4GB/arte - <b>Alte Freunde - neue Feinde</b> <b>sehr wichtig!</b></p> <p><b>Was unsere Kinder chronisch krank macht</b></p> <p>Allergien, ADHS, Autismus, Autoimmunerkrankungen: In Europa ist bereits jedes dritte Kind chronisch krank. In den USA sind gesunde Kinder sogar schon in der Minderheit. Bert Ehgartner ("Die Akte Aluminium") begibt sich in seiner neuen investigativen Dokumentation auf Spurensuche nach den Auslösern dieses verheerenden Trends.</p> <p>Die fünfjährige Klara leidet - wie 30.000 deutsche Kinder - an der autoaggressiven Form von Diabetes. Jason hat Asthma und ADHS, Jonah eine lebensbedrohliche Nuss-Allergie: In Europa ist bereits jedes dritte Kind chronisch krank. In den USA sind gesunde Kinder sogar schon in der Minderheit. Die gemeinsame Ursache dieser Krankheiten liegt in einem Immunsystem, das aggressiv und unberechenbar reagiert. Was hat unser Immunsystem derart aus der Bahn geworfen?</p> <p>Filmemacher Bert Ehgartner begibt sich auf Spurensuche nach den Auslösern dieses verheerenden Trends und porträtiert Kinder mit chronischen Leiden wie Asthma, Diabetes, Neurodermitis, Hyperaktivität oder Autismus. Er trifft Wissenschaftler wie Maria Yazdanbakhsh, die im indonesischen Dschungel untersucht, welche Rolle Würmer und Bakterien für unser Immunsystem spielen. Er befragt Herbert Renz Polster zum Einfluss der Kaiserschnitt-Geburten und den Mediziner Klaus Hartmann</p>	85:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>zum Zusammenhang zwischen Mehrfach-Impfungen und dem Anstieg chronischer Krankheiten. Von Star-Köchin Sarah <b>Wiener</b> erfährt er, was es mit den künstlichen Zusatzstoffen in unserer Nahrung auf sich hat. Und im Pariser CNRS informiert Dusko <b>Ehrlich</b>, welche Erkenntnisse die Forscher aus dem Wissen über das Mikrobiom ziehen, jener Milliarden Mikrobewesen, die auf und in uns leben und eine enge Freundschaft mit unserem Immunsystem pflegen. Vielleicht, so vermutet Allergie-Forscherin Erika von Mutius, braucht es ein neues Medizin-Verständnis, in dem es weniger um die Bekämpfung von Risiken geht als um das Bewahren der symbiotischen Beziehung zu unseren "alten Freunden". 36:25 das <b>Metagenom</b> in ihm befinden sich die Gene alle Lebewesen, die wir in unseren Studien ermittelt haben und bildet das <b>Mikrobiom</b>.n Antibiotika greifen stark ins Mikrobiom ein. 48:11 <b>ADHS</b> 1:03:17 <b>Impfungen und das Immunsystem</b>. Impfungen ein Lukrativer Markt! Dazu Klaus <b>Hartmann</b> Impfung und chronische Krankheiten. Alu-freie Impfstoffe! Augenkontakt und Autismus.</p>	
DD050	<p style="text-align: center;"><b>Das letzte Eldorado</b> doku</p> <p style="text-align: right;">Regie Tania Rakhmanova</p> <p><b>Krieg um die Arktis</b></p> <p>Um die Öl- und Gasvorkommen der Arktis ist in den vergangenen Jahren ein erbitterter Streit entbrannt. Die immer schnellere Eisschmelze und die Ressourcenverknappung schüren die Begierden der internationalen Mächte, und die Energieriesen organisieren bereits den Ansturm auf diese letzte Grenze unseres Planeten. Die Filmemacher haben in Alaska, Russland, Norwegen und Grönland recherchiert und enthüllen, was der Rohstoffhunger im neuen Ölparadies anrichten könnte Die bisher aufgrund ihres extremen Klimas unangetastete Arktis ist heute ein politisches, wirtschaftliches und ökologisches Schlachtfeld. Die immer schnellere Eisschmelze und die Ressourcenverknappung schüren die Begierden der internationalen Mächte. Den Energieriesen eröffnen sich hier neue Perspektiven, sie organisieren den Ansturm auf diese letzte Grenze unseres Planeten.</p> <p>Mehrere Länder, darunter Russland, die USA, Kanada, Norwegen und Dänemark, liefern sich um die Ausbeutungsrechte für die Erdöl- und Gasvorkommen einen erbitterten Streit. Über die Spielregeln der bevorstehenden industriellen Invasion wird hart verhandelt, wobei nach wie vor offen ist, wem der Nordpol überhaupt gehört.</p> <p>Der Wettlauf um Profite bedroht eines der letzten noch unberührten Gebiete der Welt. Zwar verheißen die Lagerstätten fossiler Rohstoffe vor den Toren Europas Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung, doch welche Umweltrisiken birgt der ungebremste Rohstoffhunger? Umweltschützern geben die industriellen Pläne für diese geologisch hochgradig instabile Region Anlass zu größter Sorge. Für das arktische Meer wäre das Risiko unkalkulierbar und eine Katastrophe nicht auszuschließen. An Land ist die Betriebssicherheit von auf Permafrostboden errichteten Atomkraftwerken äußerst fraglich. Wie kann in einer derart von extremen klimatischen Bedingungen gekennzeichneten Region überhaupt von einem Nullrisiko ausgegangen werden? Ein GAU wie in Tschernobyl oder eine Ölpest sind auch im hohen Norden nicht auszuschließen.</p>	90:00
DD051	<p style="text-align: center;"><b>Ishiwara Kanji Der General</b></p> <p><b>der Japan in den Zweiten Weltkrieg führte</b> Regie Paul Jenkins</p> <p>Der Einmarsch der deutschen Truppen 1939 in Polen markierte den Beginn des Zweiten Weltkriegs. Der Krieg weitete sich 1941 mit dem Angriff auf den US-Flottenstützpunkt Pearl Harbor auf Asien aus. Damit erfasste der große Krieg den Pazifikraum. Doch der Konflikt reichte weiter zurück: Bereits 1931 hatte die japanische Armee die Mandchurei überfallen - unter General Ishiwara Kanji.</p> <p>Als am 7. September 1941 die Japaner die amerikanische U-Boot-Basis Pearl Harbor angriffen, weitete sich der Zweite Weltkrieg auf Asien aus. Doch die Ursachen dieses Konflikts reichten weiter zurück. Zehn Jahre zuvor, im September 1931, hatte die japanische Armee die zu China gehörende Mandchurei überfallen. Das führte zu internationalen Protesten, die auch von den USA unterstützt wurden. Angeführt wurde der Überfall auf die Mandchurei von dem japanischen General Ishiwara Kanji. Der hatte bereits in den 1920er-Jahren den Krieg vorausgesehen und begonnen, sein Land auf die Konfrontation mit Amerika und seinen Verbündeten vorzubereiten.</p> <p>Paradoxerweise tat Ishiwara zunächst alles, um diesen Krieg anzuheizen und zu provozieren, setzte sich dann aber nach dem Ausbruch des Konflikts mit Leib und Seele für dessen Beendigung ein. <b>Ishiwara</b> war der Enkel eines Samurai. Er galt als brutal und exzentrisch, als Foto-, Zeichen- und Kameratalent mit einem unbestreitbaren Sinn für Selbstinszenierung. Er war ein Kenner Deutschlands und hegte faschistische Überzeugungen. So vertrat er als Anhänger des Nichiren-Buddhismus die Theorie, dass eine Zeit massiver Konflikte nötig sei, bevor es zu einer Goldenen Ära der menschlichen</p>	90:00

TR	DB_027	Aufzeit
	Kultur kommen könne. In Japan sah er den Vollstrecker dieses weltweiten Schicksals. General Ishiwara filmte und fotografierte seine Männer, seinen eigenen militärischen Alltag sowie sein Gesellschafts- und Familienleben. Seine Aufnahmen veranschaulichen den Pazifikkrieg als düsteres Kapitel der Menschheitsgeschichte aus dem Blickwinkel eines der Hauptbeteiligten. Der Dokumentarfilm wirft einen neuen Blick auf diesen Konflikt, die ihn auslösenden Faktoren und die allgemeingültigen Mechanismen in Zeiten schwerer Krisen.	
	DD053_frei	
DD054	06/01/15/594MB/ARD-alpha <b>Der große Zusammenhang</b> <b>Die 4 Elemente (4)</b> Moderation Harald Lesch	15:00
	DD055_frei	
	DD056_frei	
DD057	28/10/04//367MB/ arte - <b>Spinnen: acht Augen sehen dich an</b> Tierfilm <i>auch sehr gut mit Forschungshintergrund</i> ...sie „befreien“ uns von Insekten, die Masse entspricht etwa dem Gewicht aller BRD-Bewohner. Spinnenforscher Martin <b>Kreulz</b> will das schlechte Image der Spinnen bei vielen Menschen und Kindern ändern. Fritz <b>Vollrath</b> erforscht die Spinnenseide, er möchte sie nachbauen, nutzbar machen. Der Blick in den Faden der Spinnenseide. 15:28 Dr. Jeffrey Turner „Nexia Biotechnology“ hat das Spinnenseide GEN in das Erbgut von Ziegen eingebaut. Die Milch enthält Spinnenseide-Eiweiss! Die kanadische Armee investiert bereits in die „Bio-Stahl“ Entwicklung. 26:00 Die größte Spinnenfarm der Welt in USA Arizona. sie produzieren Spinnengift. Antispinnenangst training	42:36
DD058	346MB/ <b>Australiens Koenigin der Spinnen.</b> <b>Tarantula</b> Tierfilm Auch die Tarantel (Vogelspinne) spinnt Seidenfäden. Sie schmückt damit ihre Erdhöhle aus. Und auch hier ein Forscher und die Angst vor Spinnen. Gifthandel und Zucht. Die Männchen sterben bald nach der Begattung.	42:30
DD059	352/MB/ZDF/doku <b>Von Spinnen und Menschen</b> <i>sehr schön!</i> Tierfilm von Martin Ehrmann Spinnen und Menschen haben eines gemeinsam, sie gehen sich aus dem Weg! Eine Welt ohne Spinnen wäre für Menschen wirklich erschreckend! Spinnen fressen das Gewicht der BRD-Bevölkerung in form von Insekten. Zu unrecht heftet den Spinnen ein schlechtes Image an! Die Furcht ist irrational und übertrieben. Die Netze die sie weben können, zählen zu den faszinierensten Bauwerken der natur. 03:00 Spinnenforscher Martin <b>Kreuels</b> . Kinder zeigen ein grundsätzliches interesse. Spinnenspaziergang mit den Kindern. Der Spinnenseiden Forscher Prof. Friz <b>Vollrath</b> , die Goldseidenspinne. Die Gartenkreuzspinne. Vollraths Ziel ist Spinnenseide herzustellen. 16:50 die Forschung an BIOStahl, als Schuss-oder Stichweste.Der Spinnennetz-Künstler. 25:00 der Spinnenzüchter Chuck Christensenin USA. 31:38 die Tarantelwespe	42:56
DD060	366MB/Wunderbare Welt <b>Spinnen</b> Tierfilm <b>Tödliche Liebe</b> nix neues! <i>Jagd und Fressszenen. aber schöne Aufnahmen, schnelle Wechsel über Kontinente.</i> Nett kommentiert von Sprecher Hans-Peter Bögel	42:18
DD061	09/01/15/28MB/ndr-info <b>Streitkräfte und Strategien</b> Die Themen: 1. Überarbeitete russische Militärdoktrin - Auf dem Weg in den Kalten Krieg? 2. Luftverteidigungssystem MEADS - Militärisch unverzichtbar oder ein Milliardengrab? 3. Unzureichende Nachbesserung? Der praxisferne Tätowierungserlass der Bundeswehr 4. Atomwaffensperrvertrag - Scheitert die Überprüfungskonferenz 2015?	28:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD065	<p>12/01/15/129MB/3sat – nano <b>das Geschäft mit der Hilfe</b></p> <p><b>Haitis Wiederaufbau:</b> 15Mrd.\$ Intern.Spenden. Ronald <b>Baudin</b> ehem.FinMin. fühlt sich heute getäuscht! Wenn die Intern. Gemeinschaft ihr Versprechen nicht hält, zeugt das von mangelndem Respekt. Die Versprechen die erfüllt wurden können wir an einer Hand abzählen. <b>Wohin floss das ganze Geld?</b> USA Entwicklungspolitik ist Machtpolitik! Jake <b>Johnson:</b> ...tatsächlich landet die meisten Hilfsgelder wieder im Geberland! US war mit 1,5Mrd.\$ Beteiligt, davon gingen fast 60% direkt wieder an Firmen hier in Washington! Dirk <b>Günther</b> Welthungerhilfe kennt das Problem. Die Deutschen arbeiten mehr mit den <b>Haitianern</b> zusammen. Zum Häuserbau viel lokales Material benutzt. Und hilfe der Einheimischen. Aber was macht die haitianische Regierung? Dem Präsidenten wird ein Bestreben zur Alleinherrschaft nachgesagt. Jede Woche Proteste gegen ihn.</p>	03:00
	DD066_frei	
DD067	<p>12/01/15/2,5GB/Das Erste <b>Jagd auf Snowden</b></p> <p><b>Wie der Staatsfeind die USA blamierte</b> Film von John Goetz und Poul Heilbuth</p> <p>"Jagd auf Snowden" erzählt die Geschichte der Flucht Edward Snowdens. Es ist eine David-gegen-Goliath-Geschichte, an deren Ende sich Snowden ins Moskauer Exil rettet und die USA blamiert ist. Die USA hatten ein Flugzeug illegal zur Landung gezwungen und alle diplomatischen Register gezogen. Das FBI war nicht davor zurückgeschreckt, Snowdens Vater für seine Zwecke einzuspannen. John Goetz, der das Thema für den Rechercheverbund von NDR, WDR und Süddeutsche Zeitung recherchierte, und Poul-Erik Heilbuth von Danmarks Radio erzählen den Thriller der Flucht von Edward Snowden in minutiöser Rekonstruktion und in exklusiven Interviews.</p> <p>Erstmals berichtet Edward Snowden selbst in einem exklusiven Interview über die Umstände seiner Flucht, und erstmals offenbaren auch Snowdens Fluchthelfer Julian Assange und Sarah Harrison Details der monatelangen Odyssee.</p> <p>Deutlich wird, welche schwerwiegenden Fehler der US-Regierung Snowden die Flucht aus Hong Kong ermöglichten, und wie geschickt seine Fluchthelfer agierten. Sarah Harrison von Wikileaks schildert, wie sie gemeinsam mit Snowden die Flucht plante und umsetzte - und wie das Unterfangen beinahe schief ging. Julian Assange erzählt vor der Kamera, wie er im Hintergrund die Strippen in der ecuadorianischen Botschaft in London zog.</p> <p>Präsident Putin wollte Snowden eigentlich nach der Landung in Sheremetjewo nicht ins Land lassen, aber die US-Regierung machte auch diesmal wieder folgenschwere Fehler: Sie zwang über ihre Verbündeten die Maschine des bolivianischen Präsidenten Evo Morales auf den Boden in der Annahme, Snowden sei an Bord. Als sich herausstellte, dass dies nicht der Fall war, stand die USA in erbitterter Kritik in Lateinamerika und auch bei vielen anderen Verbündeten. So geriet Moskau in Zugzwang, Snowden Asyl zu gewähren.</p> <p>Die Dokumentation enthüllt Details, mit welchen Mitteln die USA Snowden jagten. Wie ein geheimer Gefangenentransporter schon auf dem Weg nach Europa war. Edward Snowdens Vater erzählt von seinen Begegnungen mit dem FBI. Michael Hayden, der ehemalige NSA-Chef und Vorgesetzte von Snowden, schildert die Wut der Amerikaner angesichts des in ihren Augen riesigen Verrats: "Wir wollten ihn bestrafen, ein Exempel statuieren."</p> <p>Ein packender Doku-Thriller über Edward Snowden und seine Helfer, die es schafften, die Weltmacht USA zu blamieren.</p>	45:00
DD068	<p>12/01/15/3,2GB/Das Erste-Die Story <b>Schlachtfeld Internet</b></p> <p><b>Wenn das Netz zur Waffe wird</b></p> <p>Das Internet ist in bisher kaum bekanntem Ausmaß Aufmarschgebiet" für die digitalen Truppen der Kriege des 21. Jahrhunderts. In einem exklusiven Interview mit dem amerikanischen Sender WGBH, dem NDR und Servus TV enthüllt Whistleblower Edward <b>Snowden</b>, wie die NSA und andere Nachrichtendienste das Netz zur Waffe machen. Eindringlich warnt der ehemalige Mitarbeiter der NSA, das weltweite Abhören und Datensammeln der NSA sei nur die Vorstufe, die einem weiterreichenden Ziel diene. Das Cyber Command der Vereinigten Staaten marschiere über digitale Schwachstellen ein, um das Internet zu besetzen - und dann gezielt angreifen zu können. Snowden benennt konkrete Programme und beschreibt, was passieren kann, wenn die USA künftig Krieg im Netz führen. Menschen werden sterben, warnt Snowden. Das Internet sollte Frieden und</p>	1:43:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Demokratie fördern und keine Waffe sein", so der Whistleblower.</p> <p>Das exklusive Interview ist Herzstück der Dokumentation "Schlachtfeld Internet - Wenn das Netz zur Waffe wird". In Zusammenarbeit mit deutschen Experten und amerikanischen Kollegen haben die Autorinnen Svea <b>Eckert</b> und Alexandra <b>Ringling</b> bislang unveröffentlichte Dokumente ausgewertet. Diese belegen, dass Deutschland Drehkreuz des digitalen Krieges ist. Auch Edward Snowden warnt, deutsche Server würden von ausländischen Regierungen genutzt, um die USA digital anzugreifen. Das Ziel der modernen Netzkrieger: Die Übernahme kritischer Infrastrukturbereiche wie Elektrizitätswerke, Öl- und Gasleitungen, Transportsysteme und Kommunikationstechnik.</p> <p>Svea Eckert und Alexandra Ringling zeigen in ihrer packenden Dokumentation zudem, dass in Deutschland die Tore weit offen stehen für digitale Angriffe, da viele Firmen und auch Behörden sich oft nur unzureichend gegen Zugriffe aus dem Netz schützen. Die Autorinnen finden mehr als 50.000 offene Systeme, die Ziele werden könnten für Hacker, aber eben auch für Staaten, die sich der neuen, digitalen Kriegführung bedienen. Auch über private Computer werden Angriffe lanciert: Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) verzeichnet bereits eine Million infizierte Rechner.</p> <p>Erstmals spricht <b>Snowden</b> über die Gefahren von staatlich gelenkten Cyber Attacken.</p> <p>Schlachtfeld Internet - Wenn das Netz zur Waffe wird" ist eine Koproduktion von NDR, WGBH und Servus TV.</p> <p>Film von Svea Eckert, Alexandra Ringling und James Bamford</p>	
DD069	<p>12/01/15/1,3GB/Einsfestival <b>Homepage kostenlos?</b></p> <p><b>Abgezockt statt Schnäppchenpreis</b> - Ein Film von Immo <b>Mäueler</b></p> <p><b>EUROWEB</b> (Christoph Preuß + Daniel Fratzer) Der eigene Internetauftritt - in Boomzeiten von Amazon &amp; Co kommt keiner mehr an der eigenen Homepage vorbei, der als Selbstständiger auf Dauer überleben will. Die Firma Euroweb spielt da den Retter in der Not: professioneller Internetauftritt - kein Problem für die Düsseldorfer Web-Designer. Und das angeblich zum Schnäppchenpreis. Denn die Firma lockt mit Werbeangeboten. Doch wer hier zugreift, der hat schnell verloren: Bis zu 15.000 Euro kann das kosten, für eine Webseite, die den Kunden am Ende nicht einmal gehört. 02:30 RA Stefan <b>Museol</b> über das Geschäftskonzept, der „Antiverkauf“. 04:45 Staatsanwaltschaft ermittelt gegen WDR-Autor (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes) i.A. <b>Berger Law LLP</b>. 09:18 RA Sebastian <b>Holbeck</b> zur Anklage.</p> <p>Tausende fühlen sich betrogen, doch oft bleibt nur der Gang vor die Gerichte. Mit vollem Prozesskostenrisiko, denn entschieden wird im Einzelfall. Und Euroweb kämpft sich durch alle Instanzen, schließlich geht es ums Geschäftsmodell.</p> <p>Zwei Jahre hat Immo <b>Mäueler</b> die Firma und ihre Tricks durchleuchtet, Opfer und Insider vor die Kamera geholt, und bei allen juristischen Attacken von Euroweb vor Gericht Recht bekommen - im Kampf gegen ein Geschäftsmodell, bei dem die Firma Sieger ist und der Kunde auf der Strecke bleibt.</p>	30:00
DD070	<p>12/01/15/174MB/Einsfestival - <b>Die Krautreporter</b> Tanja Reinhard</p> <p>Herausgeber Sebastian <b>Esser</b>.</p> <p>...das wir Kontakt mit unseren Unterstützern aufnehmen- Keine festen Bürozeiten, keine Anwesenheitspflicht... ...und das Versprechen, was wir gegeben haben auch einlösen!</p>	03:34
DD071	<p>12/01/15/1,8GB/Einsfestival <b>Die geheime Macht von Google</b></p> <p>Die Story im Ersten Film von Ulrich Stein</p> <p>Vier Milliarden User googeln" sich täglich weltweit durch das Internet. Längst ist Google ist zum Navigator durch den Alltag geworden. Allein in Europa laufen 90 Prozent der Suchanfragen über Google. Google sortiert uns die Welt, sucht für uns und findet - und ist dank des Siegeszugs der Smartphones allgegenwärtig. Google dominiert das Internet - eine ungeheure Macht. Ist die Suchmaschine tatsächlich so objektiv und verbraucherfreundlich, wie sie scheint? Oder verfolgt Google Absichten, die die Interessen der Verbraucher in Wahrheit verletzen?</p> <p>Google entwickelte sich in nur wenigen Jahren von einer kleinen studentischen Start-up-Firma in Kalifornien zu einem globalen Konzern mit über 50.000 Mitarbeitern weltweit. Inzwischen gehört Google mit fast 400 Milliarden US-Dollar Börsenwert zu den drei wertvollsten Unternehmen der Welt. Google ist heute weit mehr als nur eine Suchmaschinenfirma, dringt in immer mehr Lebensbereiche</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>vor, hortet immer mehr Daten auf seinen Servern. Ist Google zu einer unkontrollierbaren Macht geworden, zum gierigsten Datensammler der Welt?</p> <p>Google ist ein verschlossener, öffentlichkeitsscheuer Konzern. Doch Filmautor Ulrich <b>Stein</b> konnte die Zentrale im kalifornischen Mountain View sowie das Entwicklungszentrum in Zürich besuchen. Zu sehen ist die sagemwobene Google-Welt. In einer Art Zukunftslabor geht es darum, die Lebensgewohnheiten von Millionen Menschen zu erfassen und zu beeinflussen. Den eigenen Mitarbeitern macht Google die Arbeit so angenehm wie möglich. Ihre Arbeitsplätze erscheinen wie eine Mischung aus Kinderspielplatz, Yoga-Loft und Studentenbude mit Seilbahngondeln, Kinderrutschen und Dschungelecken.</p> <p>Der Film beobachtet auch den zähen Kampf der Internet-Unternehmer Robert M. <b>Maier</b> und Michael <b>Weber</b> gegen den Weltkonzern. Ihr Vorwurf: Google missbrauche seine Dominanz im Suchgeschäft, platziere bei den Suchergebnissen seine eigenen Produkte ganz oben und schade so der Konkurrenz und den Verbrauchern. Die beiden Unternehmer haben deshalb zusammen mit einer Gruppe von Firmen bei der Europäischen Kommission Beschwerde eingereicht. Ergebnis: Die EU-Kommission hat Google aufgefordert, seine Geschäftspraxis zu ändern. Dem Internet-Unternehmen droht nun eine Milliardenstrafe.</p> <p>"Die geheime Macht von google" - Einblicke in einen Milliarden-Konzern, der wie kein anderer unseren Alltag unter Kontrolle hat.</p> <p>03:43 Kay <b>Oberbeck</b> Google-Sprecher Nord-Europa. 04:14 Robert M. <b>Maier</b> Inet Unternehmer, 04:52 RA Gary <b>Reback</b>, 06:05-38:50 Joaquim <b>Almunia</b> EU Wettbewerbskommissar, 09:49 Rand <b>Fishkin</b> Inet Unternehmer, 10:58 William F. <b>Miller</b> UNI Stanford Gründer, 12:36 Sergey <b>Brin</b> Google-Gründer, 17:07 Prof. Ben <b>Edelman</b> Harvard UNI, RA Thomas <b>Höppner</b> Wettbewerbsbeschwerde, 19:20 Frederik <b>Pferdt</b> Google Innovationsprogramm, 21:53 Raphael <b>Leiteritz</b> Google Maps, 22:40 <b>Youtube</b> eine ernst zu nehmende Konkurrenz zum Fernsehen, Borja <b>Schwember</b> "Dr. Allwissend", Ben <b>Mcoven Wilson</b>, 26:05 <b>Google Glass</b>, NEST Hausdaten, Revolution der Autonomie durch das selbstfahrende Auto, 28:28 Google Dashboard info über deine bei Google gespeicherten Daten, Marcus <b>Beckedahl</b> Google Aufklärer, <b>38:59</b> Joaquim <b>Almunia</b> zum Wettbewerb. 40:41 S. <b>Gabriel</b> „frisch gebräunt“ mit dabei- die Digitale Zukunft Europas, Eric <b>Schmidt</b> Google Verwaltungsratschef</p>	
	DD073_frei	
DD074	<p>12/01/15/3,1GB/EinsPlus</p> <p style="text-align: center;"><b>Andere Welt</b></p> <p>Warum wird ein Mensch in die forensische Psychiatrie eingeliefert? Wann kann er die Einrichtung wieder verlassen? Wie gehen Patienten und Pflegepersonal mit der Situation um? "Andere Welt" von Christa <b>Pfafferott</b> geht diesen Fragen am Beispiel einer Frauenstation einer Klinik für Forensische Psychiatrie nach. Der eindringliche Dokumentarfilm leuchtet den Mikrokosmos einer überschaubaren, in sich geschlossenen Klinik-Welt aus.</p> <p>In der forensischen Psychiatrie, dem so genannten Maßregelvollzug, werden psychisch erkrankte Straftäterinnen untergebracht. Sie gelten als schuldunfähig, weil sie unter dem Einfluss einer psychischen Erkrankung eine Straftat begangen haben. Erst wenn sie nicht mehr als "allgemeingefährlich" eingestuft werden, werden sie entlassen. Eine Form der Unterbringung, die nicht erst seit dem Fall Gustl <b>Mollath</b> politisch und medial kontrovers diskutiert wird.</p> <p>Christa Pfafferott zeigt uns nicht nur den Alltag der Patientinnen, sondern auch den des Klinikpersonals und macht die Abhängigkeiten und Wechselwirkungen im Mit- und Gegeneinander beider Gruppen sichtbar. Dem Film gelingt ein tiefer Einblick in eine sonst für die Gesellschaft im wahrsten Sinne des Wortes verschlossene Welt.</p> <p>Aus der Reihe "Junger Dokumentarfilm"</p>	80:00
	DD075_frei	01:35
DD076	<p>12/01/15/425MB/NDR FS-Markt BUND hat <b>Putenprodukte</b> untersuchen lassen das Ergebnis: erschütternd! Dr. Thomas <b>Fenner</b> auf 88% der Proben <b>multiresistente Keime</b>, 74% <b>MRSA</b>- oder 53% <b>ESBL</b>- bildende Bakterien gegen die hilft kaum ein Antibiotikum. <b>Penny</b>, <b>Netto</b>, <b>Real</b> auf bis zu 2/3 der Proben. <b>Lidl</b>, bei 11 von 12 Proben. Bei <b>Aldi</b> jede Probe belastet! Prof. Klaus-Dieter <b>Zastrow</b> bei starker Ausbreitung ein Riesenproblem! Ansteckungsgefahren Krankenhaus, Küche. BUND, Reinhild <b>Benning</b>, ....das Problem der Billigprodukte. Die Wohlklingenden Namen dahinter stecken nur eine Handvoll Großbelieferer wie: <b>Heidemark</b> und</p>	06:46

TR	DB_027	Aufzeit
	<p><b>Wiesenhof.</b> Einsatz von Antibiotika in NRW mehr als 90% in der Massentierhaltung. Reinhold <b>Benning:</b> bei Fleisch können wir die Haltung nicht erkennen, es gibt keine verpflichtende Kennzeichnungsregelung, nur freiwillige Kennzeichnung! <b>Diktiert da der Preis die Sicherheit?</b></p>	
DD077	<p>12/01/15/520MB/NDR FS HH - <b>Markt</b> <b>Bearbeitungsgebühr bei Kreditvergabe</b> unzulässig! Gerichtsurteil öffnet den Weg</p>	08:13
	DD078_frei	
DD079	<p>12/01/15/1,3GB/PHOENIX - <b>Tickende Zeitbomben</b> doku <b>Wie gefährlich sind Speicher unter Tage</b> Ein Film von Thadeus Parade <b>PQC</b> Als vor wenigen Monaten mitten in Nordrhein-Westfalen Öl aus dem Boden sickert, ahnt niemand, dass es aus einem gigantischen Ölspeicher in der Tiefe stammt. Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit sind in den letzten Jahrzehnten weit über 100 dieser Speicher in Deutschland entstanden - befüllt mit Öl oder Erdgas. Trotz bekannter Risiken ist ein weiterer Ausbau von Untertage-Speichern geplant: Sie sollen das Rückgrat für die Energiewende bilden und gleichzeitig die Unabhängigkeit von russischem Gas sichern. Betreiber und Behörden versichern, alles im Griff zu haben. Schützen die Gesetze wirklich vor den Gefahren Es sind Bilder, wie man sie sonst nur von Öltankerkatastrophen kennt: Als vor wenigen Monaten mitten in Nordrhein-Westfalen Öl aus dem Boden sickert, ahnt niemand, dass es aus einem gigantischen Ölspeicher in der Tiefe stammt. Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit sind in den letzten Jahrzehnten weit über 100 dieser Speicher in Deutschland entstanden - befüllt mit Öl oder Erdgas. Für die Energieversorgung spielen sie mittlerweile eine zentrale Rolle, um Versorgungsengpässe zu überbrücken: 23 Milliarden Kubikmeter Gas können unter Tage gelagert werden, das entspricht rund einem Viertel des gesamtdeutschen Jahresverbrauchs. Hinzu kommen 25 Millionen Tonnen Öl als nationale Reserve für Krisenzeiten. Für Energiekonzerne ist es ein lukratives Geschäft. Denn mit dem Ein- und Ausspeichern verdienen sie Millionen Euro. Eine Technologie ganz ohne Risiko? Kritiker warnen, dass in der Tiefe eine Zeitbombe tickt. In den USA gibt es im Zusammenhang mit Untertagespeichern bereits zahlreiche Unglücke: Explosionen, Brände, Kraterseen. Auch hierzulande mehren sich die Warnhinweise: Probleme mit Rohrleitungen, Technik und undichten Ventilen. Trotz bekannter Risiken ist ein weiterer Ausbau von Untertage-Speichern geplant: Sie sollen das Rückgrat für die Energiewende bilden und gleichzeitig die Unabhängigkeit von russischem Gas sichern. Betreiber und Behörden versichern, alles im Griff zu haben. Schützen die Gesetze wirklich vor den Gefahren? Und reichen die bisherigen Kontrollen aus?</p>	32:02
DD080	<p>12/01/15/199MB/WDR Köln - WDR aktuell <b>Pegida und CoKG</b> und die Gegendemo Ein Helles Zeichen (Lichter aus) gegen Fremdenhass, Demo/Gegendemo Stimmen beider Seiten. Wir sind Charly.</p>	04:00
DD083	<p>12/01/15/1,5GB/ZDFinfo - <b>Weltraumspione</b> <b>Kalter Krieg im All</b> Doku USA 2007 Im Jahr 1957 löste der "Sputnikschock" einen spektakulären Wettlauf zwischen der Sowjetunion und den USA um die Eroberung des Weltalls aus Der Wettstreit erreichte 1969 seinen Höhepunkt, als mit dem Amerikaner Neil Armstrong der erste Mensch auf dem Mond landete. Der Kalte Krieg im Weltraum ist bis heute ein faszinierendes Kapitel der Weltgeschichte - und spannender als bisher bekannt. Eine zufällige Entdeckung bringt im Sommer 2005 die Geschichte der Weltraumspione ans Licht. Danach haben USA und Sowjetunion jahrelang versucht, sich über bemannte Weltraumprogramme gegenseitig auszuspionieren. In der Geschichte der Kriege zwischen Großmächten nimmt der Kalte Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion, zwischen westlicher Allianz und Ostblock, einen besonderen Platz ein. Er wurde ohne viel Blut und nicht mit Fußsoldaten ausgetragen, sondern seine wirksamsten Waffen waren allein die Bedrohung und das Potenzial des Angriffs. Die wichtigste Verteidigung lag auf beiden Seiten darin zu wissen, über welche Möglichkeiten und Kapazitäten der Feind wirklich verfügte - und welche er nur vortäuschte. Dabei war Spionage das beste und das gefährlichste Mittel, sich diese Informationen zu verschaffen.</p>	35:53

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Dies bekommen die Amerikaner am 1. Mai 1960 zu spüren. Der CIA-Pilot Francis Gary Powers überfliegt den Ural auf der Suche nach Raketenbasen. Seine Flughöhe beträgt 20.000 Meter - angeblich unerreichbar für sowjetische Luftabwehrraketen. Doch die Amerikaner haben sich getäuscht. Powers wird abgeschossen. Er überlebt und wird als Beweis für feindliche Spionage in einem für die Amerikaner demütigenden Gerichtsprozess zur Schau gestellt.</p> <p>Fieberhaft suchen die USA nach einer neuen Taktik. Weil auch Satelliten im All keine brauchbaren Fotos liefern, entscheidet sich das US-Militär für ein waghalsiges Unterfangen: Die Konzepte "fliegender Spion" und "Weltraumsatellit" werden zusammengeführt und die Idee des höchst geheimen bemannten Weltraumlabor M.O.L. ("Manned Orbiting Laboratory") ist geboren.</p> <p>Mit gigantischen Teleskopen und Abhöranlagen ausgestattet, soll eine Raumstation im 90-Minuten-Takt die Erde umrunden, während Astronauten an Bord das feindliche Gebiet ausspähen, abhören, fotografieren und die Fotos auswerten. Diese Unternehmungen sind so geheim, dass selbst die designierten Astronauten erst sehr spät von dem Zweck ihrer Ausbildung erfahren.</p> <p>Doch auch in der Sowjetunion wird die Problematik der Bildaufklärung erkannt. Unabhängig von den Amerikanern wird ein ähnliches Konzept erarbeitet. Zeitgleich zur M.O.L. entsteht die ALMAZ - eine ebenfalls bemannte Spionagestation, jedoch weit komplexer und ausgefeilter als ihr amerikanisches Pendant.</p> <p>Zum ersten Mal erzählen in diesem Film amerikanische und russische Spionage-Astronauten ihre Geschichte und berichten über die geheimen Programme, ihre Unterschiede, Parallelen, Erfolge und Tragödien, die im Schatten der zivilen Raumfahrt stattfanden. Einzigartiges Archivmaterial ermöglicht den Blick hinter die Kulissen der beiden Spionageprogramme und der Ausbildung der M.O.L.-Weltraumspione. Außerdem zeigt der Dokumentarfilm bisher unveröffentlichtes Material der ALMAZ-Raumkapsel, die von einem der Konstrukteure samt ihrem raffinierten Waffensystem an Bord erklärt wird. "Die Weltraumspione" ist ein immer wieder verblüffender Film über die Gemeinsamkeiten der Kontrahenten des Kalten Krieges in den 60er Jahren und ihre fantastischen Erfindungen, die die Welt bis heute prägen</p>	
DD085	<p>13/01/15/13MB/Nordwestradio–Buchpiloten <b>Klu-Klux-Klan Anwärtter</b>  Jan <b>Sölken's</b> macht mit seinem Comix-Debue: <b>Friends</b>, eine sonderbare Nebengeschichte des NSU-Prozess, aufmerksam auf die mysteriöse Tötung der Polizistin <b>M.Kiesewetter</b> und ihrer 2 BW-Kollegen, die einem Ableger des Klu-Klux-Klan angehörten.</p>	05:13
DD086	<p>13/01/15/26MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Ukraine-Konflikt</b>, Tote bei Beschuss von Bus gegenseitige Beschuldigung.  &gt;<b>Lügenpresse</b> ist das Unwort des Jahres</p>	00:39
	DD087_frei	
DD088	<p>13/01/15/107MB/tagesschau24 <b>Tagesthemen</b>  TTIP- Schiedsgericht <b>ICSID</b>: Vattenfall benannte einen US- „Richter“ Brower BRD-Regierung benannte einen Briten, Lowe. Vorsitzender van den Berg. Die Wirtschaft legt wert darauf das dieses erhalten bleibt. Stomy-Annika Mildner Bundesverband der Deutschen Industrie: ...wir brauchen einen Kompromiss zwischen dem Schutz der Investoren und dem Recht der Staaten.  EU startete erstmal öffentl. Anhörung, <b>150tsd. Einsender trugen widersprüchliche Forderungen vor!</b> EU- Komm. Zizilia <b>Malmström</b> lies erstmal offen, wie sie damit umgehen werde, machte aber deutlich, das sie grundsätzlich am <b>Investorenschutz</b> festhalten werde. EU- SPD Bernd <b>Lange</b> ...Ökonomisch, glaube ich sind die außergerichtlichen Schiedsgerichte nicht so relevant, z.B. Irland hat keinen Vertrag mit Schiedsgerichten.  &gt;<b>EU-Staaten sollen</b> den Anbau von Gentechnisch veränderter Pflanzen leichter verbieten können als bisher.</p>	02:30
DD089	<p>13/01/15/2,1GB/WDR Köln-Abenteuer Erde <b>Unbekanntes Afrika</b> Land+Leute  <b>Kalahari</b> Film von Hugh Pearson  Dreht etwas, das noch nie jemand in einem Afrika-Film gesehen hat. Dieser Herausforderung hatten sich sieben BBC-Regisseure und 36 erfahrene Kameraleute zu stellen, als sie den Auftrag erhielten, eine Naturfilm-Serie über Afrika zu produzieren. Gleich die erste Folge über die Kalahari im Südwesten Afrikas, einer uralten, seit Jahrtausenden unveränderten Region, erfüllt dieses Versprechen. Der Zuschauer erlebt zum einen ihm durch andere Filme zwar vertraute Tiere, aber aus einem völlig anderen Blickwinkel und mit bislang kaum gezeigtem Verhalten. So etwa einen hochdramatischen</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Kampf zwischen zwei Giraffenbullen, flirtende Spitzmaulnashörner unter Namibias Sternenhimmel oder einen jungen Leoparden auf seinem ersten Beutezug, der in jugendlichem Leichtsinn gleich zweimal vom Baum fällt.</p> <p>Zum anderen lernt der Zuschauer Tiere kennen, die durch ihre geringe Größe bislang selten Beachtung fanden, deren Geschichten aber so packend und so dicht an den tierischen Protagonisten erzählt werden, dass sie teilweise die der "Großen" noch an Spannung und Ästhetik übertreffen. Er fiebert mit, ob es den Blutschnabelweber-Eltern gelingt, ihre Jungen vor den riesigen Panzer-Bodenschrecken zu retten. Die bis zu fünf Zentimeter langen Rieseninsekten sind wild auf Fleisch und wissen sich mit ihrem ätzenden Körpersaft zu wehren, den sie direkt in die Augen ihrer Angreifer spritzen. Eher zum Schmunzeln lädt der Wettstreit zwischen einem Drongo und einem Erdmännchenclan ein. Der etwa Amselgroße Vogel versteht es geschickt, die pfiffigen Mangusten durch falschen Alarm von ihrer Beute - ausgegrabene Insektenlarven - wegzulocken. Während sie ihr Heil in der Flucht suchen, landet der fette Bissen in seinem Magen. Doch die Erdmännchen lernen schnell - ein zweites Mal lassen sie sich nicht foppen. Aber auch für diese Situation hat der Drongo einen Plan - wer also wird am Ende der Klügere sein?</p> <p>Weit perfider ist die Absicht einer Wegwespe, ihre Eier in den Körper einer Spinne zu legen. Die Brut braucht zu ihrer Entwicklung Feuchtigkeit - aber die gibt es in der Namib westlich der Kalahari so gut wie nie. Doch die Spinne heißt nicht zu Unrecht Goldene Radspinne - und entkommt ihrem grausamen Schicksal mit einem erstaunlichen Trick.</p> <p>Eingebettet sind all diese Geschichten in großartige Landschaftsaufnahmen, deren oft unvorstellbare Dimensionen sich erst durch zahlreiche Luftaufnahmen erahnen lassen. So erstreckt sich die Kalahari über eine Fläche, in die Deutschland dreimal hineinpassen würde, und die an sie angrenzende Namib zieht sich über 2000 Kilometer entlang Afrikas Südwestküste. So gut wie nirgendwo gibt es Wasser - so erscheint es zumindest auf den ersten Blick. Es gehört schon viel Ausdauer und Einfallsreichtum dazu, die verborgenen Wasserschatze - unterirdische Seen, versteckte Wasserlöcher, Seenebel oder Trockenflüsse, die ganz gelegentlich mal fließen - aufzuspüren. Wie die Tiere diese Herausforderung meistern, zieht sich als Thema durch den gesamten Film.</p>	
DD090	<p>14/01/15/380MB/3sat – <b>heute</b></p> <p>&gt;<b>Ausreiseverbot Personalausweis Entzug</b>, Andre <b>Schulz</b>: ...machen wir uns nichts vor ausreisen da kann man sich auch schleusen lassen. Opposition: ...reine Symbolpolitik und unverhältnismäßig Rechtstaatlich fragwürdig und wenig wirksam. Simone <b>Peter</b> BÜ90/Grüne: ... es geht erstmal darum die Polizei zu stärken...</p> <p>In Zukunft soll schon die Ausreise mit Ziel Terrorausbildung strafbar sein.</p> <p>&gt;<b>BND-Maulwurf</b> verrät US-Geheimdienst BRD-Agentenliste Echt- und Tarnnamen von 3.500 Agenten. Klaus <b>Brotbeck</b> mit Einzelheiten.</p> <p>&gt;<b>Ukraine-Konflikt</b> Kiew mobilisiert 50tsd. Reservisten, Busanschlag gegenseitige Beschuldigung. BRD-<b>Merkel</b> trifft NATO-Gen. <b>Stoltenberg</b>. Winand <b>Wernicke</b>: ...<b>OSZE</b>-Beobachter soll auf 500 aufgestockt werden. Die Östlichen Staaten fühlen sich bedroht, eine „schnelle Eingreiftruppe soll klar machen, das die NATO sie im Ernstfall nicht im Stich lassen werde. Eine Schlüsselstellung hat BRD die „Speerspitze“ 2-7Tage um Aktiv zu werden.</p> <p>&gt;<b>das die EZB</b> notfalls unbegrenzt Staatsanleihen von Krisen-Staaten ankauft, hat die EURO-Krise entschärft. Darf das die EZB? Wer zahlt am Ende? BRD-Gericht hat Zweifel, EU-Gutachter, ja aber nur mit strengen Auflagen. Dazu Günther <b>Neufeldt</b>: ...Yves <b>Mersch</b> EZB-Direktorium, nix dagegen. CSU-P. <b>Gauweiler</b> kein Geld in die Schuldenstaaten! Privat- (Banken) Schulden werden dann Staats-Schulden. Was sagt die „Börse“ dazu? Valerie <b>Haller</b>: <b>EZB</b> plant sogar im großen Stil Staatsanleihen aller Staaten zu kaufen. Hofft damit die Konjunktur und Inflation an zu kurbeln! Bundesbank ist dagegen, weil Risiko beladen, am Ende dann der Steuerzahler zahlt!</p>	08:57
DD093	<p>14/01/15/451MB/EinsPlus - Klub Konkret Franziska Storz <b>Whistleblower</b></p> <p>Eine Straßenaktion Bürgeranimation: ...<b>Aufmucken! Leak dich glücklich</b> auch in der Anonymbox! ...pack ich jetzt aus oder halt ich lieber die Klappe?</p> <p>Ein Passant: Marcells Blog: <a href="http://kritischerkommilitone.wordpress.com">http://kritischerkommilitone.wordpress.com</a>.</p> <p>Studiogast: Whistleblower Daniel <b>Bröckerhoff</b> und sein Rausschmiss aus dem Job-Center, Jonathan <b>Sachse</b> Journalist.</p>	09:21

TR	DB_027	Aufzeit
DD094	14/01/15/186MB/PHOENIX - Der Tag <b>die NATO in einer starken gefährlichen Welt</b> BRD-Merkel,: ...auch,... ehm ..äh, Integrität nicht der Fall war! Jens <b>Stoltenberg</b> NATO- Generalsekretär: ...Angriff Bedrohung ...freiheitliche Gesellschaften, wichtig Sicherheit und Verteidigung, Kampf gegen Terror auf verschiedenster Weise.. Haltung und Werte verteidigen.	05:17
DD095	14/01/15/1,7GB/PHOENIX <b>Vergelt_s Gott</b> <b>Der verborgene Reichtum der katholischen Kirche</b> Bis hin zu den letzten Fragen weiß die Kirche eine Antwort. Nur eine beantwortet sie bislang nicht: Wie reich ist die katholische Kirche in Deutschland? <b>Papst Franziskus</b> hat Bescheidenheit gelobt und die deutschen Bischöfe haben nach dem Skandal von Limburg mehr Transparenz angekündigt. Tatsächlich hält die katholische Kirche immense Vermögenswerte verborgen - in einem Geflecht von Gesellschaften, Vereinen und Stiftungen schlummern Milliardenvermögen, ob Bares, Immobilien, ob Banken oder Firmen - von der Filmgesellschaft bis zur Sprudelfabrik. Das Filmteam spürt dem bestgehüteten Geheimnis der katholischen Kirche nach: ihrem Geld!	40:58
DD096	14/01/15/62MB/tagesschau24 – Exakt <b>Polizeigewalt Opfer</b> und vernachlässigte Begutachtung. Rechtsmedizin Halle Rüdiger <b>Lessig</b> , Eva von <b>Angern</b> dieLinke	01:21
DD097	14/01/15/274MB/tagesschau24 - Exakt <b>LEGIDA</b> Leipzig: Bürgerrechtler Tobias <b>Hollitzer</b> und Jamel <b>Amelal</b> befragen was die Demonstranten auf die Straße treibt. ...“Nichts gegen Ausländer aber passt euch an!“ Legida Jörg <b>Hoyer</b> ...gibt Gas! Marco <b>Prager</b> , H-T. <b>Tillschneider</b> AfD,	06:55
DD098	14/01/15/224MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau-Nachrichten</b> >BRD Kabinett beschließt <b>Ausweis-Entzug</b> für Gewaltbereite Islamisten. So wird er aussehen! 600 Islamisten aus BRD sollen bereits in die IS-Kampfgebiete gereist sein. T. D <b>Maiziere</b> : ...es gibt kein Allheilmittel gegen den Terror! ...was du nicht sagst! Kritik von Irene <b>Mihalic</b> Bü90/Grüne. Auch NATO will den Kampf gegen „reisende Djihadisten“ verstärken meint J.Stoltenberg. BRD auch das Sammeln kleinerer Geldbeträge soll strafbar sein. > <b>Studie zu PEGIDA -Anhängern</b> TU-Dresden: Mittelschicht, mänl. Und gut ausgebildet! >BGH setzt Straf-Grenzwerte für <b>Legal highs</b> fest ...die getarnten Drogen > <b>EuGH-Gutachten</b> zu Anleihekäufen <b>EZB</b> darf <b>Staatsanleihen</b> von „Krisenländern“ unter bestimmten Voraussetzungen kaufen! Dazu Roman <b>Huber</b> (Klägerverein Mehr Demokratie) <b>Dragie</b> : die EZB würde unbegrenzt Staatsanleihen aufkaufen. Darstellung der Aufgaben der EZB	05:40
	DD099_frei	
DD100	15/01/15/2,6GB/3sat - scobel - <b>Die Ökonomisierung unserer Welt</b> [1] Gäste zum Thema: Peter <b>Bofinger</b> , Ökonom, Olaf <b>Groh-Samberg</b> , Soziologe, Jürgen <b>Kocka</b> , Sozialhistoriker Der junge französische Ökonom Thomas <b>Piketty</b> sorgte mit seinem Buch "Das Kapital im 21. Jahrhundert" in Fachkreisen weltweit für Aufsehen. Nicht aufgrund ethischer oder philosophischer Überlegungen sondern aufgrund der Untersuchung empirischer Daten gelangte Piketty zu dem Ergebnis, dass in westlichen Staaten seit den 1970er Jahren die soziale Ungleichheit zunimmt. Reichtum wird auch heute nicht anders verteilt als vor 100 oder 200 Jahren zur Zeit des ausgehenden Feudalismus. Für Piketty entstehen solche Verhältnisse immer dann, wenn die Kapitalrendite größer ist als das reale Wirtschaftswachstum. Ein weiteres Ergebnis von Pikettys Untersuchung: Es ist nicht die persönliche Leistung, die zu größerem Reichtum führt, sondern es sind die Lebensbedingungen, zum Beispiel Herkunft und Vermögen. Dieses Resultat widerspricht sehr deutlich der von Politik und den Bildungssystemen behaupteten Linie. Was bedeutet es für die Gesellschaft, wenn nicht die Leistung und die Bildung des Einzelnen, sondern vor allem seine Herkunft für die beruflichen Perspektiven entscheidend ist? Und können die wirtschaftlichen und monetären Mechanismen, die die Kluft zwischen arm und reich	58:01

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>verstärken, staatlich kontrolliert und gesteuert werden? Gert Scobel versucht in der Gesprächssendung "scobel" mit seinen Gästen inspirierende Antworten auf die zunehmende Ökonomisierung unserer Welt zu finden. Sie diskutieren die Ursachen und die Folgen der Einkommens- und Vermögensverteilung sowie die Frage: Kann es einen fairen Kapitalismus geben? ...<i>naja!</i></p>	
DD103	<p>15/01/15/1,8GB/3sat - <b>Umweltgifte und Lobbyismus</b>  <b>Wissenschaft im Dienst von wirtschaftlichen Interessen</b> <b>PQC</b>          Europa erwägt, endokrin aktive Substanzen (EAS) - auch allgemein unter dem Begriff Umwelthormone bekannt - zu regulieren. Denn diese Umwelthormone stehen im Verdacht, massive Auswirkungen auf das menschliche Hormonsystem zu haben, insbesondere die gesunde Entwicklung von Kindern zu beeinträchtigen. Doch eine Regulierung der EAS stellt auch eine Bedrohung für weitreichende wirtschaftliche Interessen dar. In der europäischen Demokratie kämpfen nun Industrie und Wissenschaft um die Deutungshoheit über die Klassifizierung und Regulierung von EAS. Natürlich soll die Entscheidung auf der Basis objektiver wissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgen. 2009 gab die Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission eine Studie zu endokrin aktiven Substanzen in Auftrag, die 2012 veröffentlicht wurde. Die Autoren der Studie empfahlen, endokrine Disruptoren als gesonderte regulatorische Klasse zu definieren, ähnlich wie krebserregende Substanzen. Die chemische Industrie lief Sturm gegen diese Studie. Etwa 100 Toxikologen weltweit schrieben an den Chief Scientific Advisor des Präsidenten der EU-Kommission und warnten vor einer Einschränkung ihrer Forschung durch die Anwendung des Vorsorgeprinzips (precautionary principle). Dieses Prinzip erlaubt es, Maßnahmen zu treffen, die Menschen, Tiere und Umwelt schützen, auch wenn die wissenschaftliche Datenlage keine umfassende und abschließende Evaluierung des Risikos zulässt. Daraufhin entschied Chief Scientific Advisor Anne <b>Glover</b> zunächst eine Kosten-Nutzen-Analyse in Auftrag zu geben, die die Auswirkungen einer EU-Regulierung von EAS auf die EU-Bürger und die EU-Wirtschaft bewerten soll. Geschehen ist bis heute nichts. Die Dokumentation "Umweltgifte und Lobbyismus" berichtet vom Streit um die Gefährdung durch EAS und zeigt exemplarisch, wie Institutionen der EU-Kommission mit Lobbyisten und Geschäftsinteressen umgehen. In 3sat steht der Donnerstagabend im Zeichen der Wissenschaft: Um jeweils 20.15 Uhr beleuchtet eine Dokumentation relevante Fragen aus Natur- und Geisteswissenschaften, Kultur und Technik. Im Anschluss um 21.00 Uhr diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen über das oder ein verwandtes Thema. Diesmal geht es um "Die Ökonomisierung unserer Welt".</p>	45:00
DD104	<p>15/01/15/96MB/arte - ARTE Journal <b>Hinweis auf Massaker</b>          &gt;<b>Nigeria</b> der Angriff galt offenbar Zivilen Militzen im Kampf gegen <b>Boko Haram</b>. Dazu F. Ulm-<b>Düsterhöft</b> Amnesty International. Bevorstehende Wahlen und <b>Goodluck Jonathan</b> vom Wohlstand profitiert in erster Linie der Christliche Süden! Im Norden treibt die Armut Menschen zu <b>Boko Haram</b>.</p>	02:16
DD105	frei	
DD106	<p>15/01/15/1,3GB/arte-Schätze Südostasiens (4_5) <b>Myanmar</b> Land+Leute  <b>Durch das Land der goldenen Pagoden</b>          Fünf Länder Südostasiens liegen auf der Reiseroute der fünfteiligen Dokumentationsreihe. In Laos, Kambodscha, Thailand, Myanmar und Vietnam macht das Filmteam Station, fängt die bezaubernden Landschaften ein und porträtiert die Bewohner in ihrem Alltag. Reisende berichten mit leuchtenden Augen von Myanmar als dem Land der goldenen Tempel. Sie schwärmen von seiner üppigen Natur und dem bunten Völkergemisch. Der Glanz der alten Pagoden, die roten Gewänder der Mönche, Schauplätze einer bewegten Geschichte und eine malerische Landschaft ziehen die Besucher des Landes in ihren Bann.          Jahrzehntelange Abschottung durch ein Militärregime hat das frühere Burma quasi konserviert. Während die Nachbarstaaten, wie beispielsweise Thailand, eine rasante Entwicklung durchlaufen haben, bewegte sich in Myanmar lange Zeit fast nichts. Für Besucher wirkt das erwachende Myanmar wie ein Land aus einer vergessenen Zeit. Das liegt an den gigantischen, alten Tempelanlagen, die anmuten wie aus dem Märchenbuch, an den vielen buddhistischen Mönchen und an einer gewissen</p>	30:17

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Rückständigkeit, die für Reisende durchaus Charme haben kann.</p> <p>"Dies ist Burma", schrieb einst Ruyard Kipling. "Es ist ziemlich anders als alles, was du je gesehen hast." Die lebendige Hafenstadt Rangun wird von der Shwedagon-Pagode überragt. Ihre fast 100 Meter hohe Kuppel ist ein Traum in Gold und Edelstein - allein die Spitze sollen über 5.000 Rubine und Diamanten zieren.</p> <p>Eine englische Bahn aus dem Jahr 1948 führt in die alte Königsstadt Mandalay. Sie ist eines der religiösen Zentren des Landes. Dort wird in einer Manufaktur in einer archaisch anmutenden Prozedur Blattgold von Hand hergestellt. Über den Inle-See gleiten Einbein-Ruderer durch die schwimmenden Gärten. Die Fischer bewegen sich auf spektakuläre Weise über das Wasser. Die Dokumentation ist eine Entdeckungsreise in eine Welt, die zum Staunen anregt.</p>	
DD107	<p><b>15/01/15/31MB/DKULTUR – Nachrichten</b></p> <p>&gt;BRD-<b>Merkel</b>: „...und wir bekämpfen <b>jede Form</b> islamistischer Gewalt, mit der ganzen Entschlossenheit unseres Rechtsstaates! ...<i>was für Formen meiste denn da?</i></p> <p>&gt;<b>Edahty</b>-Prozess und Datenweitergabe durch InnenMin. <b>Zierke</b>? SPD soll SMS-Verkehr offenlegen.</p> <p>&gt;<b>USA US-Behörden</b> offenbar Anschlag auf <b>Capitol</b> in Washington verhindert. ...<i>soll soll, soll!</i></p> <p>Sabrina <b>Fritz</b> mit sog. Einzelheiten.</p> <p>&gt;<b>EuGH zu Preisangeboten</b> im Internet. Holger Rohmann Brüssel.</p> <p>&gt; heute vor 25Jahren Stürmung der <b>STASI-Zentrale</b> in Lichtenberg. Neue Dauerausstellung Jahn: „wichtig ist, das die Akten offen bleiben“.</p>	05:37
DD108	<p><b>15/01/15/18MB/DLF - Hintergrund Bioplastik</b></p> <p>ein kompostierbarer Kunststoff aus nachwachsenden Pflanzen: Mit Konzepten wie diesem soll Deutschland unabhängiger vom Erdöl werden. Umweltschützer und Wissenschaftler suchen nach neuen Werkstoffen. Aber inwieweit lässt sich der Boden noch weiter ausbeuten?</p> <p>Fa. Novamont</p>	09:06
DD109	<p>15/01/15/285MB/hr-fernsehen - <b>hessenschau kompakt</b></p> <p>&gt;<b>AKW- Biblis Abschaltung und Schadenersatzforderung V.Bouffier</b>, RWE und Dr.Jürgen <b>Großmann</b>. Die Landesregierung verteidigt V. Bouffier, ...<i>die Denke sei „abwegig“</i> und habe keinerlei rechtliche Bindungswirkung! ...<i>da bin ich gespannt!</i> Janine <b>Wissler</b> dieLinke: <b>Bouffier</b> mithaften! Günter <b>Rudolph</b> SPD: wenn - dann Skandal 1.Ordnung! ...<i>wie nachsichtig!</i></p> <p>Hintergründe: Thomas <b>Kreutzmann</b>: rechtsförmlich die Frage, Brief oder Bescheid? Das werden jetzt die Gerichte entscheiden. (<i>Siehe auch Monitor: Schmutziger Deal DD116</i>)</p> <p>&gt;Kritik an <b>Humancare- Flüchtlingsheimen</b> Geschäftsführer Holger <b>Wollesen</b>, Fuldataal Eringshausen. Nachbesserungen, wenn sich Medien einsetzen!</p>	06:35
DD110	<p>15/01/15/145MB/PHOENIX - Der Tag <b>Bundestag: Terror-Ursachen</b> und bekämpfen</p> <p>&gt;<b>G.Gysi</b> dieLinke: Recht auf Leben, ...der Krieg gegen den Terror ist gescheitert, es wird nur Leben vernichtet!</p> <p>&gt;<b>A. Hofreiter</b> Bü90/Grüne: ...Stärke und Augenmaß gefordert Zorn ist ein schlechter Ratgeber. ...in der Vergangenheit eigene Werte beschädigt. Wir brauchen eine gut ausgestattete Polizei, Geld und Personal</p>	03:38
DD113	<p>15/01/15/525MB/PHOENIX – <b>TAGESSCHAU</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;Belgien min.2Tote bei Anti-Terror-Operation gegen Islamisten. Und dann Rolf-Dieter <b>Krause</b> <i>unbestätigt, vermutlich, mehrere in Brüssel aber ohne Gewalt, ...gatz gatz, ein wolkiges Bild!</i></p> <p>Belgien große Djihadisten Szene viele in den Irak gegangen.</p> <p>Ermittlungen in Paris, <b>Charly Hebdo</b>, kommen voran: Waffenarsenal, Komplizen, 6Mitglieder einer Terrorzelle sollen flüchtig sein.</p> <p>Trauerfeier, Verkaufsrekord. Bundestag und Schweigeminute.</p> <p>CDU/CSU will die Vorratsdatenspeicherung einführen! Jetzt auch Just.Min. Maas SPD dafür.</p> <p>Opposition grundsätzlich dagegen!</p> <p>Ermittlungen gegen Wolfsburger Islamisten Angelika <b>Henkel</b> erzählt ma. ...konkrete Hinweise auf</p>	13:47

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Attentate gibt es aber nicht! Boris <b>Pistorius</b> SPD wir habe eine abstrakte Gefahrenlage durch Menschen die Zurückgekehrt sind.</p> <p>&gt;Bundestagsdebatte zur <b>Ausbildungsmission im Irak</b> Regierung weist Kritik zurück. Mission ohne UN- oder NATO Beschluss!</p> <p>&gt; <b>USA</b> offenbar Anschlag in Washington vereitelt ....<i>soll undsoweiter (auch DD107)</i></p> <p>&gt;<b>Nigeria: AI</b> wirft <b>Boku Haram</b> schwere Greultaten vor. Und Satelitenbilder als Zeugen des Grauens! (DD104) AI-Daniel <b>Eyre</b>: Folter, Zwangsverheiratung, Gefangene, Kindersoldaten.</p> <p>&gt;<b>Edathy-Prozess</b> Zierke weist Vorwürfe, Geheimnisverrat, zurück.</p> <p>&gt;<b>Schweiz</b> Franken vom EURO abgekoppelt.</p>	
	DD114_frei	
	DD115_frei	
DD116	frei	40:00
DD117	<p>16/01/15/2,7GB/Einsfestival <b>Superhelden</b></p> <p>Ein Film von Janek Romero <b>naja!</b></p> <p>Sie nennen sich 'Superhelden'. Verkleidet mit 'Superman'-Kostümen und Karnevalsmasken überfallen sie Edelrestaurants und Gourmet-Geschäfte. Mit diesen symbolischen und gewaltfreien Aktionen will die Gruppe vor allem Aufmerksamkeit erregen. "Es wird keine gesellschaftliche Veränderung ohne Ungehorsam und Rebellion geben," sagt einer der Vermummten. In einer Pressemitteilung schreiben sie, dass sie angesichts übermäßigen Reichtums in Deutschland nicht länger bereit seien, sich mit Armut, sinkenden Löhnen und schlechten Arbeitsbedingungen abzufinden. Sie verteilen das Diebesgut an Bedürftige, Kindertagesstätten und Ein-Euro-Jobber.</p> <p>Der Film 'Superhelden' bezieht sich einerseits auf die durch die Medien bekannt gewordene Gruppe, die sich im Film maskiert und somit unkenntlich zu den Beweggründen ihrer Aktionen äußert. Andererseits auf die jungen Menschen, um deren Zukunft es den 'Superhelden' geht. Denn sie müssen große Kräfte mobilisieren, um den Alltag zu bewältigen und ihre Lebensziele zu erreichen.</p> <p>Eine von ihnen ist Kathie, 30 Jahre alt, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Aufgewachsen ist sie in Bolivien, seit sieben Jahren lebt sie in Hamburg, studiert Soziologie im letzten Semester. Sie hält sich mit drei kleinen Nebenjobs über Wasser. Dazwischen versucht sie, sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten und die Aufgaben einer Mutter zu bewältigen. Weil das Geld nicht reicht, fällt sie unter 'Hartz IV' und bekommt Hilfe vom Sozialamt. Die Aktionen der 'Superhelden' kennt sie aus den Nachrichten, sie helfen ihr nicht unmittelbar. Aber sie empfindet Sympathie für die gewaltlosen Überfälle und öffentlichkeitswirksamen Aktionen.</p>	62:00
	DD118_frei	
DD119	<p>16/01/15/202MB/3sat - <b>ZIB 2</b></p> <p>&gt;<b>die Kurden YPG</b> streben autonome Region in Syrien an.</p> <p>&gt;<b>Ukraine Friedensgespräche</b> in Minsk haben sich zerschlagen. Tote bei Kämpfen um Flughafen. Wir erleben auch einen Medienkrieg. Kiew geht jetzt auch gegen Sender vor, die russisches Programm ausstrahlen am Beispiel INTER. Christian <b>Wehrschütz</b>: zu den Einzelheiten.</p>	04:32
DD120	<p>16/01/15/556MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Thorsten Schröder</p> <p>&gt;<b>Belgien C. Michel</b> zu den Terroranschlägen: keine genaue Info, aber Wachsamkeit sei geboten. R-D. <b>Krause</b> aus Brüssel: nix passiert aber mit weiteren Anschlägen rechnen!</p> <p>Weitere Festnahmen in Frankreich. US-J. <b>Kerry</b> zeigt Nähe und Verbundenheit mit Frankreich. Beerdigungszeremonie: ...es wurde viel gesungen, geweint aber auch gefeiert.</p> <p>&gt;<b>Berlin Festnahmen</b> bei Razzien in Islamisten-Szene. Türken sollen Ausreisen in das Bürgerkriegsland vorbereitet haben. Wolfsburg, Rückkehrer verhaftet. Dazu A. Henkel: ...es gibt keine konkreten Anschlagpläne. Uwe <b>Kolmey</b> LKA Niedersachsen. Großeinsatz in Berlin ... keine konkreten Anschlagpläne sollen aber Logistikzelle gebildet haben. M.<b>Steltner</b> GenStaatsanw. Berlin: ...sollen Personen radikalisiert habe. Es laufen Verfahren gegen mehr als 80 Beschuldigte. Zur Sicherheitslage T.d.<b>Meiziere</b>: ...es bestehe Grund zur Sorge und Vorsorge jedoch nicht zur Panik und Alarmismus. Dazu Ulrich <b>Deppendorf</b> aus Berlin: ...und das Grundrauschen. Belastbare und weniger belastbare Hinweise auf Bahnhöfe oder andere Einrichtungen.</p> <p>&gt;Muslime setzen Zeichen für Meinungsfreiheit.</p>	10:03

TR	DB_027	Aufzeit
	> <b>Rauchen auf dem Balkon</b> , Anspruch auf rauchfreie Zeiten.	
DD123	<p>16/01/15/1,3GB/tagesschau24 - <b>Monitor</b> 671 Georg Restle</p> <p><b>Trittbrettfahrer der Angst:</b> Wie mit den Anschlägen von Paris Politik gemacht wird Bereits wenige Stunden nach den Terror-Anschlägen von Paris sahen sich Rechtspopulisten in Deutschland bestätigt: Die Angst vor einer Islamisierung Europas habe sich bestätigt. Und bevor die Identität aller Täter fest stand, forderten Politiker der großen Koalition bereits schärfere Sicherheitsgesetze. Ob Vorratsdatenspeicherung oder mehr Rechte für Geheimdienste. Mit der Verteidigung von Freiheitsrechten haben diese Vorschläge wenig zu tun. Dabei hatten auch deutsche Regierungsvertreter in Paris genau dafür demonstriert.</p> <p><b>Krieg gegen den IS:</b> Wo Deutschlands Waffen wirklich landen Bericht: Marc <b>Thörner</b>, Markus <b>Zeidler</b>, Philipp <b>Jahn</b> Im Kampf gegen den so genannten Islamischen Staat setzt die Bundesregierung vor allem auf die Peschmerga-Milizen im Nordirak. Den bereits erfolgten Waffenlieferungen soll nach dem Willen der Verteidigungsministerin noch weitere Unterstützung folgen. Dabei gibt es schwere Vorwürfe gegen die von der Bundesregierung unterstützten Peschmerga-Milizen: Erschießung von Gefangenen, Folterungen in Geheimgefängnissen, Niederbrennen von Häusern der arabischen Bevölkerung. Droht der Krieg im Nordirak mit deutscher Hilfe zu eskalieren?</p> <p><b>Gefahr aus dem Knast:</b> radikalisierte Islamisten Bericht: Andreas <b>Maus</b>, Marion <b>Schmickler</b>, Andreas <b>Spinrath</b>, Marie <b>Delhaes</b> Zwei der drei Pariser Attentäter sollen im Gefängnis im Kontakt mit islamistischen Gewalttätern weiter radikalisiert worden sein. Der Knast als Radikalisierungsanstalt? Auch junge Männer aus Deutschland sind nach Gefängnisaufenthalt in den Dschihad nach Syrien gezogen. Terrorismusexperten warnen, dass unter dem Deckmantel humanitärer Gefangenenhilfe zunehmend radikale islamistische Vereine und Organisationen an Einfluss gewinnen. Deshalb seien mehr Deradikalisierungsprogramme auch in deutschen Knästen dringend notwendig.</p> <p>Schmutziger Deal: <b>wie die Politik den Atomkonzernen zu Millionen-Klagen verhilft</b> Bericht: Jan <b>Schmitt</b>, Nikolaus <b>Steiner</b> <b>PQC</b> Pünktlich zum Jahreswechsel ist die letzte Klage eingegangen: Fast 900 Millionen Euro fordern die großen deutschen Atomkonzerne vom Staat, weil sie ihre ältesten Atomkraftwerke nach der Kernkraftwerkskatastrophe von Fukushima vorübergehend stilllegen mussten. Alles nur ein großer Schwindel? Geheime Dokumente, die MONITOR vorliegen, belegen nun: Spitzenpolitiker haben den Konzernbossen offenbar maßgeblich dabei geholfen, ihre riesigen Schadenersatzforderungen zu stellen.</p> <p><b>Georg Restle:</b> „Seit ein paar Wochen steht es fest: Rund 900 Millionen Euro fordern die deutschen <b>Atomkonzerne</b> von Bund und Ländern. 900 Millionen als Schadenersatz wegen der vorübergehenden Stilllegung von Atomkraftwerken nach dem atomaren Gau von Fukushima. Dies allein ist kein Skandal. Das, was wir Ihnen jetzt zeigen, allerdings schon. Denn offenbar haben Regierungsvertreter auf Bundes- und Landesebene kräftig mitgeholfen, dass diese Klagen überhaupt möglich wurden. Und das nicht aus Dummheit, sondern aus engster Verbundenheit.</p> <p><b>...und was ist mit den von Min. Röttgen und Abt.Leiter Hennhöfer nicht eingesetzten „erhöhten Sicherheitstechnischen Anforderungen!“ aus DB_011-K190, die eine Schadenersatzforderung vermieden hätten?</b></p> <p><b>Recherchen von Jan Schmitt und Nikolaus Steiner:</b> Das ist die Geschichte einer beispiellosen Absprache zwischen Spitzenpolitikern und Konzernbossen auf Kosten der Steuerzahler. Und es ist die Geschichte eines Briefes, der uns alle hunderte Millionen Euro kosten könnte. Bonn Dezember 2014: Hier, beim Landgericht Bonn geht kurz vor Jahreswechsel die Klage des Energieversorgungsunternehmens EnBW ein. Es ist die dritte Klage dieser Art. Insgesamt fordern die Atomkonzerne RWE, E.ON und EnBW von Bund und Ländern rund 882 Millionen Euro Schadenersatz.</p> <p><b>Sylvia Kotting-Uhl (Bündnis 90/Die Grünen), Atompolitische Sprecherin:</b> „Die Atomkraft war für die Energiekonzerne ein Riesengeschäft, Milliardengewinne über Jahrzehnte. Und jetzt, nachdem klar ist, dass die Atomkraft, der Nutzen aus dem Stromverkauf ein Auslaufmodell ist, dass das zu Ende geht, versuchen sie noch einmal über Klagen dem Steuerzahler Millionen - wenn nicht Milliarden -</p>	30:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>abzunehmen.“</p> <p>Rückblende: März 2011. Eine gigantische Flutwelle zerstört das Kernkraftwerk Fukushima, in drei Reaktoren kommt es zur Kernschmelze. Der Gau ist da. Es ist die Macht dieser Bilder, die die Politik zum Umdenken zwingt. Die gerade erst von Schwarz-Gelb beschlossene Laufzeitverlängerung für deutsche Atommeiler wird infrage gestellt, stattdessen soll ihre Sicherheit überprüft werden und die sieben ältesten Kernkraftwerke gehen vom Netz.</p> <p><b>Angela Merkel (14.03.2011):</b> „Dies ist ein Moratorium. Und dieses Moratorium gilt für drei Monate.“</p> <p>Betroffen vom Moratorium unter anderem der Altkernkraftwerk Biblis B. Betreiber RWE fährt ihn aber auch nach dem Moratorium nicht wieder hoch, obwohl er das eigentlich durfte. Trotzdem klagt RWE auch für diese Zeit auf Schadenersatz. Und genauso machen es auch die anderen Energiekonzerne. Insgesamt wollen sie also 882 Millionen Euro vom Staat. Warum aber wurden die Atomkraftwerke nicht einfach wieder hochgefahren? In ihren Klageschriften, die MONITOR vorliegen, dient den Energiekonzernen dafür ein Brief als zentrales Argument. Er stammt vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, und er könnte Gold wert sein. Volker Bouffier schreibt an den Chef von RWE. Er warnt davor, das Kernkraftwerk Biblis B nach dem Moratorium wieder hochzufahren. Ansonsten werde</p> <p><b>Zitat:</b> „die hessische Atomaufsicht (...) dagegen vorgehen“.</p> <p>Klingt wie eine klare Drohung an die Atomkonzerne. Für Atomrechtsexperten hat <b>Bouffier</b> ihnen damit aber eindeutig in die Hände gespielt.</p> <p><b>Prof. Joachim Wieland, Universität Speyer:</b> „Ministerpräsident <b>Bouffier</b> hat mit seinem Brief, in dem er angedroht hat, dass beim Wiederanfahren der Kernkraftwerke eine einstweilige Anordnung ergehen würde, die Grundlage für die heutige Schadenersatzklage der Kernkraftwerksbetreiber geschaffen. Diese Klage kann dazu führen, dass der Steuerzahler erhebliche Beträge als Schadenersatz an die Kraftwerksbetreiber zahlen muss.“</p> <p>Wollte Volker Bouffier den Kraftwerksbetreibern mit seinem Brief also eine Klagemöglichkeit auf Schadenersatz verschaffen? Er lässt uns mitteilen, dieser Vorwurf sei abwegig. Wirklich? Wir recherchieren weiter. Und bekommen bisher geheime Dokumente zugespielt. Dokumente, die es in sich haben. Denn - es gab noch einen anderen Brief. Geschrieben von dem damaligen RWE-Chef Jürgen <b>Großmann</b>. Er ist bestens vernetzt bis in die Spitzenpolitik. Genau eine Woche vor dem Schreiben des hessischen Ministerpräsidenten schreibt der RWE-Chef ihm:</p> <p><b>Zitat:</b> „Lieber Herr <b>Bouffier</b>, der 15. Juni und damit der Tag, an dem wir Biblis B wieder anfahren könnten, rückt näher. Herr Minister <b>Pofalla</b> sagte mir zu, mir bis dorthin wieder einen schriftlichen Bescheid zu geben, dass Sie ein eventuelles Anfahren verhindern werden. Wann können wir mit diesem Schreiben rechnen?“</p> <p>Für Biblis B heißt das: RWE lässt sich eine Begründung schreiben, warum man das alte Kernkraftwerk nicht wieder hochfahren muss. Und fordert heute den ausgefallenen Gewinn als Schadenersatz zurück.</p> <p>Sylvia <b>Kotting-Uhl</b> (Bündnis 90/Die Grünen), Atompolitische Sprecherin: „Ein Brief, in dem sich Herr <b>Großmann</b> bei einem Ministerpräsidenten eine Drohung bestellt, damit er seine Atomkraftwerke nicht wieder anfahren muss. Auf ganz freundschaftlicher Basis. Diese Nähe zwischen Politik und einem großen Energiekonzern, um den Steuerzahler am Ende um sein Geld zu bringen. Weil dieser Brief eine Berechtigung zur Klage schafft. Das ist unglaublich empörend!“</p> <p>Eine Absprache, die den Steuerzahler hunderte Millionen kosten könnte, eingestiegt hier im Kanzleramt - unter der Federführung des Kanzleramtsministers persönlich, Ronald <b>Pofalla</b>. Und auch der damalige Umweltminister Norbert <b>Röttgen</b> war in Kenntnis gesetzt.</p> <p>Prof. Wolfgang <b>Renneberg</b>, ehem. Abteilungsleiter Reaktorsicherheit Bundesumweltministerium: „Ein solcher Vorgang hat mit Rechtstaatlichkeit nichts mehr zu tun, das ist einfach eine Umgehung von Rechtstaatlichkeit. Es ist nicht nur ... für mich ist es nicht nur ein Thema, wo es hier um Schadenersatz geht. Hier geht's eigentlich um Glaubwürdigkeit von Repräsentanten die gewählt sind. Und die letzten Millionen Steuergelder verkaufen.“</p> <p>Ronald <b>Pofalla</b> verdient heute sein Geld bei der Deutschen Bahn. Deswegen will er keine unserer</p>	

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Fragen beantworten. Auch Norbert Röttgen und sein damals mit verantwortlicher Abteilungsleiter Gerald <b>Hennenhöfer</b> möchten das nicht. Die beiden wollen nun gemeinsam eine Anwaltskanzlei eröffnen. Und wer weiß, vielleicht vertreten sie ja demnächst die Atomkonzerne gegen uns alle.</p> <p><b>Georg Restle:</b> „Nur zur Erinnerung. Volker <b>Bouffier</b> ist heute Chef einer Schwarz-Grünen Regierung in Hessen. Nicht nur wir sind gespannt, wie der grüne Koalitionspartner auf unsere Enthüllungen reagiert.“</p>	
DD124	<p>17/01/15/385MB/arte - <b>ARTE Journal</b></p> <p>&gt;<b>Proteste der muslimischen Welt</b> gegen Beleidigungen ihrer Gefühle in: Afrika, Pakistan, Jemen, Israel, Türkei., Sie verlangen die Bestrafung derartiger Karikaturen wie von <b>Charly Hebdo</b>.</p> <p>&gt;<b>Brüssel 3</b> weitere Terrorverdächtige festgenommen. Alarmzustand</p> <p>&gt;<b>Lybien</b>, seit dem Sturz von <b>Ghadafi</b> herrschen Chaos und Gewalt Milizen verkünden Waffenruhe. Anja <b>Waltereiz</b> mit Einzelheiten. Der Versuch eine Regierung der Nationalen-Einheit zu bilden. Bernadino <b>Leon</b> UN-Sonderbeauftragter für Lybien: „...wenn man nicht miteinander Redet ist die einzige Alternative Krieg! Die Kämpfe ums Öl treiben die Gesellschaft auf einen Kollaps zu ...<i>prima für die Öl-Gierigen nix besser als Destabilisierung!</i></p> <p>&gt;<b>Ukraine Kämpfe neu entbrannt</b>. Donezk befindet sich im Ausnahmezustand. Alexandra <b>Jaenicke</b> + S. <b>Scheffel</b> Berichten: der umkämpfte Flughafen . WHO-beauftragte Dorit <b>Nitzan</b>: keinen Zugang zu medizinischer Versorgung, Medikamente, Ärzte.</p> <p>&gt;<b>Sanktionen gegen Russland</b> ...der Rubel fällt und fällt. Rating auf BAA3 herabgestuft.</p> <p>&gt;<b>Griechenland Rating</b> ebenso von stabil auf negativ gesenkt, wegen der politischen Unsicherheit. Beispiele der EU-<b>ESPA Förderung</b>. Kritik: ...die Korruption und Griechenland hat keine Vorgaben für Fördergelder. Kein Entwicklungsprogramm,</p>	09:45
DD126	<p>17/01/15/2,3GB/arte <b>Der Aufstand der Wale</b> Tierfilm</p> <p><b>Moby Dicks wahre Geschichte</b></p> <p>Moby Dick gab es wirklich! In einer weltumspannenden Spurensuche zeigt die Dokumentation die historischen Ereignisse, auf denen der weltberühmte Roman basiert. Logbücher berichten über Attacken des gefürchteten Pottwal-Bullen "Mocha Dick". Neueste Forschungen, atemberaubende Unterwasseraufnahmen und ein spektakulärer Crashtest beweisen: Pottwale haben tatsächlich große Walfänger-Schiffe versenkt.</p> <p>"Der Aufstand der Wale - Moby Dicks wahre Geschichte" ist eine weltumspannende Spurensuche nach den Ereignissen, auf denen der weltberühmte Roman "Moby Dick" basiert. Die Dokumentation führt von der Insel Nantucket über die entlegenen Vesteralen und die Azoren bis zur südpazifischen Isla Mocha, wo einst der berühmte Pottwal-Bulle "Mocha Dick" Walfänger attackierte.</p> <p>Nur wenigen ist bekannt, dass sich über ein Dutzend sogenannter "Terrorwale" ihren Jägern in den Weg stellte. Es waren große Pottwal-Bullen, die plötzlich begannen, nicht nur die Fangboote anzugreifen. Mit Rammstößen attackierten sie gezielt selbst die dreimastigen Walfangschiffe. Der Schlüssel zu diesen rätselhaften Vorgängen, die durch den Roman "Moby Dick" zu Weltliteratur wurden, liegt in den Logbüchern der attackierten Schiffe und in den Forschungen des Meeresbiologen Professor Whitehead. Reenactments lassen atemberaubende Ereignisse aus den Logbüchern wieder lebendig werden.</p> <p>Sensationelle Unterwasseraufnahmen tauchen ein in die unbekannt Welt der Pottwale, dieser scheuen Giganten, die als Schiffe zertrümmernde Ungeheuer zum Mythos der Meere wurden. Ein eindrucksvolles Experiment dokumentiert die Durchschlagskraft des bis zu hundert Tonnen schweren Königs der Tiefsee, dessen wertvolles Öl einst die Lampen und Maschinen des Industriezeitalters befeuerte. Die weltweite Jagd brachte die Population der Pottwale damals an die Grenze zum Aussterben. Selbst heute sind die geschützten Bestände gefährdet, gäbe es nicht die Sea Shepherds Conservation Society, deren Aktivisten sich als "Moby Dicks Erben" den japanischen Walfängern in den Weg stellen. Ein wahrhaft beeindruckender Film.</p>	45:00
DD127	<p>17/01/15/1,9GB/arte - <b>Schätze Südostasiens (2_5)</b> Land+Leute</p> <p><b>Kambodscha</b> Durch das Land der Khmer Film von Sebastian Kentner und Christian Schidlowski</p> <p>Tief im Dschungel Kambodschas stehen die Überreste einer mächtigen Kultur. Die Khmer herrschten einst über weite Teile Südostasiens. Sie schufen mit Angkor Wat eine der größten Tempelstädte der</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Welt. Seit Jahrhunderten ziehen die märchenhaften Gebäude die Menschen in ihren Bann. Die Dokumentation zeigt die Kulturschätze und Landschaften Kambodschas und macht Entdeckungsreisen in die Alltagskultur der Khmer.</p> <p>Kambodscha stand viele Jahre für die Gräueltaten der Roten Khmer, die in den 70er Jahren einen Massenmord an der eigenen Bevölkerung verübten. Der einstige Glanz der Khmer-Kultur, aber auch die Schatten der schrecklichen Terrorherrschaft liegen über der Seele des Landes, das sich gerade neu erfindet.</p> <p>In Siem Reap nahe der berühmten Tempelanlage Angkor Wat hat der Künstler Lim Muy Theam sein Atelier. Als Junge flüchtete er vor den Roten Khmer nach Frankreich und erlitt einen Gedächtnisverlust. Heute versucht er, durch die Malerei seine Kindheitserinnerungen wiederzufinden. In seiner Töpferwerkstatt bildet er Jugendliche aus, um ihnen und seinem Land bei der Suche einer verlorengegläubten Kultur zu helfen.</p> <p>Die Reise führt von Angkor weiter über den Tonle-Sap-See, vorbei an fruchtbaren Ebenen, bis in den Süden Kambodschas. Dort ist der Farmer Nong Sin gerade bei der Pfeffer-Ernte. Sin baut seit 50 Jahren Kampot-Pfeffer an, eine der besten Pfeffersorten der Welt. Anschließend steht ein Besuch der Hauptstadt Phnom Penh auf dem Reiseplan. Dort werden an der Kunsthochschule Apsara-Tänzerinnen ausgebildet. Der Legende nach tanzten sie früher für die Götter. Unter dem Terrorregime der Roten Khmer war ihre Kunst verboten, und nur wenige Tänzerinnen haben diese schwere Zeit überlebt. Per Langboot geht es den Mekong hinauf bis zur Schildkröten-Pagode in Kratie.</p> <p>Die Dokumentation zeigt die Kulturschätze und Landschaften Kambodschas in großen Luftaufnahmen und macht Entdeckungsreisen in die Alltagskultur der Khmer.</p> <p>Die fünfteilige Dokumentationsreihe erkundet die Landschaften des kontinentalen Südostasiens. Das Filmteam ist dabei jeweils mit den landestypischen Verkehrsmitteln unterwegs. In Laos, Kambodscha, Thailand, Myanmar und Vietnam macht es Station, fängt die bezaubernden Landschaften ein und porträtiert die Bewohner in ihrem Alltag. Sie geben bereitwillig Auskunft über die Geschichte und Traditionen ihres Heimatlandes, aber auch über ihr eigenes Selbstverständnis.</p> <p>Dokumentationsreihe Deutschland 2014</p>	
DD128	<p>17/01/15/1,9GB/arte - <b>Schätze Südostasiens (3_5)</b> Land+Leute</p> <p><b>Thailand</b> Durch das Land des Lächelns Regie Christian Schidlowski</p> <p>Fünf Länder Südostasiens liegen auf der Reiseroute der fünfteiligen Dokumentationsreihe. In Laos, Kambodscha, Thailand, Myanmar und Vietnam macht das Filmteam Station, fängt die bezaubernden Landschaften ein und porträtiert die Bewohner in ihrem Alltag. Die traumhafte Küste Thailands ist nur ein Teil des faszinierenden und vielschichtigen Landes. Es wird geprägt vom Wirtschaftswachstum und Wolkenkratzen auf der einen und einzigartigen Naturlandschaften und tiefer Stille auf der anderen Seite. Der Film unternimmt eine Entdeckungsreise auf der Suche nach dem wahren Lebensgefühl der Thais.</p> <p>Die Reise beginnt im gebirgigen Nordwesten Thailands. Dort bedeckt Monsunwald die wolkigen Hügel. In der Region Chiang Rai leben Bergvölker mit eigener Sprache und Kultur. In dem milden und feuchten Klima produzieren sie einen der besten Kaffees der Welt. In Chiang Mai besucht das Filmteam das Lichterfest Loy Krathong. Überall in der Stadt basteln Familien kleine, mit Kerzen bestückte Boote aus Bananenblättern und Blumen. Bei Sonnenuntergang entsteht auf den Wasserstraßen ein bezauberndes Lichtermeer, während Tausende von Fluglaternen aus Reispapier in den Himmel steigen. Weiter führt die Reise zu den Tempelruinen von Sukhothai und der lebendigen Kultur ihrer Keramikunst. In Bangkok kommt es zu einer Begegnung mit einem Geistesheiliger, der durch sakrale Tattoos das Böse bezwingt, eine Straßenköchin lässt sich über die Schulter schauen und verrät die Geheimnisse der thailändischen Küche. Mit dem Zug geht es nach Prachuap Khiri Khan. Auf den dortigen Kokosplantagen erledigen Affentrainer mit ihren flinken Makaken die Kokosnuss-Ernte. An der Andamanensee erhellen nachts grüne Lichter das Meer: Es sind die Squidfischer, die mit ihren beleuchteten Booten die Tintenfische anlocken.</p>	45:00
DD129	<p>17/01/15/1,9GB/arte - <b>Schätze Südostasiens (4_5)</b> Land+Leute</p> <p><b>Myanmar</b> Durch das Land der goldenen Pagoden Regie Rohan Fernando</p> <p>Fünf Länder Südostasiens liegen auf der Reiseroute der fünfteiligen Dokumentationsreihe. In Laos, Kambodscha, Thailand, Myanmar und Vietnam macht das Filmteam Station, fängt die bezaubernden</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Landschaften ein und porträtiert die Bewohner in ihrem Alltag. Reisende berichten mit leuchtenden Augen von Myanmar als dem Land der goldenen Tempel. Sie schwärmen von seiner üppigen Natur und dem bunten Völkergemisch. Der Glanz der alten Pagoden, die roten Gewänder der Mönche, Schauplätze einer bewegten Geschichte und eine malerische Landschaft ziehen die Besucher des Landes in ihren Bann.</p> <p>Jahrzehntelange Abschottung durch ein Militärregime hat das frühere Burma quasi konserviert. Während die Nachbarstaaten, wie beispielsweise Thailand, eine rasante Entwicklung durchlaufen haben, bewegte sich in Myanmar lange Zeit fast nichts. Für Besucher wirkt das erwachende Myanmar wie ein Land aus einer vergessenen Zeit. Das liegt an den gigantischen, alten Tempelanlagen, die anmuten wie aus dem Märchenbuch, an den vielen buddhistischen Mönchen und an einer gewissen Rückständigkeit, die für Reisende durchaus Charme haben kann.</p> <p>"Dies ist Burma", schrieb einst Ruyard Kipling. "Es ist ziemlich anders als alles, was du je gesehen hast." Die lebendige Hafenstadt Rangun wird von der Shwedagon-Pagode überragt. Ihre fast 100 Meter hohe Kuppel ist ein Traum in Gold und Edelstein - allein die Spitze sollen über 5.000 Rubine und Diamanten zieren.</p> <p>Eine englische Bahn aus dem Jahr 1948 führt in die alte Königsstadt Mandalay. Sie ist eines der religiösen Zentren des Landes. Dort wird in einer Manufaktur in einer archaisch anmutenden Prozedur Blattgold von Hand hergestellt. Über den Inle-See gleiten Einbein-Ruderer durch die schwimmenden Gärten. Die Fischer bewegen sich auf spektakuläre Weise über das Wasser. Die Dokumentation ist eine Entdeckungsreise in eine Welt, die zum Staunen anregt.</p>	
DD130	Frei	30:00
DD133	<p>17/01/15/1,8GB/zdf_kultur - <b>Alice 5.0</b> SF-Spielfilm</p> <p>Ein bescheidenes Baumhaus in der völligen Einöde ist das Zuhause des autarken Lebenskünstlers Prometheus. Seine Heimat aber ist ein mächtiges soziales Netzwerk namens Host, das ihm trotz der widrigen Lebensbedingungen den Kontakt zu anderen Menschen ermöglicht. Überraschend wird der mitteilsame Blogger vor den Augen seiner Fangemeinde von einer verhängnisvollen Fehlermeldung erschüttert - und mit ihm seine gesamte virtuelle Existenz. Denn der Verlust seines Host-Profiles würde für den Aussteiger neben dem digitalen auch seinen sozialen Tod bedeuten.</p> <p>Der Film verfolgt die sich abzeichnende Löschung eines Users, der nicht in das Raster der Konzerne passt. Protagonisten aus Wirtschaft und Forschung begleiten mit ihren Aussagen das digitale Sterben von Prometheus und machen es zu einer aufregenden Recherche nach den Ursachen. Handelt es sich bei dem Fehlercode etwa um einen Virus? Oder steckt das berüchtigte User-Scoring dahinter, ein Programm, das von Host selbst eingesetzt wird? Wie erwirtschaftet der Konzern eigentlich seine astronomischen Umsätze und vor allem - mit welchen Usern?</p> <p>Obwohl es sich bei der Geschichte des Users Prometheus um ein futuristisches Szenario handelt, liefern die Protagonisten in ihren Interviews Antworten, die verblüffend an die Gegenwart erinnern. Das liegt, wie der Zuschauer im Abspann erfährt, daran, dass nahezu alle Protagonisten reale Akteure der Gegenwart sind und sich zu genau dieser geäußert haben.</p> <p>"Alice 5.0" nimmt sich jedoch die Freiheit, die Grenzen zwischen Dokumentation und Fiktion zu keinem Zeitpunkt kenntlich zu machen. Dafür erzählen die Filmemacher ihre Geschichte in einer nahezu parodistisch überzogenen Form, wie sie den Zuschauern bereits aus unzähligen Doku-Features bekannt sein dürfte.</p> <p>Hinzu kommt ein bewusster Verzicht auf retardierende Momente, der in einer hohen Informationsdichte resultiert, die derjenigen virtueller Netze nachempfunden ist. Auch werden Aspekte zusammengeführt, die in der Gegenwart noch keine oder nur lose Berührungspunkte haben. Der Film dekonstruiert bereits vorhandene Technologien und Geschäftspraktiken und synthetisiert sie zu einem eigenen kommerziellen Modell: dem Host. So repräsentieren einige Protagonisten, zum Beispiel der Pressesprecher von Google Deutschland, das fiktive soziale Netzwerk. Andere, wie der Pressesprecher von Creditreform, beziehen sich auf das Scoring und andere Marketingstrategien von Host.</p> <p>Der Film erlaubt sich bis zu seinem Ende, die wahren Hintergründe der jeweiligen Protagonisten zu verschweigen und ihre Aussagen somit vor dem fiktiven Hintergrund interpretierbar zu machen. Dieses unerhörte Vorgehen wird durch die Annahme gerechtfertigt, dass, egal wie verschwörerisch das</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	Szenario auch sein mag, all seine Elemente doch längst Bestandteil der Wirklichkeit sind. Darsteller: Prometheus-Matthias Wollgast, Daniel Kaminsky-Kenny Doberenz, Erzähler-Josef Tratnik	
DD134	17/01/15/3,7GB/zdf_kultur – <b>Pixel Schatten</b> Pixel ist Blogger. Früher war er total angesagt, doch langsam verblasst der Kleinstadt-Ruhm. Seine Freunde fangen an zu studieren, zu arbeiten oder planen ein Auslandsjahr. Und Pixel? Der geht in die Offensive: Seine Blog-Einträge werden immer provokanter - bis es zur Kurzschlussreaktion kommt. In "Pixel Schatten" erzählt Nachwuchsregisseur Anil <b>Kunnel</b> , was passiert, wenn digitale und reale Realitäten auseinanderdriften. Personen: <i>Rolle</i> Ben Gageik, Pixel Zora Klostermann, Suse Adrian Thomser, Lutz Julia Globig, Dunia Sven Gey Robert	1:25:00
DD135	17/01/15/2GB/zdf_kultur - <b>Schwerelos</b> <i>sehr schön!</i> doku-Film Ich weiss nicht mehr, wann es begann aber ich träumte schon als kleines Kind davon Astronautin zu werden! Ich studierte Raumfahrttechnik. Ariane5 Startrampe. Ich war Teil der Welt der Technik und hoffte sie mit meinen subkulturellen Interessen und meinem Queer-Feministischem Bewusstsein beeinflussen zu können. Doch nach und nach wurde mir klar, das mich diese Umgebung, langsam aber sicher in den Prototypen eines perfekten leistungsfähigen und straighten Wissenschaftlers verwandelte, der vorgab männlich zu sein. Die Raumfahrerinnen Weltraumfahrerinnen Donna <b>Haraway</b> : „wenn auch beide in einem rituellen Tanz verbunden sind, wäre ich lieber eine Cyborg als eine Göttin.“ Perfect Shot Films Schwerelos von Silvia Casalino 50:50 ...erst die Berühmtheit als erste „farbige“ Frau im Weltall, gab mir die Plattform auch über andere Dinge zu sprechen (Frauenrechte)	1:14:00
	DD136_frei	
	DD137_frei	
DD137-01	18/01/15/908MB/PHOENIX - <b>Fahrt ins Risiko (2_4)</b> Land+Leute <b>Im Labyrinth von Dhaka</b> Film von Kristian Kähler Die Dokumentationsreihe "Fahrt ins Risiko" begibt sich auf eine Reise über die gefährlichsten Straßenabschnitte der Welt. Im zweiten Teil führt die Fahrt ins Labyrinth von Dhaka. Extrem dichter Verkehr zeichnet die Straßen von Bangladeschs Hauptstadt Dhaka aus. In dem Land, das eine der höchsten Bevölkerungsdichten weltweit hat, wird der Kampf ums tägliche Überleben überall geführt, auch auf den Straßen.	20:00
DD137-02	18/01/15/1,6GB/PHOENIX - <b>Fahrt ins Risiko (3_4)</b> <b>Die Eisstraße durch Sibirien</b> Film von Claus Wischmann Schwindelerregende Abgründe, holprige Pisten und extrem dichter Verkehr zählen zu den Herausforderungen, denen die Fahrer hier täglich ausgesetzt sind. Für zahlreiche Menschen stellen diese Transitstrecken manchmal die einzigen Einnahmequellen dar. Was im Süden zum unvermeidbaren Verkehrskollaps führen würde, ist im Norden Russlands Alltag: Die Winterstraßen am Polarkreis sind mehrere Monate im Jahr schneebedeckt und vereist. Doch die sogenannten Zimniki können ausschließlich während dieser Wintermonate befahren werden. Sobald der Frühling kommt und das Tauwetter einsetzt, verwandeln sich die Straßen in morastige Flächen, die keinerlei Autoverkehr mehr zulassen. Die einzige Verbindung zwischen der Provinzhauptstadt Salekhard und dem 300 Kilometer entfernten Nadym verläuft über eine solche Straße. Alles, was nicht zwischen Ende Dezember und Mitte April transportiert wurde, muss kostspielig per Flugzeug verschickt werden. Eine Fahrt zwischen den beiden Städten, kurz bevor Eis und Schnee tauen, die Straße ihren Halt verliert und schließlich ganz verschwindet, ist ein regelrechtes Abenteuer. Verlassene Autowracks sind kein seltener Anblick am Rande der Winterstraße. Jeder, der auf die Straße will, muss sich registrieren lassen. Wer die Straße allein befährt, geht ein unkalkulierbares Risiko ein. Unterwegs gibt es keine Mobilfunkverbindung, kein Restaurant, keine Tankstelle. Auch die Tundranomaden vom Volk der Nenzen nutzen die Winterstraße. Mit ihren Schneemobilen fahren sie von abgelegenen Zeltdörfern am Rande der Straße bis in die Städte. Sie nennen die Zimniki "Straße des Lebens." Ein Konvoi aus vier Fahrzeugen bahnt sich den Weg über Glatteis und tiefen Schnee, über Flüsse und Sümpfe. Kein Problem, wenn 30 oder 40 Minusgrade herrschen. Sobald aber	42:00

TR	DB_027	Aufzeit
	das Thermometer auf über 15 Grad minus steigt, verwandelt sich der Weg in eine Rutschbahn für Mensch und Maschine.	
DD138	18/01/15/385MB/rbb Berlin – <b>Tagesschau</b> Jens Riba >ARD-Terror-Experte <b>Rainald Becker</b> : ...die Hinweise auf drohende Terroristische Anschläge mitten in Deutschland nehmen zu. ...ein Konkurrenzkampf verschiedener Terrorgruppen. <b>Al-Kaida</b> möglicherweise nur noch Nummer2 hinter dem Islamischen Staat <b>IS</b> . Die Situation wird, klar bedrohlicher eingeschätzt als vor Wochen. ... <i>das ist sehr informativ Mr. Becker!</i> <b>AGITPROP</b> >Videoblogger gegen PEGIDA und Islamfeindlichkeit. > <b>Belgien</b> , mögliche Angriffspläne auf jüdische Schulen ... <i>möglich .. möglich . möglich</i> > <b>IS-Terrormiliz</b> lässt Jesiden frei. Volker Schwenk: ...sie verstehen immer noch nicht, warum sie freigelassen wurden. Kinder Alte Kranke. Frauen verschleppt, Vergewaltigt, Zwangsverheiratet. „ <b>IS</b> soll Tausende ermordet haben“. Die Milde des IS kommt vielen verdächtig vor. Ansteckende Krankheiten? Werden IS-Spione mit den Jesiden eingeschleust? > <b>Kamerun, Boko Haram</b> entführt offenbar viele Kinder. ... <i>offenbar oder ja oder nein?</i> > <b>Ukraine Militäroffensive</b> Großangriff gegen Separatisten Flughafen Donezk. Udo <b>Lielischkies</b> Kiew öffentliches Trauern um die im Bus getötete Zivilisten. Der umkämpfte Flughafen Trümmerhaufen für beide Seiten von hohem symbolischen Wert. Präs. <b>Poroschenko</b> : ...sie zeigen dort Heldenmut und wie die Ukraine verteidigt werden muss. Wir werden denen kein Stück ukrainische Erde überlassen, wir werden den Donbass zurückgewinnen! Udo <b>Lielischkies</b> ... <i>gibt noch AGITPROP-Kommentar</i>	06:08
DD139	19/01/15/72MB/3sat - <b>Tagesschau</b> Susanne Daubner > <b>PEGIDA</b> kündigt weitere Proteste an Dresden ganz im Zeichen des Demonstrationsverbots. Polizei mit Großaufgebot im Einsatz, auch um spontane Versammlungen zu verhindern. Sibylle <b>Licht</b> Grund für das Versammlungsverbot war eine Morddrohung gegen einen PEGIDA Aktiven. Lutz <b>Bachmann</b> Pegiga-Organisator. Stanislaw <b>Tillich</b> CDU Verbot ist ein Einzelfall	01:47
	DD140_frei	
DD143	19/01/15/52MB/Das Erste - Wissen vor acht – Zukunft <b>Katastrophenalarm</b> über neue „app“ kollektiv geschaltete KFZ-Hupe, statt Sirenen!	01:00
DD144	19/01/15/115MB/hr-FS–hessenschau <b>Demonstrationsverbot</b> <b>Grundrechte, Artikel 8</b> <b>Wer?</b> In BRD in Bundesländern nicht einheitlich, Ordnungsbehörden, Bürgermeister oder OB, Landrat. <b>Wann?</b> Polizei nur wenn Demo bereits läuft. <b>Warum?</b> die Einschränkungen: eine unmittelbare Gefahr, aus der Versammlung aber auch von Außen, Gegendemonstranten oder auch „Dritte“. .... <i>der kreativen Auslegung sind kaum Grenzen gesetzt!</i>	02:17
DD145	19/01/15/86MB/rbb Berlin –Abendschau <b>Terrorgefahr</b> <b>GdP</b> fordert mehr Polizisten Kerstin <b>Philipp</b> : Ausrüstung mit Maschinenpistolen, auch zum Schutz der Polizisten.!	01:55
DD146	19/01/15/231MB/rbb Berlin-Abendschau <b>Bebauungspläne</b> Bürgerwiderstand und das „behilflich sein“ der Bauherrn Investoren bei behördlicher Prüfung. Staatssek.Bauen+Wohnen Engelbert <b>Lütge-Daldrup</b> , .... redet Probleme klein!	06:57
	DD147_frei	
DD148	19/01/15/240MB/ZDF – heute > <b>Atom-Müll in Zwischenlagern</b> in BRD 85tsd. Fässer. 126Tsd.Fässer in den zur Räumung vorgesehenen Salzstock ASSE. Wohin damit? Kein Endlager! Geplant Schacht Konrad aber frühestens 2022. Zwischenlager Karlsruhe: 1.700 angerostete Fässer. Leiter WAK Karlsruhe Roland <b>Müller</b> .	05:25

TR	DB_027	Aufzeit
	Bericht Hilke <b>Peterson</b> : Die <b>Endlager-Kommission</b> : 600tsd.qm zu „entsorgen“. Sylvia <b>Kotting UHL</b> Bü90/Grüne. Grundsätzliche Kritik an Regierung und Endlager-Kommission: Ursula <b>Schönberger</b> Vostand Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad: ...nur schnell aber nicht gut! > <b>Warnung vor“ Zivilisationskrankheiten“</b> : Nikotin, Alkohol, Zucker <b>Oxfam</b> warnt vor Kluft zwischen Arm und Reich. Bis 2016 wird 1% der Weltbevölkerung mehr haben als die 99% zusammen. > <b>Rostock Lichtenhagen</b> und der „pöbelnde Mob“ ... <i>ja, von wem wurde er den Aufgehetzt?</i>	
DD149	frei	12:44
DD150	20/01/15/1,9GB/arte - <b>Griechenland vor der Wahl</b> <b>Stimmen aus der Bevölkerung</b>	52:00
	DD153_ DD154_frei	
DD155	20/01/15/653MB/arte - <b>Städte der Zukunft (1_3)</b> <b>Von Null auf Zukunft</b> Regie Frédéric Castaignède Überall auf der Welt entstehen - quasi aus dem Nichts - neue, futuristische Städte. Als Antwort auf die Energiekrise und angesichts der explosionsartigen Urbanisierung wachsen in Südkorea, China, Saudi- Arabien, Abu Dhabi und auch in Russland heute hypermoderne Metropolen in den Himmel: Prototypen urbaner Lebensräume, voll vernetzt und ökologisch ausgerichtet. Die Konzepte nähren die Hoffnung auf eine nachhaltigere Zukunft, aber sie schüren auch die Angst vor der totalen Überwachung. Futuristische Planstädte wie die Songdo City in Südkorea, die Sino-Singapore Tianjin Eco-City in China oder die King Abdullah Economic City in Saudi-Arabien sind Prototypen grüner und supervernetzter Metropolen mit neuester Digitaltechnologie und Umwelttechnik. Die King Abdullah Economic City ist heute noch fast menschenleer, weniger als 300 Familien leben hier. Das Projekt dieser "Wirtschaftsstadt" wurde 2005 von König Abdullah lanciert und soll 2035 abgeschlossen sein. Die neuen Städte, die quasi aus dem Nichts entstehen, sind als umweltfreundliche und energiesparende Lebensräume konzipiert. Eine solche Stadt soll rund 30 Prozent weniger Ressourcen verbrauchen als eine Metropole wie Paris oder London. Doch sind diese neuen Städte wirklich effizient? Sind sie bewohnbar? Oder sind es letztlich nur urbane Utopien? Für die Städteplaner der Zukunft sind Städte wie Songdo City Zukunftslabors, in denen sie mit modernster IT-Technik unverfälscht und real ihre Innovationen für sogenannte Smart Cities - intelligente Städte - ausprobieren. Gemeinsam mit Technologieunternehmen haben die Südkoreaner Songdo zur ersten "U-city" der Welt gemacht: zu einer "ubiquitären Stadt", in der alles vernetzt ist. Millionen von Sensoren in der gesamten Infrastruktur, in allen Gebäuden liefern Daten an einen Zentralrechner, der den Großteil der städtischen Dienste so effizient wie möglich steuert. Die Daten werden weitestgehend automatisch in einer Schaltzentrale gesammelt und ausgewertet, wie in einem Science-Fiction-Szenario. Für manche sind diese neuen Städte ein Traum und mögliches Zukunftsmodell. Andere wiederum sehen darin seelenlose Orte, die Orwells Alptraum Wirklichkeit werden lassen. <b>Themenabend: Städte der Zukunft</b> Werden zukünftig Computer unsere Schritte in den Städten lenken? Wachsen Salat und Tomaten bald vertikal in urbanen Agrartürmen? Überall auf der Welt entstehen Städte einer neuen Generation. Prototypen grüner und voll vernetzter Idealstädte. Aber sind diese Smart Cities wirklich so effizient und lebenswert, wie die Stadtplaner und unser Zukunftsglaube es gerne hätten? Welche Utopien sind überhaupt "machbar"? THEMA am Dienstag stellt in einem Doku-Dreiteiler die Visionen vor.	17:56
DD156	20/01/15/2GB/arte - <b>Städte der Zukunft (2_3)</b> <b>Smart Cities</b> Regie Jean-Christophe Ribot Immer mehr Menschen ziehen in urbane Ballungsräume. Wie sollen die Megastädte die stetig wachsende Bevölkerung aufnehmen? Historisch gewachsene Metropolen wie London, Paris oder Shanghai setzen bereits heute auf neue Technologien und Algorithmen, um die wachsenden Verkehrs- und Menschenströme zu steuern, unsere Schritte zu lenken oder die Energienetzwerke zu optimieren. Die urbanen Technologien versprechen uns hyper-rationale, hundertprozentig nachhaltige und absolut	51:57

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>sichere, intelligente Städte. Aber sind all diese digitalen Informationen nicht auch ein Mittel, das urbane Leben bis ins kleinste Detail zu kontrollieren?</p> <p>Heute leben bereits rund drei Milliarden Menschen in Städten, weitere drei Milliarden sollen innerhalb der nächsten 40 Jahre hinzukommen. Historische Metropolen wie London, Paris oder Shanghai setzen auf die digitale Technologie, um ihre stetig wachsende Bevölkerung aufnehmen zu können. Durch Optimierung von Energienetzwerken, öffentlichen Transportmitteln, Fuß- und Autoverkehr versuchen sie, den demografischen Herausforderungen gerecht zu werden. Doch wohin wird diese Entwicklung führen? Werden die Smart Cities - intelligenten Städte - der Zukunft das menschliche Zusammenleben komplett durch Computer regeln?</p> <p>Anhand konkreter Beispiele - von der Computer-Modellierung der Fußgängerüberwege am Londoner Oxford Circus bis zur vollständigen Digitalisierung aller Lebensbereiche in einem Viertel von Shanghai - zeichnet der Film ein Porträt jener Städte, die sich im Bemühen um optimale Funktionalität von Algorithmen regeln lassen. Renommierete Wirtschaftswissenschaftler wie Jeremy Rifkin, Autor des Buchs "Die dritte industrielle Revolution: Die Zukunft der Wirtschaft nach dem Atomzeitalter", und unkonventionelle Städteplaner wie der New Yorker Adam Greenfield machen sich Gedanken über dieses neue Konzept. Wohin führt die Regelung des menschlichen Zusammenlebens durch Computer?</p> <p>Wie wir in der Stadt unterwegs sind, der genaue Energieverbrauch der Haushalte, unsere Kommunikation untereinander - das alles wird in Zentralrechnern gespeichert, damit die Städte optimal funktionieren. Diese Daten bringen zwar Erleichterungen in allen Lebensbereichen, doch sie schüren auch die Angst vor einer Überwachungsgesellschaft. Das Konzept der Smart Cities wirft letztlich eine politische Frage auf: Führen die neuen urbanen Technologien zu einem verstärkten kollektiven Bewusstsein, in dem sich der Einzelne mit der Gemeinschaft stärker verbunden fühlt? Oder sind diese digitalen Informationen auch das neue Mittel einer zentralen Macht, einer Art Big Brother, das urbane Leben bis ins kleinste Detail zu kontrollieren?</p>	
DD157	<p>20/01/15/1,9GB/arte -arte - <b>Städte der Zukunft (3_3)</b> -  <b>Die urbane Farm</b> Regie Benoît Laborde</p> <p>Zum ersten Mal in der Geschichte lebt gut die Hälfte der Weltbevölkerung in der Stadt. In 50 Jahren sollen es sogar 70 Prozent der Menschheit sein. Die Städte werden dann sieben Milliarden Menschen ernähren müssen - eine immense Herausforderung. Um den Ressourcenverbrauch zu verringern, setzen die Städteplaner verstärkt auf die urbane Landwirtschaft. In den Gewächshäusern und Laboratorien der Welt wird nach Möglichkeiten gesucht, große Mengen nachhaltig, zu jeder Jahreszeit und vor allem auf engstem Raum zu produzieren. Dabei findet das Konzept des Vertical Farming - des senkrechten Anbaus - immer mehr Zuspruch.</p> <p>Wird die urbane Farm in Zukunft vertikal sein? Werden Agrartürme die Ernährung der Städte gewährleisten?</p> <p>Auf die großen Metropolen in aller Welt kommt eine riesige Herausforderung zu: Sie müssen künftig sieben Milliarden Städter ernähren, ohne weiterhin Raubbau an den Ressourcen der Erde zu betreiben. In Europa, Nordamerika und Asien wird durch urbane Landwirtschaft versucht, die Produktionsstätten näher an die Endverbraucher heranzuholen - mit mäßigem Erfolg. Daher gehen manche noch viel weiter, um die Metropolen von heute tiefgreifend zu verändern.</p> <p>Das um das Jahr 2000 an der Columbia University in New York von Dickson Despommier entwickelte Konzept des Vertical Farming - des senkrechten Anbaus - findet weltweit immer mehr Zuspruch. In den USA, aber auch in Asien und Europa versucht man, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Zwar wurde noch keine "Wolkenkratzerfarm" gebaut, aber alle dafür erforderlichen Technologien sind bereits da.</p> <p>Die Dokumentation zeigt, wie Innovatoren von heute die urbane Landwirtschaft von morgen vorbereiten. Auf den Dächern von Montréal und New York verbindet eine neue Generation von "Technobauern" Landwirtschaft und neue Technologien, um mitten in der Stadt und ohne Pestizide frisches und gesundes Gemüse anzubauen. In Singapur wird durch den Bau von zehn Meter hohen Hochhausfarmen an der Ressource gespart, die in Städten am knappsten ist: Raum. Und in Holland ersetzt man im Winter das rare Sonnenlicht durch hoch entwickelte Leuchtdioden.</p> <p>Doch manche kritisieren die gigantischen Ausmaße des Konzepts und befürchten eine Vereinnahmung von Dickson Despommiers Traum durch die Lebensmittelindustrie. Junge Architekten wollen die Grundidee auf andere Weise verwirklichen und die Techniken des Vertical Farming nutzen, um die Städte der Zukunft zu autarken Ökosystemen zu machen.</p>	51:00

TR	DB_027	Aufzeit
	DD158_frei	
DD159	<p>20/01/15/124MB/MDR Sachsen - Umschau <b>Fracking</b> das Ende?  Die Ausgaben deutlich höher als die Erträge!  Statistik Öl-Fracking Einnahmen/Ausgaben. Seit Jahren Verlust! Pro Jahr mehr als 100Mrd.\$.  434,5Mrd.\$ schon jetzt! Standart&amp;Poors handelt die Fracking-Papiere als Junk. Ökonomin Deborah <b>Rogers</b>: ... die Fracking Industrie würde mit „billigem Geld“ aufgepumpt! Die Saudis spielen die “Sache“ exelent! ...gewartet bis die Fracking Firmen sich überschuldet haben und jetzt wird der Markt bereinigt.  Wir werden Verkäufe und Pleiten erleben.</p>	02:00
DD160	<p>20/01/15/554MB/PHOENIX - <b>TAGESSCHAU</b>  &gt;<b>Ukraine</b> Kiew startet Teilmobilisierung 50 – 104tsd Männer. BRD-<b>Steinmeier</b> hat eingeladen!  Rüstungsindustrie arbeitet auf „Hochtouren“: Udo <b>Lielieschkies</b> mit Stahlhelm!  ...dann <i>Kriegsberichterstattung ohne Infowert!</i>  &gt;<b>Zahl der Einwanderer</b> deutlich gestiegen. Neuer Migrationsbericht: kleine Zahlenvorstellung. Frank <b>Tempel</b> dieLinke: ... wir brauchen die Einwanderung, demografischer Wandel..  &gt;<b>NSU-Prozess</b> Nagelbomben-Anschlag Keupstr. Opferaussagen  &gt;<b>dieLinke</b> beendet Fraktionsklausur  &gt;<b>Durchsuchung</b> in Islamistenszene Razzien in 11 Berliner Wohnungen, Brandenburg, Thüringen  &gt;<b>Jemen/Sanaa</b> Rebellen Milizen „auf Vormarsch“ Präsidenten Palast unter ihrer Kontrolle.  Schiiitische Rebellen fordern von Regierung (Präs. M.<b>Hadi</b>) mehr Mitsprache.  &gt;<b>IS-Miliz</b> droht mit Ermordung von Geiseln  &gt;<b>Frankreich</b>-Moslem rettete bei einem Anschlag auf „jüdischen“ Laden 6Kunden.  &gt;<b>Argentinien</b> Massenproteste nach Tod von Staatsanwalt A. Niesmann, Regierung habe Ermittlungen gegen ein Attentat, vor 21Jahren auf jüdisches Gemeindezentrum, aus wirtschaftlichen Gründen behindert.</p>	13:35
DD161	<p>20/01/15/1,5GB/ARD-alpha-Abenteuer Wildnis <b>Der Hund und seine wilden Verwandten</b>  Vom Pinscher bis zur Dogge - unsere Hunde stammen vom Wolf ab. Soviel ist klar, doch dann beginnen die Fragen: Fand die Zähmung der wilden Verwandten vor rund 15.000 Jahren statt - oder schon Hunderttausend Jahre früher, wie manche Forscher vermuten? Wie viel Wolfsblut steckt noch im Hund? Und was haben Hund, Wildhund, und Wolf noch immer gemeinsam? Vor allem aber, wie kam der Mensch auf den Hund? Ein Kloster im Bergland Brasiliens verschafft uns eine aufregende Beobachtung; am Oberlauf des Amazonas fragen wir nach dem Interesse einer Järgergesellschaft, Hunde zu zähmen - und schließlich finden wir in einer bayerischen Kleinstadt Antwort auf die Frage, wie viel Wildheit im Haushund und wie viel Zähmbarkeit im Wolfe steckt. Ein Wolfswelpe gibt dort Anlass zur Vermutung, warum der Wolf besonders prädestiniert war, zahm zu werden.</p>	50:09
DD162	<p>20/01/15/3GB/Das Erste - <b>Flüchtlinge - Aufnehmen oder Abschieben</b>  Film von Christian Jentzsch  Immer mehr Menschen fliehen nach Europa. Die Politik scheint mit den Problemen überfordert.  Draußen auf dem Mittelmeer kentern Flüchtlingsboote und ertrinken Menschen, weil die legalen Wege nach Europa verbaut sind. Längst fordern Experten, Hilfsorganisationen, Kirchen und Lokalpolitiker ein Umdenken. Einwanderung könnte unserer Gesellschaft einen Mehrwert bieten, auch durch Fachkräfte, die vielerorts fehlen. Der Film stellt die Asyl- und Flüchtlingspolitik in vielen Bereichen auf den Prüfstand und berichtet auch über die aktuelle Situation in den Kommunen.  Warum musste meine Schwester sterben? Sie wollte doch nur in Frieden leben!" Diese Frage stellt sich die Hamburger Übersetzerin Nila A. immer wieder. Ihre Schwester starb im Mittelmeer, mit ihr ertranken zehn weitere Menschen. Sie hat noch versucht, ihren kleinen Sohn zu retten. Viele Mütter sind mit ihren Kindern untergegangen", erzählt die gebürtige Afghanin. In den Nachrichten ist das nur eine Randnotiz, dabei steht hinter jedem toten Flüchtling eine persönliche Geschichte.  Während mancherorts Anwohner Angst vor den Fremden haben, während Hausbesitzer gegen Asylbewerberheime klagen, weil sie behaupten, ihre Immobilien würden im Wert verfallen, kämpfen anderenorts immer mehr freiwillige Unterstützer.</p>	55:00
DD163	20/01/15/3,7GB/PHOENIX – Thema <b>Vorratsdatenspeicherung</b>	

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Moderation: Michael Sahr  Kann die systematische Speicherung von Telefon- und Internetdaten auf Vorrat Anschläge verhindern? Was bedeutet die Vorratsdatenspeicherung für unseren Alltag? Ist sie tatsächlich mit freiheitlich-demokratischen Werten in Einklang zu bringen? Über diese und weitere Fragen spricht phoenix-Moderator Michael Sahr unter anderem mit dem Bundesvorsitzendem der Gewerkschaft der Polizei Oliver Malchow und Werner Hülsmann vom Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung. Die Dokumentation "Das Netz weiß alles Mit Highspeed in die totale Überwachung?" klärt darüber hinaus auf, was das Netz wirklich über uns weiß.</p> <p>Sie sorgt seit Jahren für Zündstoff innerhalb der Bundesregierung und betrifft jeden von uns: die Vorratsdatenspeicherung. Während Internet-Konzerne und Geheimdienste seit Jahren auf unsere Daten zugreifen, wird in der EU und in Deutschland heftig über die präventive Speicherung von Verbindungsdaten gestritten. Befürworter sehen darin ein effektives Instrument, um Verbrechen aufzudecken oder zu verhindern. Datenschützer sehen jedoch unsere Privatsphäre in Gefahr und die Bürgerinnen und Bürger unter einen Generalverdacht gestellt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Terroranschläge in Frankreich und Belgien rückt das Thema wieder in den Vordergrund. Die Sicherheitsbehörden möchten die Vorratsdatenspeicherung als Instrument zur Terrorabwehr, die Politik ist gespalten, während sich CDU-Innenminister Thomas de Maizière für die Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung ausgesprochen hat, ist SPD-Justizminister Heiko Maas strikt dagegen. Die alte Debatte ist neu entfacht.</p> <p>In Deutschland gibt es dazu seit Jahren keine gesetzliche Regelung mehr. Das Bundesverfassungsgericht sowie der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatten bisherige Regelungen zur Datenspeicherung in den vergangenen Jahren für rechtswidrig erklärt, die Maßnahme aber nicht grundsätzlich verworfen.</p> <p>Kann die systematische Speicherung von Telefon- und Internetdaten auf Vorrat Anschläge verhindern? Was bedeutet die Vorratsdatenspeicherung für unseren Alltag? Ist sie tatsächlich mit freiheitlich-demokratischen Werten in Einklang zu bringen?</p> <p>Über diese und weitere Fragen spricht phoenix-Moderator Michael Sahr unter anderem mit dem Bundesvorsitzendem der Gewerkschaft der Polizei Oliver Malchow und Werner Hülsmann vom Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung. Die Dokumentation "Das Netz weiß alles Mit Highspeed in die totale Überwachung?" klärt darüber hinaus auf, was das Netz wirklich über uns weiß.</p> <p>Darin – Dokumentation: Das Netz weiß alles - Mit Highspeed in die totale Überwachung?  Permanente, weltumspannende Kommunikation ist selbstverständlich geworden. Doch mit jedem Klick und jedem Anruf hinterlassen wir Spuren - Daten, die gespeichert werden. Was weiß das Netz über uns? Macht uns die digitale Technik vollkommen gläsern?</p> <p>Film von Friederike KühnI</p>	
	DD164_frei	
	DD165_frei	
	DD166_frei	
DD167	frei	
DD168	21/01/15/1,9GB/3sat - <b>Hyänen</b> Tierfilm <b>Die Königinnen der Masai Mara</b> <i>gut!</i> Die großen Jäger der afrikanischen Savanne sind bekannt und beliebt: Löwen und Geparden. Doch einer wird gern vergessen - die Hyäne. Nicht ohne Grund: Hyänen gelten als Aasfresser und Gelegenheitsdiebe, als hässlich und übelriechend. Sie sind nicht so stark wie Löwen und nicht so schnell wie Geparden. Und dennoch, in den Weiten des berühmten Graslandes in Kenia gibt es keine besser organisierte Gemeinschaft als jene der Fleckenhünen - das zeigen aktuelle Forschungen, die ein jahrzehntelang überliefertes Bild auf den Kopf stellen. Sie sind intelligenter Sprachbegabter als ihre Rivalen. Und von den Weibchen geführt. Die Chronik eines Hyänen-Clans. Erst mit 4Jahren gehen sie mit auf Jagd. Erklärender Hintergrund zu ihrem Sozialverhalten.	44:47
DD169	21/01/15/1,7GB/PHOENIX - <b>Der große Abzug (1_2)</b> <b>Die Alliierten gehen</b> Film von Christian Klemke	44:10

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Vor 20 Jahren, am 31. August 1994 verlassen die letzten Besatzungstruppen Deutschland. Damit gehören auch sowjetische Panzer auf deutschem Boden der Vergangenheit an. Bis 1991 waren über 550.000 sowjetische Soldaten und Zivilangehörige auf dem Gebiet der DDR stationiert. Schon am 12. September 1990 haben die Siegermächte im Zwei-plus-Vier-Vertrag ihre Verantwortlichkeit und Rechte in Bezug auf Deutschland für beendet erklärt. Die in Deutschland stationierten Westalliierten führen in nur vier Jahren eine große Truppenreduzierung durch, die Sowjetsoldaten müssen bis Ende August 1994 restlos abziehen ...</p> <p>Der Film erinnert an die entscheidenden Ereignisse jener Jahre, schildert mit den Bildern von damals eine Zeit zwischen Euphorie und Unsicherheit, erzählt von den Erlebnissen und Begebenheiten, den heiteren, kuriosen und auch traurigen, festgehalten in den Erinnerungen von Deutschen und Russen.</p> <p>Vor 20 Jahren, am 31. August 1994 verlassen die letzten Besatzungstruppen Deutschland. Damit gehören auch sowjetische Panzer auf deutschem Boden der Vergangenheit an. Bis 1991 waren über 550.000 sowjetische Soldaten und Zivilangehörige auf dem Gebiet der DDR stationiert. Schon am 12. September 1990 haben die Siegermächte im Zwei-plus-Vier-Vertrag ihre Verantwortlichkeit und Rechte in Bezug auf Deutschland für beendet erklärt.</p> <p>Die in Deutschland stationierten Westalliierten führen in nur vier Jahren eine große Truppenreduzierung durch, die Sowjetsoldaten müssen bis Ende August 1994 restlos abziehen. Es handelt sich um den größten Rückzug in der Militärgeschichte. Eine halbe Million Menschen, hunderttausende Tonnen Munition, tausende Panzer, hunderte Kampffjets, Hubschrauber ... Diese einzigartige logistische Leistung hat Spuren hinterlassen, in der Landschaft und bei den Menschen. Auf deutscher wie auf russischer Seite.</p>	
DD170	<p>21/01/15/2GB/PHOENIX - <b>Der große Abzug (2_2)</b>  <b>Das Erbe der Alliierten</b> Film von Christoph Hölscher  Der Film erzählt die Geschichte nach dem "großen Abzug", er führt nach Wünsdorf, dem ehemaligen Sitz des Oberkommandos der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland, auf den Teufelsberg mit seiner stillgelegten US-Abhörstation und in die ehemalige französische Wohnsiedlung Cité Foch. Auch die russische Offizierssiedlung Kubinka bei Moskau wird besucht. Im September 1994 ist die größte Truppenverlegung zu Friedenszeiten geschafft: Rund 350.000 Soldaten nebst Angehörigen, Waffen und Material haben Deutschland verlassen. Doch viele Probleme und Herausforderungen werden erst jetzt sichtbar.</p> <p>Der Film erzählt die Geschichte nach dem "großen Abzug", er führt nach Wünsdorf, dem ehemaligen Sitz des Oberkommandos der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland, auf den Teufelsberg mit seiner stillgelegten US-Abhörstation und in die ehemalige französische Wohnsiedlung Cité Foch. Auch die russische Offizierssiedlung Kubinka bei Moskau wird besucht.</p> <p>Im September 1994 ist die größte Truppenverlegung zu Friedenszeiten geschafft: Rund 350.000 Soldaten nebst Angehörigen, Waffen und Material haben Deutschland verlassen. Doch viele Probleme und Herausforderungen werden erst jetzt sichtbar. Russen, Amerikaner, Briten und Franzosen - die Siegermächte des 2. Weltkrieges - haben in der Region Berlin-Brandenburg Spuren hinterlassen.</p>	44:02
DD173	<p>21/01/15/11MB/WDR 5 - <b>Morgenecho</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;USA <b>Obama</b> zur Lage der Nation u.a. Mittelklasse stärken jede Schwächung durch Veto blockieren. Zur Aussenpolitik: Diplomatie, Sanktionen, Militäreinsätze</li> <li>&gt; <b>Ukraine BRD-Steinmeier</b> lädt zu neuen Verhandlungen ein. Erneuter Vorwurf russische Soldaten hätten ukrainische angegriffen, Moskau dementiert.</li> <li>&gt;<b>BRD-Regierung</b> berät neuen Migrationsbericht.</li> <li>&gt;BRD-Gesundh.Min. <b>Gröhe</b> CDU appelliert für Organspende im Todesfall.</li> <li>&gt;Weltwirtschaftsforum in Davos</li> <li>&gt;<b>UN-Sicherheitsrat</b> verurteilt die schweren Kämpfe im Jemen Präs. Mansur <b>Hadi</b> sei die legitime Autorität und zu unterstützen. Schiitische Rebellen haben den Präsidentenpalast gestürmt und politische Forderungen gestellt. ...ja, welche denn?</li> </ul>	04:39
DD174	<p>21/01/15/203MB/ZDFinfo-Elektrischer Reporter <b>die vertwitterte deutsche Sprache</b>  Die illegal ins deutsche Eingewanderten englischen Worte und digitalen Kurzkommunikationsformen (z.B. twitter) betrachten die Sprachschützern Holger Klante, Verein für Deutsche Sprache, mit Skepsis. Abkürzungen, Auslassungen, fehlende Interpunktionen. ...Eine Sprache ist nichts statisches sie wandelt</p>	05:05

TR	DB_027	Aufzeit
	sich laufend. Die Angst vor Sprachverfall.	
DD175	<p>21/01/15/320MB/ZDFinfo - <b>Frontal 21 Die elektronische Gesundheitskarte Nutzlos und teuer</b> – von Jörg Göbel, Anne-Sophie Panzer und Christian Rohde</p> <p>Die elektronische Gesundheitskarte. Das ist die mit dem Foto und mit dem goldenen Chip zum Datenspeichern. Die meisten von Ihnen haben sie schon längst in der Tasche. Doch erst seit Anfang des Jahres ist die Karte Pflicht. Gesetzlich Versicherte müssen sie jetzt beim Praxisbesuch vorzeigen, sonst zahlen die Kassen die Behandlung nicht. Was Sie wohl alle nicht wissen: Für dieses kleine Stück Plastik haben Sie reichlich bezahlt. Eine Milliarde Beitragsgelder hat die Entwicklung bislang verschlungen, für nichts und wieder nichts. Denn das gigantische Datenprojekt ist zugleich ein gigantisches Debakel. Ohne Nutzen, aber mit vielen Problemen für Versicherte.</p> <p><b>O Ton Dr. Silke Lüder</b>, Ärztin, Hamburg: Insgesamt sehe ich das einfach so, dass dies ganze Projekt zehn Jahre lang nicht erfolgreich gelaufen ist. Und jetzt soll es mit massivem Druck von Seiten der Regierung durchgesetzt werden.</p> <p><b>O-Ton Ulla Schmidt, SPD</b>, Bundesgesundheitsministerin, am 15.11.2002: Wir werden die elektronische Gesundheitskarte und die Patientenquittung einführen. All dies wird den Patienten nutzen, wird Kosten senken und wird die Beiträge stabil erhalten.</p> <p><b>Manuskript : in TK-Bildkarte</b></p> <p>Beitrag: Nutzlos und teuer – Die elektronische Gesundheitskarte</p>	10:09
DD176	<p>21/01/15/143MB/ARD-alpha-GRIPS Mathe <b>Konstruieren im Koordinatensystem</b></p> <p>Sebastian Wohlrab zeigt im Billardclub, dass mathematisches Wissen direkt Erfolg im Alltag bringt. Der Mathelehrer zeigt seinen Schülern Julia und Marius wie man die Lage der Kugeln auf dem Billardtisch anhand eines Koordinatensystems bestimmt und damit auch den Weg einer Kugel berechnen kann. Mit dem Programm "GRIPS" vermittelt BR-alpha eine umfassende Grundbildung und das Basiswissen für die Prüfung zum Hauptschulabschluss und zum Quali. Die Lektionen sind praxisorientiert und zeigen im Alltag, wie das Wissen angewendet wird. Vor Ort erklären junge Hauptschullehrer in einem Lerndialog mit Schülern die einzelnen Lernschritte.</p>	03:52
DD177	<p>21/01/15/518MB/ARD-alpha - GRIPS Mathe <b>die Mittelsenkrechte</b></p>	13:22
DD178	<p>21/01/15/2GB/arte - <b>Indiens wilde Schönheit Land+Leute</b></p> <p><b>Die Wüste Thar</b></p> <p>Die Wüste Thar ist ein Land der Kontraste. Das Wüstengebiet erstreckt sich über fast 240.000 Quadratkilometer. Sand- und Steinwüste wechseln sich ab mit Dornsavannen und Grasland. Temperaturen von über 50 Grad Celsius und weniger als fünf Zentimeter Regen im Jahr haben der Tharwüste den Beinamen "Land des Todes" eingebracht. Dennoch ist die Thar eine der am dichtesten besiedelten Wüsten der Welt.</p> <p>Die farbenprächtigen Städte Jodhpur und Jaipur liegen in ihren Randgebieten. Jaipur, die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Rajasthan, ist eine der am schnellsten wachsenden Städte der Welt.</p> <p>1981 lebten hier eine Million Menschen, 2011 sind es schon 3,9 Millionen. Und selbst in den trockensten Wüstenregionen wohnen Menschen: Nomaden, die Marwari - eine besondere Pferderasse - und die besten Kamele Indiens züchten. Für Wildtiere bietet die Wüste einen Rückzugsort. So ist es ein besonders beeindruckendes Schauspiel, wenn nahe des kleinen Wüstenortes Khichan tausende Jungfernkraniche ihr Winterlager aufschlagen. Diese kleinste aller Kranicharten trotz auf ihrer Migrationsroute aus dem Norden Asiens in das warme Indien den widrigsten Bedingungen. Auf ihrem Weg überqueren die Tiere sogar den Himalaya.</p> <p>Das Zusammenleben von Mensch und Tier wird vielerorts bestimmt durch den hinduistischen Glauben. Zahlreiche Tiere werden als Götter verehrt und stehen unter besonderem Schutz. So steht in der Stadt Deshnoke ein Rattentempel. Die kleinen Nager, die in vielen Regionen der Erde gnadenlos verfolgt werden, bekommen hier Nahrung und werden verehrt. Und die Affen des Hanuman-Tempels in Jaipur sind schon lange dafür bekannt, dass sie sich dem Stadtleben besonders gut angepasst haben.</p>	43:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Indien - einzigartig in seiner Vielfalt und atemberaubend schön. Der Subkontinent ist geprägt von landschaftlicher, kultureller und ethnischer Verschiedenartigkeit. Nach China ist Indien das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde. Doch trotz wachsenden Raumbedarfs gibt es Bemühungen, die Wildnis durch Naturreservate und Schutzzonen zu bewahren. So bietet Indien noch immer Lebensraum für seltene Tierarten wie den Bengaltiger oder den indischen Elefanten. Die Reihe "Indiens wilde Schönheit" führt zu den spektakulärsten und schönsten Regionen und ihren Bewohnern.</p>	
DD179	<p><b>21/01/15/136MB/BR 2-Dossier Politik</b> <b>Wer kontrolliert unsere Daten</b></p> <p><b>Haben wir die Kontrolle über unsere Daten verloren?</b> Von: Johannes Mayer  Das Smartphone immer dabei, Bezahlen mit Kreditkarte, Tickets per App: dabei geben wir Informationen an Unternehmen. Diese Daten bleiben gespeichert. Auch zum Service für den Kunden. Doch was dürfen die Firmen damit machen? Und was nicht? Und was trägt die Politik zum Datenschutz bei?</p> <p>Wir alle geben inzwischen Informationen preis, ob wir wollen oder nicht. Und zwar nicht nur, wenn wir im Internet surfen oder Apps auf dem Smartphone benutzen – das könnte man zur Not noch vermeiden. Aber viele sensible Daten sind längst irgendwo elektronisch gespeichert: Beispielsweise von Fluggesellschaften, von Banken oder Krankenkassen. Was passiert, wenn jemand diese Daten in seine Hände bekommt und verknüpft? Ein Politiker der Grünen hat im Selbstversuch nachgeforscht. <b>Malte Spitz</b>, Mitglied im Parteirat der Grünen: "Es werden immer häufiger Daten über uns vorgehalten an viel, viel mehr Stellen unseres Alltagslebens, und sie werden sowohl von staatlichen Stellen als auch von Unternehmen versucht, zusammenzuführen und auszuwerten. Die einzelne Information ist vielleicht egal. Aber all diese Informationen zusammen – das ist persönlicher als ein Tagebuch. Wir haben überhaupt keine Wahlmöglichkeit mehr, sondern es wird letztendlich als zwingend vorgegeben."</p> <p><b>Persönlicher als ein Tagebuch</b>  Daten über jeden von uns liegen an unzähligen Stellen. Den Überblick darüber, wer was über uns weiß und an wen er dieses Wissen weitergibt, haben wir längst verloren. Daten über die eigenen Finanzverhältnisse, den Gesundheitszustand, Auslandsreisen und Aufenthaltsort, Essensvorlieben, Handygespräche und Kurznachrichten und das Konsumverhalten.</p> <p><b>§ 34 Bundesdatenschutzgesetz:</b> "Jeder hat das Recht, bei Unternehmen Auskunft zu bekommen, welche Daten sie über einen speichern. Das sichert Paragraph 34 des Bundesdatenschutzgesetzes.  Die verantwortliche Stelle hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über die zu seiner Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen, den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung."</p> <p><b>Die Geschichte der Vorratsdatenspeicherung</b>  <b>Daten speichern auf Verdacht?</b>  Nach schweren Verbrechen wie dem Terroranschlag auf das französische Satiremagazin Charlie Hebdo werden sofort Begehrlichkeiten nach digitalen Spuren wach. Ein Wort ist sofort in aller Munde: Die "Vorratsdatenspeicherung" - von diesem Instrument wünschen sich manche mehr Erfolg beim Aufklären und Verhindern von Verbrechen. Das Thema polarisiert stark. Die Kommunikationsdaten aller Bürger über Jahre anzuhäufen, nur weil sie irgendwann zur Fahndung nach Terroristen verwendet werden könnten, dagegen wendet sich der ehemalige Bundesbeauftragte für Datenschutz, Peter Schaar, nach wie vor deutlich.</p> <p><b>Reaktion auf Terroranschläge Merkel fordert Vorratsdatenspeicherung</b>  Im Bundestag ging es nach den Anschlägen von Paris um das Gedenken, aber auch um die politischen Reaktionen: Bundeskanzlerin Merkel hat in ihrer Regierungserklärung eine Initiative zur Vorratsdatenspeicherung angekündigt</p> <p><b>Peter Schaar</b>, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz in Berlin, zuvor Bundesbeauftragter für Datenschutz: "Frankreich ist das beste Beispiel dafür, dass die Vorratsdatenspeicherung schwere Straftaten nicht verhindern kann. Dort werden nämlich Telekommunikationsdaten für zwölf Monate auf Vorrat gespeichert und das hat uns letztlich trotzdem nicht unbedingt sicherer gemacht. Die französischen Vorfälle belegen, dass ein solcher präventiver Effekt nicht eintritt."</p> <p>Für Abrechnungszwecke speichern auch in Deutschland Telekommunikationsanbieter Handy- und Internetverbindungsdaten - in der Regel für einige Monate. Diese Daten darf die Polizei auch heute</p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	schon in sehr gut begründeten Fällen gerichtlich einfordern. Das Dossier Politik versucht zu ergründen, wie es aussieht, wenn wirtschaftliche und politische Interessen auf persönliche Freiheitsrechte stoßen.	
DD180	21/01/15/83MB/PHOENIX- <b>heute journal</b> (mit Gebärdensprache) Ukraine Bevölkerung leidet unter Kampfhandlungen, Granatbeschuss. Flughafen Donezk ein Kampf um Ruinen Sinnbild diese Krieges. Ukraine will Armee um 68tsd. Soldaten insg. 250Tsd. Aufstocken. Präs. <b>Poroschenko</b> : unser Geheimdienst bestätigt, das mehr als 9tsd. Russische Soldaten 500 Panzer und schwere Artillerie auf ukrainischem Territorium sind. Aus.Min. <b>S.Lawrow</b> warf dem Westen Großmachtstreben vor und warb für Pufferzone	01:55
	DD183_frei	
DD184	21/01/15/330MB/SWR2 <b>Im Fadenkreuz</b> Feat Von Gabriele Knetsch (Produktion: BR 2015) Für die DDR waren sie "Menschenhändler", für den Westen anfänglich idealisierte Helden, später Störfaktoren im deutsch-deutschen Dialog und Spielball ideologischer Ränke. Je nachdem was politisch gerade opportun erschien, waren sie mal Kämpfer gegen die Auswüchse des SED-Unrechtsregimes, mal kleinkriminelle "Schmutzkonkurrenz" offizieller Annäherungspolitik. So doppelzünftig westdeutsche Politik und Medien offiziell "Grenzverletzungen" beurteilten, so umfangreich war die heimliche Unterstützung: Fluchthelfer profitierten von Geheimfonds des Gesamtdeutschen Ministeriums, kassierten Honorare von der Presse für gute Geschichten, bekamen Gasmasken von der Berliner Polizei oder wurden vom Verfassungsschutz gewarnt. Sie leisteten überdies gute Dienste, um CDU-Parteigenossen aus der DDR heraus zu holen. Stasi, Verfassungsschutz, BND und CIA wussten erstaunlich gut Bescheid über Fluchtwege, Fluchtorganisationen und geplante Schleusungen.	55:00
	DD185_frei	
DD186	21/01/15/5,7MB/WDR 5 – <b>Nachrichten</b> > <b>160 Salafisten</b> in die Krisengebiete ausgereist, 40 zurückgekehrt, bei etwa 50 Ausreise verhindert. VS B. Freier betonte, das bei I-Netauftritten zunehmende Verrohung zu erkennen sei. > <b>Charly Hebdo</b> Hefte 50tsd. Nachdruck der Karikatur (Mohamed Schmähung) für BRD. Auflage 7Mill. ...was sagt uns das? > <b>NRW</b> Wirtsch.Min. <b>Dühn: neue Gesetze</b> sollen künftig auf die Folgen für die Wirtschaft überprüft werden. Am Beispiel Umweltgesetze und Kosten für die Industrie. Im Bund gibt es schon ähnliche Regelungen! (Siehe: DB_016-S018-Der ökonomische Putsch) <b>PQC</b> >neues <b>Katastrophen Warnsystem</b> fürs Handy <b>KAT-Warn</b> per app-sms-e-mail	02:15
DD187	22/01/15/1,7GB/3sat - <b>Musik als Waffe</b> <b>sehr sehr wichtig!</b> doku <b>Ein Film von Tristan Chytroschek</b> <b>auch auf DB_018-U274 Ende 6min. Fehlt!</b> Musik umgeht den Verstand und berührt die Seele. Musik ist Magie. Doch genau diese geheimnisvolle Macht über die menschlichen Gefühle kann sie zur heimtückischen Waffe werden lassen. Ob preußischer Marsch, afrikanischer Kriegstanz oder ohrenbetäubende Heavy-Metal-Musik - seit es Krieg gibt, wird er von Musik begleitet: Klänge und Rhythmen sollen Kämpfer in einen Blutrausch versetzen oder Gegner zermürben. Letzteres schafft sogar ein niedliches Kinderlied, wenn es in einer Endlosschleife und entsprechend laut gespielt wird. Als Christopher Cerf, Komponist von über 200 Liedern für die Kindersendung "Sesamstraße" davon erfährt, ist er fassungslos. Gemeinsam mit Filmemacher Tristan Chytroschek will er vor Ort erfahren, was seine Lieder und andere Musik mit Gewalt, Folter und Tod zu tun haben. Cerf begegnet einem US-Soldaten, der in Guantánamo Gefangene bewacht und das Foltern durch Musik miterlebt hat. Er befragt einen Verhörspezialisten, der erklärt, wie der US-Geheimdienst CIA Musik als quälendes Werkzeug einsetzt. So soll durch tagelanges, ununterbrochenes Abspielen unerträglich lauter westlicher Musik der Wille von Gefangenen gebrochen werden. "No Touch Torture" heißt das im Sprachgebrauch des US-Militärs. Erst vor kurzem haben Menschenrechtsorganisationen es geschafft, die CIA zur Veröffentlichung entsprechender Geheimdokumente zu bewegen. Cerfs Reise führt ihn auch auf ein Konzert der Rockband "Drowning Pool". Ihr Lied "Bodies" ist zu einer heimlichen Hymne der US-Soldaten im Irak und in Afghanistan geworden, wurde aber gleichzeitig zur Folter von Gefangenen eingesetzt. Von den Musikern möchte Christopher Cerf wissen,	44:35

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>wie sie damit umgehen. Er trifft auch einen traumatisierten ehemaligen Guantánamo-Häftling, der die psychologischen Qualen der Folter durch Musik eindringlich beschreibt.</p> <p>Um wirklich zu verstehen, was Musik Schreckliches in einem Menschen auslösen kann, wagt der Komponist einen Selbstversuch und begibt sich in die Position des Opfers. Mit einem Sack über dem Kopf, allein in einer dunklen Zelle, setzt er sich den Klängen der Folterer aus.</p> <p>In kurzen historischen Exkursen macht die Dokumentation die Geschichte des Einsatzes von Musik zu Kriegszwecken deutlich und führt drastisch vor Augen - und Ohren -, wie etwas, das als etwas Reines und Schönes geschaffen wurde, in den Händen von Militärstrategen und Folterknechten zu einer furchterregenden psychologischen Waffe werden kann.</p>	
DD188	<p>22/01/15/2GB/3sat - <b>Tierische Genies (1_2)</b> Tierfilm  <b>Echte Intelligenzbestien</b> Ein Film von Simon Bell <b>schön!</b></p> <p>Tierische Gehirne sind zu überraschenden Höchstleistungen in der Lage: Brieftauben beispielsweise haben die Fähigkeit, ganze Landschaften gleichsam einzuscannen und später wiederzuerkennen. So waren sie im Zweiten Weltkrieg unverzichtbare Boten für militärische Nachrichten. Ihr außerordentliches Talent hat in manchen Fällen sogar Menschenleben gerettet und den gefiederten Postboten sogar Orden eingebracht. Heute belegt die Auswertung moderner GPS-Daten bei der Ausbildung renntauglicher Brieftauben, wie die Vögel lernen, sich in Landschaften zurechtzufinden. Anstelle von Orden streichen die besten unter ihnen nun für ihre Besitzer fette Siegesprämien ein. Papageien sind nicht nur in der Lage zu sprechen, sondern auch, Formen, Farben und Materialien zu bewerten und zu unterscheiden, und Schimpansen können nicht nur richtige Zahlenreihenfolgen erkennen, sondern sind auch exzellente Memory-Spieler. Das Erstaunliche: Die praktische Intelligenz von Tieren ist der menschlichen teilweise sogar überlegen, vor allem wenn es um den Gebrauch von Werkzeugen geht. die Jesus-Christus Echse. Vogelwelten incl. Pinguin und der Hüttengärtner und Stimmenimitator. Das Ballett der Zwergflamingos.</p>	45:00
DD189	<p>22/01/15/2,3GB/3sat <b>Tierische Genies (2_2)</b> Tierfilm  <b>Soziale Superhirne</b> Ein Film von Simon Bell <b>naja!</b></p> <p>Der Pferdeflüsterer Monty Roberts wurde weltberühmt, als es ihm gelang, die Sprache der Pferde zu erlernen und mit wilden Mustangs zu kommunizieren. Die überraschende Erkenntnis: Tiere sind wahre Kommunikationstalente, die sich wahlweise über Laute, Farben und Körpersprache mitteilen. Präzise können sie vor Feinden und Gefahren warnen und so den Fortbestand ganzer Tierkolonien sichern. Wer überleben will, muss auch einschätzen können, was sein Gegenüber denkt und fühlt. So sind Affen nur in der Lage, Menschen zu bestehlen, weil sie wissen, wann sie unbeobachtet zur Tat schreiten können.</p> <p>Ganz anders die Eichelhäher: Sie verstecken ihre knappe Winternahrung demonstrativ vor den Augen ihrer Artgenossen, um sie dann in einem unbemerkten Moment wieder auszugraben und woanders zu deponieren. Auch Gefühle sind in der Tierwelt weiter verbreitet, als bisher angenommen - sogar "menschliche" Regungen wie Liebe, Schuld und Mitgefühl.</p>	45:00
DD190	<p><b>22/01/15/13MB/DLF – Nachrichten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;<b>Ukraine</b> Abzug schwerer Waffen beschlossen. Flughafen Donezk</li> <li>&gt;<b>NRW Festnahme</b> von 2“mutmaßlichen“ Mitgliedern einer Untergruppe der Terrormiliz IS Einer hätte eine staatsgefährdende Gewalttat vorbereitet!</li> <li>&gt;<b>CDU Strobel</b> fordert als Folgerung von PEGIDA Abschiebungen konsequent durchzusetzen.</li> <li>&gt;<b>Griechenland Defizite</b> beim Asylsystem. Kritik dieLinke: Griechenland und Italien Überfordert.</li> <li>&gt;CSU FinMin. <b>Söder</b> kritisiert <b>Dragies</b> Anleiheprogramm der <b>EZB</b>, dadurch würde der Reformdruck geschwächt. Staatsfinanzierung keine Aufgabe der EZB. Dragies geplante Ankäufe von Staatsanleihen 50Mrd.€/Monat um Deflation zu verhindern!</li> <li>&gt;Niger AusMin. <b>Basum:...</b> afrikanische Staaten (Nigeria, Kamerun,Tschad) wollen gemeinsame Truppe zur Bekämpfung von <b>Boku Haram</b>, aufbauen. UN-Resolution beantragt.</li> <li>&gt;<b>Jemen</b> Schiitischen <b>Hussi-Rebellen</b> und Präs. M. <b>Hadi</b> haben Vereinbarung zur Beilegung des Konflikts getroffen.</li> <li>&gt;<b>Argentinien</b> die jüdische Gemeinde hat Aufklärung zum Tod des Staatsanwalts <b>Niesmann</b> verlangt</li> <li>&gt;<b>ebay</b> streicht 7% 2400 der Arbeitsplätze</li> </ul>	06:33
DD191	<p>22/01/15/2,1GB/NDR FS HH - <b>Expeditionen ins Tierreich (3)</b> Tierfilm  <b>Kaltblüter und Luftakrobaten</b> Film von Mike Gunton</p> <p>Die Filmreihe zeigt Verhaltensszenen, wie sie bisher noch nie zu sehen waren. Jeder der aufwendig</p>	50:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>produzierten Teile feiert die großartige Vielfalt des Lebens, schildert spektakuläre wie überraschende Strategien von Tieren und Pflanzen. Innovative HD-Superzeitlupen offenbaren Bewegungen, die dem bloßen Auge sonst verschlossen bleiben. Dieser Teil entführt den Zuschauer in die Welt der Reptilien und Vögel: Reptilien bevölkern die Erde seit über 300 Millionen Jahren. Bis heute wirken einige von ihnen wie die letzten Überlebenden aus dem Zeitalter der Dinosaurier. Den Komodowaran gibt es nur auf einer einzigen Insel Indonesiens.</p> <p>Reptilien bevölkern die Erde seit über 300 Millionen Jahren. Bis heute wirken einige von ihnen wie die letzten Überlebenden aus dem Zeitalter der Dinosaurier: Der Komodowaran wird bis zu drei Meter lang und es gibt ihn nur auf einer einzigen Insel Indonesiens. Er ist ein gefährlicher Jäger. Ganz anders die "Jesus-Christus-Echse" die in Südamerika zu Hause ist: Für Greifvögel wäre sie ein leckerer Happen. Doch um ihren Feinden zu entweichen, wählt sie einen überraschenden Fluchtweg: Sie läuft ihnen über das Wasser davon! Wie sie das schafft, machen erst Superzeitlupen-Aufnahmen sichtbar.</p> <p>Vor circa 150 Millionen Jahren hat sich aus den Vorfahren unserer heutigen Reptilien eine andere Tiergruppe entwickelt - die Vögel. Vom Äquator bis in die eisigen Polarregionen haben Vögel viele Wege gefunden, sich den unzähligen Herausforderungen des Lebens zu stellen. Ihre größte Errungenschaft: die Federn. Bei dem Kolibri mit dem skurrilen Namen Flaggensylphe sind die Schwanzfedern beispielsweise so lang, dass der kleine Vogel kaum fliegen kann. Dafür vollführt das Männchen mit ihnen einen zauberhaften Balzflug. Hauptsache den Weibchen gefällt's!</p> <p>Für viele Vögel ist die Jungenaufzucht die härteste Zeit des Jahres. Besonders erfinderisch sind die Rosapelikane an der Küste Südafrikas. Die normalerweise Fisch fressenden Vögel haben gelernt, dass Kaptölpel-Küken eine leichte Beute sind. In Gruppen fallen sie in der Tölpelkolonie ein, stehlen die Jungvögel und verfüttern sie anschließend an ihren Nachwuchs. Dieser Teil der aufwendigen BBC-Serie entführt den Zuschauer in die Welt der Reptilien und Vögel. Ob Bartgeier oder Paradiesvögel, Kolibris oder Chamäleons - der Film zeigt ihre verblüffenden Strategien, wie sie noch nie zuvor gefilmt wurden.</p>	
	DD192_ DD193_	
DD194	<p>22/01/15/2,1GB/zdf_kultur -</p> <p style="text-align: center;"><b>Vom Leben unterm Eis</b></p> <p style="text-align: center;">Ein Film von Hildegard Werth</p> <p><b>Unterwegs mit der Polarstern</b></p> <p>57 Tage auf hoher See, auf der Suche nach dem Leben unter dem Eis: Das ist das Programm des Forschungseisbrechers "Polarstern" des Deutschen Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven bei seiner jüngsten Antarktis-Expedition. ZDF-Reporterin Hildegard Werth und Kameramann Ludger Nüschen sind vom ersten bis zum letzten Tag mit dabei. Zwei Monate in Meer und Eis, begleitet von Stürmen, nervenaufreibenden Rammeis-Fahrten und dem Risiko, für etliche Monate im Eis festzufrieren. Ziel der langen Reise ist das Weddellmeer in der Antarktis, eine der unzugänglichsten Gegenden der Erde. Dort sind Tausende von Quadratkilometern von schwimmenden Gletschern bedeckt. Für den Fahrleiter der Polarstern, Prof. Julian Gutt vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, beginnt damit ein Kampf gegen die Zeit: Denn nur im kurzen antarktischen Sommer kann es gelingen, einen Weg durch die Eismassen zu bahnen. Die Chancen dafür scheinen bei dieser Expedition allerdings gut zu sein. Denn auch im Weddellmeer hat der Klimawandel seine Spuren hinterlassen. In den letzten 15 Jahren sind immer wieder große Tafeln des Larsen-Schelfeises abgebrochen, so dass die Meeresoberfläche dort zum ersten Mal seit Zehntausenden von Jahren im Sommer eisfrei ist. Die Erwärmung hat allerdings noch einen weiteren Effekt. Wenn das Meer eisfrei ist, bekommt es mehr Sonnenlicht. Dadurch bilden sich bis hinab auf den Meeresboden neue Lebensgemeinschaften. Biologen aus fünf europäischen Ländern und den USA wollen diese Tier- und Pflanzenwelt im Wasser und am Meeresboden im Rahmen dieser Expedition erforschen. Denn trotz der eisigen Temperaturen gibt es hier ein erstaunlich buntes und artenreiches Leben, das an die Korallenriffe der Tropen erinnert. Lebewesen, die sich perfekt an die harten Bedingungen angepasst haben, an ein Leben bei Wassertemperaturen um minus zwei Grad und an die langen, lichtlosen Wintermonate. Mit einer Unterwasserkamera filmen die Forscher gigantische Glas-Schwämme, metergroße Sonnen-Seesterne und die geheimnisvollen Eisfische, deren Blut nicht rot ist, sondern farblos. In ihren Netzen finden sie faszinierende Bewohner der Tiefe: Handtellergröße Asseln, Seespinnen, Schlangensterne und martialisch aussehende Flohkrebse. Und - als Vorboten des Klimawandels - die glibberigen Salpen. Eine Tierart, deren Rolle im Ökosystem des Südpolarmeeres noch weitgehend unerforscht ist. Ein Abenteuer für Mensch und Maschinen</p>	50:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Eine Expedition ans Ende der Welt ist auch für die beiden Fernsehschaffenden eine besondere Herausforderung. Neben den Unbilden des Wetters und der ungewohnten Enge auf einem Schiff, gilt es insbesondere auch die technischen Herausforderungen zu meistern. "Noch nie sind von einem fahrenden Schiff in der Antarktis aktuelle Fernsehbeiträge für das deutsche TV-Programm abgesetzt worden", konstatiert Hildegard Werth, die als erste Nachrichtenjournalistin für so lange Zeit an Bord der "Polarstern" ist. "Unsere BGAN-Satellitenübertragungsanlage hat sich in dieser Hinsicht hervorragend bewährt: Wir haben mehr als zwei Dutzend Nachrichtenbeiträge und Videos für unsere Polarstern-Webseiten abgesetzt."</p> <p>Kameramann, Tontechniker, Cutter und Sendetechniker, Ludger Nüschen ist auf dieser Reise alles in einer Person. Für jede Überspielung muss er mit Schnitt- Laptop und Satellitenübertragungsanlage in einer halsbrecherischen Aktion über eine schmale, steile Eisenleiter ins sogenannte 'Krähennest' des Schiffes hinaufsteigen und dort bis zu drei Stunden ausharren, um die Beiträge in akzeptabler Qualität zu überspielen.</p> <p>Auch Schnitt und Vertonung bleiben nicht ohne Abenteuerkomponente, wie Hildegard Werth weiter schildert: "Das müssen wir auf einem schwankenden Schiff bei hohem Seegang oder beim Eisbrechen machen, während um uns herum alles rappelt, klappert, ächzt und wir vom Schnittcomputer bis zur Teetasse und selbst den Stuhl, auf dem man sitzt, gründlich vertäuen müssen." Von all diesen Erlebnissen berichten Hildegard Werth und ihr Kameramann Ludger Nüschen in der planet e. - Dokumentation "Vom Leben unter dem Eis".</p>	
DD195	<p>23/01/15/21MB/DLF – <b>PEGIDA</b></p> <p>Markenstreit Anspruch und etablierte Parteien .... <i>rauf und runter, Bachmann hin und her</i>  Tillich's Kontakt mit Pegida, Angriffe auf Journalisten. Ehem. OB <b>Berghofer</b> und Dresdens Wagenburgmentalität: selbstbewusst, wertkonservativ, kleinbürgerlich das vorherrschende Klima. Dirk <b>Bürgel</b> erinnert sich an erste Begegnung mit Demonstranten. Demokratiedefizit in Sachsen? Dominanz der Wessi-Führungselite, ... Staat verletzt Fürsorgepflicht bei Einwanderungs- und Asylpolitik.</p>	10:31
	DD196_frei	
DD197	<p>23/01/15/1,5GB/PHOENIX - <b>Tödlicher Müll in China</b> doku</p> <p>Film von Nicola Albrecht</p> <p>Es ist ein schmutziges, aber einträgliches Geschäft: Der Dreck, den die Industrieländer loswerden wollen, landet oft in China, wo die Kunststoffindustrie einen enormen Bedarf an Plastikmüll hat. ZDF-Korrespondentin Nicola Albrecht zeigt, wie chinesische Recyclingfirmen ohne Rücksicht auf Mensch und Natur Material für neue Wegwerfprodukte herstellen.</p> <p>Alte Tüten, Verpackungen - die 5000 Recyclingfirmen in der Provinz Shandong im Nordosten Chinas importieren jedes Jahr Millionen Tonnen Plastikmüll. Auch aus Deutschland. Ohne Rücksicht auf die Gesundheit der Arbeiter und auf Umweltschäden werden diese Kunststoffe sortiert, mit ätzenden Reinigungsmitteln gewaschen und an die Industrie verkauft, die daraus neue Wegwerfprodukte fertigt. Der Fotograf Wang Jiuliang dokumentiert seit mehr als vier Jahren die Missstände in der "Plastik-Provinz": die rechtlosen Wanderarbeiter, die weder Atemmasken gegen die giftigen Dämpfe, noch Sicherheitshandschuhe haben, um die Finger vor dem Häcksler zu schützen sowie die verseuchten Flüsse, in die die giftigen Abwässer der Recyclinganlagen ungeklärt abfließen. In ihrer Dokumentation zeigt Nicola Albrecht die Schicksale der Wanderarbeiter, die Gier der Fabrikbesitzer und den Kampf des Fotografen Wang Jiuliang gegen das Recyclingbusiness.</p>	35:00
	DD198_frei	
DD199	<p>24/01/15/351MB/arte - Tracks <b>die Makrofilen</b></p> <p>die XXL-Fans Big is Beautiful ...die „<b>Fam fatal</b>“ im Film und Comix von Guliver bis Robert Crumb big Yam Yam. <b>Miguel+Sylvie</b> lieben die <b>Minimänner</b> ...nett nett</p>	07:23
	DD200_frei	
DD201	<p>24/01/15/236MB/arte - Tracks <b>Primo Posthuman</b></p> <p>der <b>Natasha Vita-More</b>: der mit neuester Technologie optimierten Zukunftsmenschen. Die Verwandlung zur Bionischen Frau. Der Erweiterte Mensch: sonargestütztes Sehen, Parabolgehör, Mikroprozessoren im Gehirn, farbig variable Haut, austauschbares androgynes Geschlechtsteil. Besitzt mehrere Avatare.</p>	05:25

TR	DB_027	Aufzeit
	<b>Natasha</b> predigt das Recht auf morphologische Freiheit CRYONICS ALCOR Life Extention Foundation. Timothy Learys homepage und Avatar	
DD203	24/01/15/48MB/EinsPlus - Walulis sieht fern <b>Zillertaler Zizenzuzler</b> und die geschändeten Perlen der Poppgeschichte ...herbe Volkslieder?	00:49
DD204	24/01/15/75MB/NDR Info - Das Forum - <b>Streitkräfte und Strategien</b> Die Themen: 1. Parteienstreit um Bundeswehr-Rettungseinsatz in Libyen - "Operation Pegasus" vor Verfassungsgericht 2. Rüstungswettlauf in Asien - Japan verabschiedet Rekord-Militärhaushalt 3. Ukraine-Krise mit Folgen - Aufrüstung statt Rüstungskontrolle? Interview mit Ulrich Kühn, Hamburger Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH)	30:00
DD205 nochmal anhören	24/01/15/305MB/DKULTUR - <b>Überwachungsalltag in den USA</b> Feat <b>Beyond Privacy</b> Von Simone Hamm <i>sehr wichtig!</i> Die NSA hört mit - das ist inzwischen bekannt. Dass aber amerikanische Arbeitgeber regelmäßig ihre Mitarbeiter ausspähen, Telefonate mithören, Mails mitlesen, jede Bewegung am PC auswerten dürfen, das ist weit weniger bekannt. <i>JFK-Flughafen Einreisekontrolle strenger, aber ähnliche Fragen aber gleiche Macht, wie vor 18J.</i> Featureautorin Simone <b>Hamm</b> ist in der schönen neuen Welt angekommen. Und staunt: über die inquisitorischen Fragen des Wohnungsmaklers, über Bekannte, die von ihren Arbeitgebern rund um die Uhr abgehört werden, über allgegenwärtige Kontrollmechanismen. Über Arbeitgeber, die ihre Angestellten verunsichern und über Hersteller der Überwachungstechnik, die freimütig erklären, wie sehr sie davon profitieren. Warum geben ausgerechnet die Bewohner des „land of the free“ so bereitwillig ihre Privatsphäre auf? Produktion: WDR 2014 Redaktion: Annette Blaschke/Michael Becker	55:00
DD206	25/01/15/247MB/ARD-alpha - quer <b>Flughafen München</b> 3.Start/Landebahn Klage der Gegner mit falschem Gutachten abgewiesen.	07:00
DD207	25/01/15/307MB/arte - <b>Doping fürs Gehirn</b> <b>Machen Pillen schlauer?</b> Zahlreiche Menschen suchen nach Möglichkeiten, den wachsenden Anforderungen ihrer Umgebung und dem steigenden Leistungsdruck in Schule und Beruf standzuhalten - auch durch Medikamente. Neuen Studien zufolge wäre ein Großteil der Menschen bereit, leistungssteigernde Pharmaka einzunehmen, wenn diese frei zur Verfügung stünden. Verheißen "Intelligenzpillen" also eine "schöne neue Welt"? Die Dokumentation unternimmt eine Reise in die geheimnisvolle Welt der Intelligenz - bis an die Grenzen ihrer Optimierbarkeit. Der Mensch nutzt lediglich zehn Prozent seines geistigen Potenzials, behauptet ein moderner Mythos. Neurowissenschaftler versuchen, die ungenutzten Fähigkeiten zu aktivieren. In den Forschungslabors wird nach Möglichkeiten gesucht, das Gehirn zu Höchstleistungen zu bringen. Schon jetzt sind zum Beispiel Medikamente auf dem Markt, die die Aufmerksamkeit erhöhen, sogenannte Neuroenhancer. Der Psychiater Klaus Lieb möchte herausfinden, was diese Mittel eigentlich können. Mit Turnierschachspielern testet er drei Substanzen: Ritalin, das illegale Amphetamin und Koffein. Wie verändert sich die Leistung der Schachspieler unter dem Einfluss der verschiedenen Stimulanzien? Und wie wirken sie im Gehirn? Die Enhancer Modafinil und Ritalin sind in den USA längst zur Modedroge geworden. In Europa sind sie verschreibungspflichtig. Doch über einschlägige Internetseiten kann jeder die Präparate bestellen, obwohl das verboten ist. Die Enhancer haben eine gesellschaftliche Debatte über das Doping fürs Gehirn entfacht. Wird der menschliche Denkapparat in Zukunft auf fremde Hilfe angewiesen sein, um den wachsenden Anforderungen standhalten zu können?	07:40
DD208	25/01/15/9,8MB/Bayern 2 - <b>Nachrichten</b>	03:53

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>&gt;Griechenland nach den Wahlen: <b>Tsipras Syriza</b> Sparkurs beenden und weitreichenden Schuldenerlass erreichen ...Milliarden nach Athen überwiesen und so vor dem Staatsbankrott bewahrt!</p> <p><b>BRD unterschiedliche Reaktionen:</b> dieLinke <b>Riexinger</b>, Bü/Grüne <b>Hofreiter</b>, CDU Missfelder, &gt;<b>PEGIDA</b> Dresden ...offenbar weniger Zulauf. de<b>Maiziere</b> und die Vertrauenskrise dieser Bürger. Kritik an S. Gabriels Gesprächsbereitschaft mit PEGIDA.</p> <p>&gt;<b>Syrien/Damaskus IS-</b> Djihadisten japan. Geisel nach Fristablauf getötet. 2.Geisel soll nach Wunsch des IS mit einer Irakischen IS-Kämpferin ausgetauscht werden.</p> <p>&gt;<b>Djakarta</b> Bergung des Absturzflugzeug missglückt.</p>	
DD209	<p>25/01/15/137MB/BR2-Zündfunk Generator <b>Geräumte Plätze</b> ZFG</p> <p><b>Über Proteste in der Krise</b> Von Julia Fritzsche</p> <p>Die Puerta del Sol in Madrid, der Syntagma-Platz in Griechenland, die Wallstreet in New York. 2011 und 2012 erlebt die Welt eine globale Protestwelle - auch das krisengebeutelte Europa. Hier richtet sich der Protest gegen die Krisenpolitik aus Bankenrettungen, Privatisierungen, Sozialabbau und fehlender demokratische Beteiligung.</p> <p>2015 ist diese Krise für viele Menschen Alltag geworden, die EU verlangt weiterhin harte Sparmaßnahmen und fährt mit ihrer Umverteilungspolitik fort. In den Krisenländern brodelt es weiter, Generalsstreiks nehmen zu und linke Parteien gewinnen Stimmen. Doch die massenhaften Besetzungen zentraler öffentlicher Plätze sind vorbei, die Camps meist gewaltsam geräumt worden. Statt Zeltdörfern und Volksküchen prägen jetzt wieder Konsum, Alltag und Anzugträger viele Innenstädte. In Deutschland beherrschen 2015 vor allem Rechte und "Patriotische Europäer" das Stadtbild. Von "We are the 99 percent", "hoch die Internationale Solidarität" und "echte Demokratie jetzt", von der breiten Kritik an der Politik in der Krise scheint nicht viel übrig.</p> <p>Was ist aus den Massenprotesten und Platzbesetzungen in der Krise geworden? Sind sie nur noch was für Museen und Bewegungsforscher? Oder sind sie in die Parlamente gewandert, die sie eigentlich ersetzen wollten, und in die Suppenküchen, wo sie nur das Elend verwalten? Führt die Krise zu Lethargie? Oder politisiert sie die Menschen? Kommt die Krisenlösung vielleicht aus den Krisenländern selbst?</p> <p>Der Zündfunk-Generator auf den Spuren der Proteste in der Krise. Mit Stimmen von Costas Douzinas, Professor für Recht an der Birkbeck University of London, Yiannis Barkas vom griechischen Solidaritätsnetzwerk Solidarity4All, Emma Aviles von der spanischen Bürgerinitiative 15M paRato, Antonio Sanchez von der spanischen Partei Podemos, Dieter Rucht, Soziologe und Bewegungsforscher, und Ulrich Brand, Politikwissenschaftler der Universität Wien.</p>	55:00
DD210	<p>25/01/15/207MB/Das Erste - <b>Bericht aus Berlin</b></p> <p>Griechenland nach der Wahl ...aber die Geister, die er Gerufen hat, wird Europa womöglich nicht mehr los.ARD- <b>Deppendorf</b> fragt Bundesbankprärs. Jens Weidmann: ...was erwarten Sie von Tsipras? ...das er keine Versprechungen macht, die sich das Land nicht leisten kann. Das Erreichte nicht infrage gestellt wird. Schuldenschnitt? EU- M. <b>Dragies</b> Aufkauf von Staatsanleihen und Wertpapieren 1,1Bill. €. Angst vor Deflation? ...Deflationsgefahr gering! ...der "letzte Schuss" der EZB?</p>	05:04
DD213	<p>25/01/15/361MB/Das Erste - <b>Bericht aus Berlin</b> [1] Deppendorf</p> <p><b>PEGIDA</b> und S. <b>Gabriels</b> Tabubruch: Sprechen mit Pegida-Anhängern.</p> <p>Just.Min. CDU M.<b>Wilhelms</b> Demoverbot für Gegner: ... Eingriff ins Grundgesetz das Schlimmste! Der, aus der Demo,geplante Angriff auf Lutz <b>Bachmann</b>. Dazu Parteimeinung, Bü90/Grüne I.Mihalik, Ulrich Grötsch SPD, dieLinke Frank Tempel, ...mehr ausgebildete Polizei einstellen. DPG Rainer Wendt. de<b>Maiziere</b> zur Sicherheitslage, ...<i>reichlich Blahfahsel!</i></p>	07:40
DD214	<p>25/01/15/425MB/PHOENIX - <b>Bedrohtes Paradies am Rande der Welt</b></p> <p><b>Die Andamanen im Indischen Ozean</b></p> <p>Inselparadies und ehemalige Strafkolonie. Heimat einiger der am wenigsten erforschten Urvölker der Erde und geheimer Militärstützpunkt. Die Andamanen sind nicht nur eine der schönsten Inselgruppen weltweit, sondern auch eine der abgelegensten.</p>	07:50

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Lange schienen die Inseln im Indischen Ozean aus der Zeit gefallen zu sein. Erst im 19. Jahrhundert unterwarfen die Briten das Archipel und gründeten eine berühmte Strafkolonie. Während des 2. Weltkrieges gelang es den Japanern, die Inseln zu besetzen. Heute gehören die mehr als 500 Inseln zu Indien - getrennt vom Festland durch mehr als 1000 Kilometer Ozean. Bis heute hat sich durch die abgeschiedene Lage hier eines der letzten großen Naturparadiese der Welt erhalten - noch weit entfernt von allen großen Touristenrouten. Die Strände, kilometerlang und menschenleer, gehören zu den schönsten der Welt. Das "Time Magazine" kürte den Strand Radha Nagar zum schönsten ganz Asiens. Das Meer ist Heimat von atemberaubenden Korallenriffen und einer unglaublichen Vielfalt an Meeresbewohnern. Und ab und zu, aber nur, wenn sie Lust haben, gehen hier sogar die Elefanten schwimmen.</p> <p>Noch heute werden viele Inseln von verschiedenen Stämmen bewohnt, deren Urväter schon in der Steinzeit dort lebten und die nur wenig Kontakt zur Außenwelt haben. Doch die Zeit steht auch auf den Andamanen nicht still. Die Moderne hält immer mehr Einzug: Die indische Regierung versucht den Tourismus zu fördern und immer mehr indische Siedler drängen auf der Suche nach einem besseren Leben auf die Inseln. Das fragile Ökosystem und traditionelle Lebensweisen drohen aus dem Gleichgewicht zu geraten. Mehrere Stämme sind durch Kontakte mit der "Zivilisation" bereits vom Aussterben bedroht.</p>	
DD216	DD215_frei 25/01/15/141MB/rbb Berlin - Brandenburg aktuell <b>Angermünde</b> und die Willkommenskultur <b>Asylbewerberhaus</b> Soli-Aktion kleiner Neonaziaufzug	02:13
	DD217_frei	
	DD218_frei	
DD219	26/01/15/1,1GB/ARD-alpha - <b>Felix und die wilden Tiere (52)</b> <b>Luchs - Schleicher mit Pinselohren</b> Felix Heidinger verfolgt die Geschichte eines Luchsweibchen und ihrer kleinen Tochter. Woher die beiden kamen, bleibt ihr Geheimnis, doch eines Nachts tauchen sie im Bayerischen Wald auf. Ein Jäger findet Luchsspuren in seinem Revier. Die beiden bleiben nicht lange. Sie wittern Menschen, und der fremde Geruch macht ihnen Angst. Sie ziehen weiter und darüber wird das Junge erwachsen.	30:00
DD220	26/01/15/483MB/ARD-alpha - <b>TELEKOLLEG Sozialkunde</b> <b>Vernetzung und Verstrickung: Globalisierung und ihre Folgen</b> Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen - auch später und neben Job und Familie.	12:36
DD221	26/01/15/1,6GB/ARD-alpha - alpha Österreich <b>Mobbing am Arbeitsplatz</b> <b>Warnsignale, Auswege, Rettungsinself</b> Ein großes neues Gebiet hat sich in den letzten Jahren für die Arbeitspsychologie aufgetan: Mobbing ist aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Die Dokumentation geht den Ursachen dieses Phänomens auf den Grund: verschärfter Konkurrenzkampf auf dem globalen Arbeitsmarkt, Aufweichung ethischer Grundregeln in der Gesellschaft, Egoismus statt Team-Spirit. Experten zu Folge ist Mobbing auch in Österreich weit verbreitet und sowohl ein großes menschliches als auch wirtschaftliches Problem. Denn wird der Arbeitsplatz zum Tatort, dann werden nicht nur Beziehungen und Betriebsklima, sondern auch die Produktivität und Motivation aller am Mobbing beteiligten Personen nachhaltig gestört. Angst, Misstrauen und Demotivation prägen dann das Betriebsklima. Anhand von sogenannten Systemaufstellungen und Betroffenen zeigt der Film die Entstehungsmechanismen und gruppendynamische Prozesse in Hinblick auf Mobbing. Es betrifft alle Ebenen: Mitarbeiter mobben Führungskräfte, Führungskräfte mobben Mitarbeiter und Mitarbeiter mobben Kollegen. Grundsätzlich sind Konflikte, Meinungsverschiedenheiten und Streitsituationen nichts Außergewöhnliches und treten überall dort auf, wo Menschen zusammenarbeiten. Mobbing ist aber keine Konfliktlösung, sondern die absolute Eskalation, die mit zerstörerischen und destruktiven Mitteln die Ausschaltung des oder der Betroffenen erreichen möchte. Sinnforscher wie Prof. Tatjana <b>Schnell</b> unterscheiden ganz strikt zwischen den Begriffen Glück und Sinn im Leben eines Menschen. Ist ersterer nicht so entscheidend	44:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>für das Funktionieren einer (Arbeits-)Gemeinschaft, gilt das Erkennen von Sinn im eigenen Tun als unabdingbare Voraussetzung für eine Arbeits-, Beziehungs- und Lebenszufriedenheit.</p> <p>Der Film beschäftigt sich auch mit Cybermobbing und seiner Prävention, das insbesondere an Schulen Einzug gehalten hat. Im Wissen, dass Schüler und Jugendliche einerseits sehr brutale Mobber sein können - aber auch im Wissen, dass das Erkennen von Mobbing und Maßnahmen dagegen entscheidendes Rüstzeug für die Zukunft sind. Ob Schule oder Arbeitsplatz, Freizeitverein oder Kirchengemeinschaft, Mobbing passiert überall und zu jeder Zeit. Die einzige Form dagegen etwas zu tun - ist Experten zu Folge - nicht mitzumachen und es nicht zuzulassen. Das ist theoretisch sehr einleuchtend, aber in der Praxis funktioniert das nur dann, wenn gegenseitiger Respekt, faires Führungsverhalten und soziale Kompetenz gelebte Werte darstellen. Von allen. Experten u.a. Prof. Friedrich Glasl (int. Konfliktforscher), Dr. Christa Kolodej (Buchautorin, Mobbing-Expertin), Prof. Tatjana Schnell (Sinnforscherin), Dr. Arnold Metznitzner (Psychotherapeut), Renate Daimler (Selbsthilfegruppe) u.v.m.</p>	
DD222	<p>26/01/15/776MB/Das Erste Brennpunkt <b>Triumph für Tsipras</b> Griechenland  <b>Europas Reformkurs in Gefahr</b>  Moderation: Sigmund Gottlieb</p> <p>Der Tag nach dem politischen Erdbeben in Athen: Was will die neue griechische Regierung <b>Syriza</b>? Was passiert in der EU, wenn der neue Premierminister Tsipras seine Ziele wie angekündigt umsetzt? Und: Gerät der europäische Reformkurs jetzt in Gefahr? Fragen dazu an Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble nach einem Treffen mit seinen europäischen Amtskollegen. ...leichte  AGITPROP</p>	14:38
DD223	frei	
DD224	<p>26/01/15/1,5GB/Das Erste- Hart aber fair <b>Trotzwahl in Griechenland</b>  <b>wer soll das bezahlen?</b></p> <p>Griechenland wählt links und Deutschland schüttelt den Kopf: Woher soll das Geld kommen für mehr Rente, für weniger Steuern: am Ende etwa von uns? Und wird in Europa bald der ganze arme Süden auf Kosten des Nordens leben? Gäste:  Frank <b>Lehmann</b>, Wirtschaftsjournalist, ARD-Börsenexperte  Markus <b>Söder</b>, CSU, Bayerischer Finanzminister  Sahra <b>Wagenknecht</b>, DIE LINKE  Prof. Max <b>Otte</b>, Wirtschaftswissenschaftler, warnte bereits 1998 vor einem Scheitern des Euro  Nikolaus Blome, "DER SPIEGEL"  Tanja <b>Nettersheim</b>, wanderte vor 14 Jahren nach Griechenland aus, ist mit einem Griechen verheiratet  Moderation: Frank Plasberg</p>	27:00
DD225	<p>26/01/15/801MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Jens River</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Tsipras wird vereidigt. Syriza die Mehrheit knapp verpasst, geht Koalition mit der Rechten (die Unabhängigen Griechen) ein. Die Verbindung der Europakritische Kurs und Ablehnung des Sparprogramms. Bürgerstimmen. Peter <b>Dahlheimer</b> zur Regierungsbildung mit "geschwellter Brust und geschwelltem Kamm" geht die Regierung an den Start. Die Koalition so, als würde in BRD die AfD mit der Linken koalieren würde. Rolf-Dieter <b>Krause</b> mit Reaktionen aus Brüssel. EU-Finanzminister zogen "rote Linie". Forderungsverzicht stehe nicht zur Debatte. Michael <b>Noonan</b>, Vorsitzender Eurogruppe Jeroen <b>Dijsselbloem</b>, W. <b>Schäuble</b>. Reaktionen aus BRD ..auch Berlin "pocht darauf, das... Verpflichtungen einhalten!" Bü/Grüne und Linke sehen einen Neuanfang. Karin <b>Dohr</b>: Steffen <b>Seibert</b>, Simone Peter, Bernd Riexinger</p> <p>&gt;<b>Kurd. Exil Orga meldet, Sieg über IS</b> in Kubane, fast vollständig, mit Hilfe von US und VAR Bombardierung, US-Regierung dementier: ...noch nicht ganz gewonnen!</p> <p>&gt;<b>Mariopol NATO</b> weist Vorwürfe aus Russland zurück, die Ukrainische Armee sei der "verlängerte Arm der NATO". NATO-General <b>Stoltenberg</b> forderte Russland auf die Unterstützung der Separatisten sofort zu beenden.</p> <p>&gt;<b>Spanien</b>, Tote und Verletzte bei Absturz F16 NATO-Übung. Ursache unklar.  &gt;erste Frau in UK zur Bischöfin ernannt  &gt;<b>Auschwitz Gedenktag</b>  &gt;<b>Dresden Musiker-Schow gegen Fremdenfeindlichkeit</b></p>	14:25

TR	DB_027	Aufzeit
DD226	<p>26/01/15/1,3GB/hr-fernsehen - <b>Unsere Jungs</b></p> <p>Aus der Reihe "Wissen und mehr" Film von Katharina Riedel  Leon, Abeb, Nico, Philip, Servet und Moses eint die Suche nach ihrem Platz im Leben. Sie alle haben Probleme mit den Eltern und Stress in der Schule. Jeder versucht auf seine Weise, damit umzugehen. Leon trainiert Jiu Jitsu, Abeb spielt Handball und Computer. Nico, Philipp, Servet und Moses machen Musik und verarbeiten ihre Probleme in ihren Texten.  Suppenkasper, Zappelphilipp - schwierige Jungen gab es schon immer. Warum schneiden Jungen im Vergleich mit Mädchen so schlecht ab? Sind sie wirklich dümmer, fauler und aggressiver? Oder sind sie vor allem anders? Wie können Eltern und Pädagogen auf die Bedürfnisse der jungen Heranwachsenden eingehen? Der Film versucht eine Annäherung.</p>	26:00
	DD227_frei	
DD228	<p>26/01/15/19MB/DKULTUR - Kakadu <b>Kindernachrichten</b> Kidi</p> <p>&gt;Griechenland hat Geld geliehen und jetzt Schulden. Sparen weniger Lohn Arbeit verloren. Wahlen <b>Tsirisas</b> gewählt Schluss mit Sparen und <b>keine Schulden zurückzahlen</b>. EU-Politiker machen sich Sorgen... <i>soft AGITPROP</i></p> <p>&gt;Ausschwitz-Gedenktag</p> <p>&gt;<b>Kinder fordern</b> mehr Mitbestimmung. Kinderrechte ins Grundgesetz!</p> <p>&gt;Sport Handball</p> <p>&gt; die Deutschen "schlimme Sitzenbleiber" sie sitzen zu viel: Büro, Auto vorm TV!</p> <p>&gt; Wetter</p>	03:26
DD229	<p>26/01/15/26MB/DKULTUR – <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> nach der Wahl, Koalition mit der Rechten. Thomas <b>Bohrmann</b> aus Athen. Holger Rohmann Berlin: CDU E. <b>Brok</b>, EU-SPD Schulz, EU-FDP Graf Lambsdorf,</p> <p>&gt;<b>Syrien/Kubane</b> fast vollständig befreit Carsten <b>Kühntop</b>:</p> <p>&gt;<b>Ukraine</b> BRD-<b>Steinmeier</b> schließt weitere Sanktionen, gegen Russland, nicht aus. Hintergrund ist der Raketenbeschuss von <b>Mariopol</b> (gegenseitige Beschuldigungen)</p>	04:46
DD230	<p>26/01/15/87MB/PHOENIX - <b>heute journal Griechenland</b> (wie DD233)</p> <p>Vors. Eurogruppe Jeroen <b>Dijsselbloem</b>: ...aber auch Regeln und Vereinbarungen eingehalten werden müssen. P. <b>Altmaier</b> CDU: ...wir haben eine Politik gemacht, die in vielen Ländern Europas wirkt ...<i>das kann man wohl sagen!</i> ...und daran halten wir fest. EU-Kommissar G. <b>Oettinger</b>: ....<i>blah, blah</i>. Fablo de <b>Masi</b> EU dieLinke:... Merkels Politik phänomenal gescheitert. Sven Giegot: ...sozialer Kahlschlag ist keine Krisenpolitik..</p>	01:55
DD231	<p>26/01/15/2,1GB/WDR Köln - <b>Jeder gegen jeden</b> doku</p> <p><b>Middelhoff, Karstadt und die Oppenheim-Pleite aus der Reihe "die story"</b></p> <p>Die Chronik einer vorhersehbaren Pleite wirft ein Schlaglicht auf die Zockermentalität von Bankern, Baulöwen und Wirtschaftsmanagern, die dabei Milliarden riskierten und die Existenzgrundlage vieler Angestellter leichtfertig aufs Spiel setzten. Die story "Jeder gegen jeden" beschreibt dies hochriskante Spiel, das am Ende nur Verlierer hatte. Ein Spiel, in dem Gier und Größenwahn die einzigen Konstanten waren. Die Autoren Georg Wellmann und Ingolf Gritschneider hatten den Skandal bereits vor Jahren aufgedeckt und begleiten seither die Ermittlungen von Staatsanwälten und Gerichten.</p> <p>Strafverfahren und Zivilprozesse ohne Ende. Es geht um hohe Strafen und Milliardensummen in der Karstadt/Oppenheim-Affäre. Das erste spektakuläre Urteil: drei Jahre Haft für den ehemaligen Karstadt-Chef Thomas Middelhoff - ohne Bewährung.</p> <p>Viele andere Prozesse werden noch Monate dauern - so lange, bis die undurchsichtigen Geschäfte hinter den Kulissen des Karstadt-Konzerns aufgeklärt sind. Das Unternehmen war über Jahre offenbar zum Spielball profitgieriger Investoren und skrupelloser Manager geworden und ging 2009 in die Insolvenz. Es riss auch das traditionsreiche Bankhaus Sal.Oppenheim mit in den Abgrund, am Ende größter Aktionär des inzwischen in Arcandor umbenannten Warenhauskonzerns.</p> <p>Die Gewinner dieses Spiels waren zunächst milliardenschwere Investoren und Manager, die Verlierer tausende Karstadt-Beschäftigte, die auf ihr Weihnachtsgeld und Lohnerhöhungen verzichteten und jetzt</p>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>ihren Arbeitsplatz verlieren. Die Justiz sucht nun nach den Verantwortlichen für die Katastrophe. Früher arbeiteten sie Hand in Hand, zum gegenseitigen Nutzen. Jetzt, vor Gericht, beschuldigt jeder jeden.</p> <p>Die Chronik einer vorhersehbaren Pleite wirft ein Schlaglicht auf die Zockermentalität von Bankern, Baulöwen und Wirtschaftsmanagern, die dabei Milliarden riskierten und die Existenzgrundlage vieler Angestellter leichtfertig aufs Spiel setzten. Die story "Jeder gegen jeden" beschreibt dies hochriskante Spiel, das am Ende nur Verlierer hatte. Ein Spiel, in dem Gier und Größenwahn die einzigen Konstanten waren.</p>	
DD233	<p>27/01/15/113MB/ZDFinfo - heute-journal <b>Griechenland Wahlen</b> (wie DD230)</p> <p>Panische <b>Podemos</b> feiert griechische Hochrechnungen: <b>erst Athen dann Madrid</b>. Pablo <b>Iglesias</b>: ...Griechenland hat einen Präsidenten und keinen Delegierten von BRD-Merkel!</p> <p>Vors. Eurogruppe Jeroen <b>Dijsselbloem</b>: ...aber auch Regeln und Vereinbarungen eingehalten werden müssen. <b>P.Altmaier</b> CDU: ...wir haben eine Politik gemacht, die in vielen Ländern Europas wirkt ...<i>das kann man wohl sagen!</i> ...und daran halten wir fest. EU-Kommissar <b>G. Oettinger</b>: ...<i>blah, blah</i>. Fablo de <b>Mast</b> EU dieLinke:... <b>Merkels</b> Politik phänomenal gescheitert. Sven <b>Giegold</b>: ...sozialer Kahlschlag ist keine Krisenpolitik..</p>	02:37
DD234-01	<p>27/01/15/21MB/radioWissen <b>Brecht und die Frauen</b></p> <p><b>Ein Kapitel für sich</b></p> <p>In einigen Dramen werden sie verschämt als Mitarbeiterinnen genannt. Frauen spielten im (Liebes-)Leben des Dramatikers Bert Brecht eine große Rolle, sie waren es auch, die sein Werk höchst aktiv mitgestalteten. Autor: Markus Mayer</p>	22:27
DD234-02	<p>27/01/15/21MB/radioWissen <b>Geschichten vom Herrn Brecht</b></p> <p><b>"Ich muss noch wachsen."</b></p> <p>Bert Brecht, Lyriker und Dramatiker, gelingt das Kunststück, als begeisterter Kommunist das Bürgertum zum Mitsingen zu bringen: Erst kommt das Fressen, dann die Moral! Die Dreigroschenoper - ein Welterfolg. Autor: Thomas Morawetz</p>	22:27
DD235	<p>28/01/15/2,9GB/3sat - <b>Der Kennedy-Fluch</b> doku</p> <p><b>Warum auch Robert Kennedy sterben musste</b> (RFK Must Die) <b>Anfang verpasst nochmal holen!</b></p> <p>Am 5. Juni 1968 endete jäh die hoffnungsvolle Karriere des Senators Robert F. Kennedy. Wie sein Bruder John F. Kennedy wollte er Präsident der USA werden. Doch kurz nach einer Wahlkampfveranstaltung in Los Angeles wurde er durch mehrere Schüsse ermordet. Als Mörder verurteilt wurde der zur Tatzeit 24-jährige Palästinenser Sirhan Sirhan. Kennedys Israel freundliche Aussagen im Vorwahlkampf, bei der die Palästinenserfrage kaum eine Rolle spielte, könnten ein Motiv gewesen sein. Sirhan soll Kennedys Haltung im Nahostkonflikt als Gegensatz zu seinem sonstigen Eintreten gegen Unterdrückung und Ausgrenzung gesehen haben.</p> <p>Doch wie schon im Fall der Ermordung John F. Kennedys ranken sich auch um die Tat von Los Angeles zahlreiche Verschwörungstheorien. Diese erhalten beispielsweise Nahrung durch die Hinweise auf einen zweiten Schützen im Küchenbereich des Hotels, dort, wo Robert Kennedy die tödlichen Schüsse traf.</p> <p>Jahre nach der Tat meldete sich eine Zeugin, die neben einem zweiten Schützen hinter Kennedy am Tatort gestanden haben will und dies auch gegenüber dem FBI ausgesagt haben will. Sie habe deutlich mehr als acht Schüsse wahrgenommen. Aus Sirhans Waffe konnten aber höchstens acht Schüsse abgefeuert werden. Sie behauptet, ihre Angaben seien später in den offiziellen FBI-Berichten verfälscht worden.</p> <p>Die Theorie, dass es einen zweiten Schützen gegeben hat, belegt auch ein Tondokument vom Tatort: Nach umfangreichen technischen Untersuchungen stellte sich heraus, dass demnach mehr als acht Schüsse gefallen sind. Insgesamt sind die Zeugenaussagen um Tatablauf höchst widersprüchlich.</p> <p>u.a. <b>CIA-Projekt Artischocke</b></p> <p>Der Film (Originaltitel: RFK Must Die) des irischen Filmemachers Shane O'Sullivan erforscht alternative Theorien zu den Motiven der Ermordung Robert Kennedys. Die Dokumentation zeigt minutiös den Ablauf des Geschehens am 5. Juni 1968 im Hotel Ambassador in Los Angeles. Und es erscheint mehr als unwahrscheinlich, dass es sich bei der Ermordung Robert Kennedys um die Tat</p>	1:35:00

TR	DB_027	Aufzeit
	eines einzelnen behandelt hat.	
DD236	<p data-bbox="280 286 520 315">29/01/15/2,2GB/arte -</p> <p data-bbox="699 286 1150 315" style="text-align: center;"><b>Schattenkrieg in der Sahara</b></p> <p data-bbox="1278 286 1337 315" style="text-align: right;">doku</p> <p data-bbox="280 324 1198 353">Doku Frankreich 2013 Film von Bob Coen und Eric Nadler <b>sehr sehr wichtig!</b></p> <p data-bbox="280 362 1437 450">"Schattenkrieg in der Sahara" erforscht die wahren Hintergründe des Mali-Konflikts und legt dar, welche Interessen sich hinter der Destabilisierung einer ganzen Region verbergen. Wird die Sahara im 21. Jahrhundert zum Schlachtfeld eines drohenden Krieges um Ressourcen?</p> <p data-bbox="280 459 1437 546">Islamistische, der Al-Kaida nahestehende Rebellen bedrohen die Integrität Malis. Um ihren Vormarsch zu stoppen, startet Frankreich im Januar 2012 eine der größten Militärinterventionen in Nordafrika seit Ende der Kolonialzeit, die <b>Operation Serval</b>.</p> <p data-bbox="280 555 1437 707">Der Krieg in Mali ist für die Sahara nur der vorerst letzte Akt eines unruhigen Jahrzehnts. Von Libyen bis zur Zentralafrikanischen Republik haben sich Kriege und Chaos in der gesamten Region ausgebreitet. Die Sahara wurde zum Rückzugsgebiet für Terroristen, Waffen- und Drogenhändler. Hinzu kommen separatistische Tuareg-Rebellen, die weiterhin für die Gründung und Anerkennung eines unabhängigen Azawad kämpfen. Ein Pulverfass.</p> <p data-bbox="280 716 1437 835">Nachdem Europa jahrelang China freie Hand auf dem afrikanischen Kontinent gelassen hatte, tritt nun eine weitere Macht in Erscheinung: die Vereinigten Staaten von Amerika. Im Namen der Terrorismusbekämpfung beschlossen die USA, ihren Antiterrorkrieg mit all ihrer militärischen Macht in der Sahara fortzusetzen.</p> <p data-bbox="280 844 1437 963">Aber verdeckt der Kampf gegen den Terror nicht eine ganz andere Schlacht? Eine Schlacht um die Kontrolle der enormen Ressourcen des Kontinents, die zwischen den großen Industriemächten und den Schwellenländern ausgetragen wird? Gegen deren Übermacht haben die lokalen Regime und Diktatoren keine Chance.</p> <p data-bbox="280 972 1437 1124">"Schattenkrieg in der Sahara" analysiert die unterschiedlichen Interessen der beteiligten Parteien in diesem Konflikt um Erdöl, Erdgas, seltene Erden und unter dem Wüstensand verborgene Wasserreservoirs. Die Spurensuche führt vom Einsatzgebiet der französischen Armee in die Salons der Londoner Bankiers, von den Flüchtlingslagern in Burkina Faso bis ins Pentagon. In der Sahara, von Libyen bis Mali, haben längst neue Kriege um wertvolle Ressourcen begonnen.</p> <p data-bbox="280 1160 1318 1189">03:36 Doulaye <b>Konate</b> wer Mali kontrolliert, kontrolliert West-Afrika, die Kolonialisierung</p> <p data-bbox="280 1198 1410 1227">04:09 die Pariser <b>Kongo-Konferenz</b>, 05:20 Antoine <b>Glazer</b> im Mittelpunkt stehen Erdöl und Uran.</p> <p data-bbox="280 1236 1378 1265">1960 die erste franz. Atombombe in der algerischen Sahara, 06:27 6Jahre blutiger Algerienkrieg.</p> <p data-bbox="280 1274 1378 1303">07:33 die USA <b>Exxon</b> gegen <b>TOTAL</b>.USA machte sich wirtschaftlich und militärisch „breit“ in Afrika.Ein neuer Schauplatz des „Kalten Kriegs“ Stellvertreterkriege in Äthiopien und Angola.08:38</p> <p data-bbox="280 1312 1426 1341">der US-Humanitäre Einsatz“ am Horn von Afrika Somalia endet in einem Desaster! 10:18 US-</p> <p data-bbox="280 1350 1426 1379">Kriegsministerium Rudolph <b>Atallah</b> leitete den Anti-Terrorkampf in Afrika . Ab da wurde Afrika zum</p> <p data-bbox="280 1388 1426 1417">Spielball des Terrorismus.11:10 erste feste US-Militärstation in Afrika/Somalia.11:35 Jeremy <b>Keenan</b></p> <p data-bbox="280 1426 1426 1456">2002 der von US benannte „terroristische Korridor“.12:27 der <b>Cheney</b> -Report für sinnvolle</p> <p data-bbox="280 1464 1426 1494">Ressourcennutzung, damit bekam Afrika eine ganz entscheidende Bedeutung für US-Führungselite.</p> <p data-bbox="280 1503 1426 1532">13:41 das erste Geiseldrama, Geisel mit 5Mill. der BRD-Regierung freigekauft! Bekennerschreiben</p> <p data-bbox="280 1541 1426 1570">von <b>“EL Para“</b>. Das PSI-Programm wurde zum TSCTP Anti-Terror-Netzwerk der Sahelzone</p> <p data-bbox="280 1579 1426 1608">ausgebaut 653Mill.\$ . Alle Länder Ausrüsten und Trainieren.17:15 dann noch besser das US-Afrika-</p> <p data-bbox="280 1617 1426 1646">Kommando. USA ist das einzige Land der Welt das die Erde in Militärschneisen unterteilt die es</p> <p data-bbox="280 1655 1426 1684">überwacht und in denen es Stützpunkte unterhält!</p> <p data-bbox="280 1693 1426 1722">18:50 China und Afrika, wir wollen euch nicht behelen, bekommt Kredite zu Null-Zinsen. 20:05 US-</p> <p data-bbox="280 1731 1426 1760">Admini bezeichnete Chinas als äußerst aggressiven und böartigen Wirtschaftskonkurrenten, ohne</p> <p data-bbox="280 1769 1426 1798">jegliche Moral! 20:22 Maximilian <b>Forte</b> (NATOSs Krieg gegen Libya und Afrika) 21:28 Jean <b>Batou</b></p> <p data-bbox="280 1807 1426 1836">US-<b>Africom</b> in Mali geht nicht, zieht nach BRD-Stuttgart. Maximilian <b>Forte</b>. Wortführer gegen jede</p> <p data-bbox="280 1845 1426 1874">US- Militärpräsenz war Lybiens Muhamal al <b>Gaddafi</b>, er genoss große Unterstützung! 24:00</p> <p data-bbox="280 1883 1426 1912">Finanzierte ersten Tel- Sateliten RASCOM, das größte Bewässerungssystem, damit zeigte er das</p> <p data-bbox="280 1921 1426 1951">Entwicklung auch ohne westl. Banken oder IWF möglich ist. Entwickelte die Afrikanische</p> <p data-bbox="280 1960 1426 1989">Währungsbank und Fond. Afrika war auf dem Weg seine eigenen Programme zu entwickeln!25:30</p> <p data-bbox="280 1998 1426 2027">geleakte Papiere warnen Unternehmen vor Lybien! 26:10 <b>Gaddafi</b> wurde von von frankr. MinPräs.</p> <p data-bbox="280 2036 1426 2065"><b>Sarkozi</b> hofiert, sagte aber dann Waffengeschäft über 14Mrd.\$ ab. 26:50 2011 Arabischer Frühling, da</p> <p data-bbox="280 2074 1426 2103">beschlossen Frankreich und die US-Admini zu handeln. Der Sicherheitsrat der <b>UN</b> stimmte zu, „Schutz</p> <p data-bbox="280 2112 1426 2141">der Menschenrechte“ rechtfertigte einen Krieg! Kommandiert von <b>US-Obama!</b> Die Intervention in</p> <p data-bbox="280 2150 1426 2179"><b>Libyen</b> war zugleich eine Warnung an andere afrikanische Staaten. ...Hilery Clinton: „...wir kamen, wir</p>	54:33

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>sehen, er starb!“ 30:08 Die Waffenlager wurden geplündert.31:30 die <b>Tuarek</b> bildeten die <b>M-N-L-A</b> und der Versuch <b>AZAWAD</b> zu werden. Doch da waren jetzt auch die Islamisten 32.14 dazu Imam Mahmoud <b>Dicko</b> der Islam in dieser Region ist moderat. Es sind keine Djihadisten! 33:53 ex UNO-beamter Ahmedou <b>Ould Abdallah</b>, die meisten Djihadisten sind die Verlierer dieser Gesellschaft, sie schlossen ein Zweckbündnis mit den Tuarek. Laurent <b>Bigot</b> ex Stellv. AussMin. Westafrikas. Sie starteten Angriffe auf die malische Armee. Doch teile der malischen Armee kämpften mit den „Rebellen“. Die Eskalation, Meuterei gegen die malische Regierung. <b>Sanago</b> top trainiert von Africom wurde Kopf der Meuterei. 36:55 Craig <b>Whitlock</b> Wash.-Post. Im geteilten Nord-Mali wurde von den Djihadisten der IS-Ausgerufen, folterten zerstörten. Und wieder heißt es „man müsse schnell Handel“.39:36 dann kamen Frankreichs 4tsd. Soldaten! Operation <b>SERVAL</b>. ...da weiss kaum einer was bei den Gefechten vor sich ging! Die Medien wurden rausgehalten. Eine franz. Waffen-Show? 42:30 Das Gefecht in <b>Konar</b>, warum hat man hunderte die Kämpfer abziehen lassen? ...ein politischer Zweck? <b>Arl</b> und das Uran? 46:30 London und schlummernde Gewinne im <b>Taoudeni - Becken</b> Mauritien-Mali-Algerien. Duncan <b>Clarke</b>: so groß wie Europa. 48:22 Ausweitung von <b>Africom</b> Niger, Militärausbildung Gen. James <b>Lindner</b> über „Fintlook“ Kooperation mit 49 afrikanischen Staaten. 9Stützpunkte für <b>Überwachungsdrohnen</b>. 4tsd Soldaten nach Liberia, Frankreich weitere 3tsd.Soldaten für die Sahelzone. <b>50:18 Profitquelle für die Militärindustrie!</b> Viele Staatsherren wollen nicht, das Frieden einkehrt. Viele Interessen fördern die Instabilität um ihre Macht zu erhalten. Es wird eine „Superpolizei“ entstehen mit einem extremen Ungleichgewicht von Arm und Reich. Eine Kavallerie die im Interesse der westl. Wirtschaft für „Frieden auf dem afrik. Kontinent sorgt. 52:57 warum sprechen Supermächte vom „ewigen Krieg“ gegen ein paar Splittergruppen? ...doch um ihre wahren Probleme zu verschleiern?</p>	
DD237		
DD238	<p>28/01/15/878MB/3sat - <b>ZIB 2</b></p> <p>&gt;<b>Wien: Heikles Demonstrationsverbot</b> FPÖ- <b>Akademikerball</b> der als weitgehend rechts orientiert gilt. Es sind Die Situation aus dem Vorjahr soll sich nicht wiederholen. 6 von 20 Kundgebungen NoWKR-Bündnis werden von der Polizei untersagt. Studiogast PolizeiPräs. Gerhard <b>Pürstl</b></p> <p>&gt;<b>König Abdallah-Zentrum</b> dazu: David <b>Rosen</b></p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> nach der Wahl, <b>Tsipras</b> hat bemerkenswerte Ansagen gemacht. Die Kraftprobe.</p> <p>&gt;neue Eskalation zwischen <b>Israel und Hisbollah</b> Vergeltungs-Anschlag auf israelischen Militärkonvoi auf dem Golan. Israel reagiert mit Bombardements im Südlibanon, dabei stirbt ein Span. UNO-Blauhelm-Soldat</p> <p>&gt;<b>Jordanien</b> macht Gefangenenaustausch mit dem IS</p> <p>&gt;<b>BRD-PEGIDA-Sprecherin</b> Katrin Örtel tritt ab</p>	20:49
DD239	<p>28/01/15/62MB/hr-fernsehen - <b>defacto</b></p> <p>....Börsen-Spekulationsgeschäfte von <b>Kommunen und Gemeinden</b>, wer zahlt die Verluste, wenn die Verantwortlichen nicht mehr im Amt sind?Es sollte ein grundsätzliches Verbot geben! Probleme mit Behörden oder anderen Institutionen <b>dann rufen sie an: 01805 - 294959</b></p>	01:27
DD240	<p>28/01/15/824MB/SWR Fernsehen BW – <b>Tagesschau</b> Susanne Daubner</p> <p>&gt;<b>Existenzminimum-Bericht</b> Entlastung von Familien und Arbeitnehmern ...<i>lächerlich!</i></p> <p>&gt;Griechenland distanziert sich von EU-Sanktionen gegen Russland. <b>Tsipras</b> 4Punkteprogramm Schuldenschnitt? Klare Absage aus Europa! EU-VizePräs. EU-Kommission Jyrki <b>Katainen</b>. Mira <b>Barthelmann</b>: ...Tsipras weitere Privatisierungen sollen gestoppt werden. ...Athen lässt die Säbel rasseln, ...Stumpfe Säbel allerdings! ...<i>soso!</i></p> <p>&gt;Syrien Zerstörungen in Kobane Teile der Stadt gleichen einer Trümmerwüste ...<i>durch US-Luftschlägen unterstützt! Sog. Anti-Terror-Bomben was?</i> Volker <b>Schwenk</b> aus Kobane: die Stadt zu 70-80% zerstört. Kriegsberichterstattung.</p> <p>&gt;Gefechte zwischen Israel und Hisbollah: 2 Israelische und ein UNO-Blauhelm-Soldat kamen ums Leben. Markus <b>Rosch</b> als Kriegsberichtersteller ...<i>und AGITPROP-Kommentar!</i></p> <p>&gt;BverfGE: Verhandlungen über <b>Libyen-Einsatz</b> von 2011 legal? Human- oder Zustimmungspflichtiger Einsatz? ...nachträgliche Parlamentszustimmung des Bundestags? Dazu T.de <b>Maiziere</b> CDU: eine Rettungsaktion von BRD-Staatsbürgern, ohne das eine militärische Auseinandersetzung zu erwarten war... ..<i>aber trotzdem voll bewaffnete BRD-Soldaten dabei, wie geht</i></p>	16:40

TR	DB_027	Aufzeit
	<p><i>das zusammen?</i>            &gt;<b>Rücktritt</b> bei der PEGIDA-Bewegung</p>	
DD243	<p>28/01/15/1,4GB/ZDFinfo - <b>Die Wahrheit über den Holocaust</b> doku</p> <p><b>Reich an bislang weitgehend unbekanntem Fakten</b>            Zu den Historikern und Autoren gehören Ian Kershaw, Stefan Georg Troller, Saul Friedländer, Amos Oz oder Serge Klarsfeld. Beibehalten wurde die internationale Perspektive. Anders als etwa frühere ZDF-Produktionen aus der Werkstatt Guido Knopps ist diese von Partnern in Frankreich, Deutschland und Israel produzierte Serie nicht auf Adolf Hitler fixiert, sondern fragt auch nach Schuld und Verantwortung in den europäischen Nachbarländern. „Damit hätten sich deutsche Autoren schwer getan“, erklärt Gunnar Dedio.            Doch so kann die Serie immer wieder Fakten liefern, die in Deutschland kaum verbreitet sind. So wird in Folge eins „Terror“ auch die Konferenz von Evian beleuchtet, auf der kein Land Bereitschaft zeigt, die jüdischen Flüchtlinge aufzunehmen. In Folge drei wird aufgezeigt, wie die französische Vichy-Regierung den Antisemitismus Deutschlands übernahm.            Selbst Produzent Dedio erappte sich bei der Ansicht der Serie dabei, dass er sich neue Fakten notierte, über die er sich auf Wikipedia weiter informieren wollte – dem Zuschauer dürfte es nicht anders gehen. Bei der Auswahl des Materials konnten die Autoren William Karel und Blanche Finger nicht nur aus 400 Stunden Interviews auswählen, sondern auf ebenso viel Filmmaterial sowie 6000 Fotos zurückgreifen. Gerade aus den Archiven in Osteuropa sei neues Filmmaterial gefunden worden, etwa Farbaufnahmen aus dem Ghetto in Lodz.</p>	35:37
DD244	<p>29/01/15/529MB/Das Erste - <b>Panorama</b> Moderation: Anja Reschke</p> <p>...im Westen fühlte man sich an „alte Zeiten erinnert“: der Russe ist aggressiv und gefährlich!  <b>Putin</b> macht den Westen verantwortlich für die Eskalation. Putin: wir wurden immer wieder betrogen. Entscheidungen wurden hinter unserem Rücken getroffen – vor vollendete Tatsachen gestellt. NATO-Osterweiterung! Militär bis an russische Grenzen. ...<i>gläubwürdig!</i> Weil, BRD-Eliten machen das gleiche mit ihrer Bevölkerung            Ein Blick in die Geschichte: <b>Bedingung für die Zusage einer „sog. Vereinigung BRD-DDR.“</b>, BRD-AußMin. <b>Genscher</b>: eine Ausweitung der NATO Richtung Osten sei generell ausgeschlossen! US-James <b>Baker</b> habe versprochen die NATO nicht nach Osten auszudehnen.            Ehem. AußMin. Alexander <b>Bessmertnych</b>: die Formel gefunden, die Mitgliedschaft der BRD in der NATO unter der Bedingung, keine weitere Nato-Osterweiterung ...<i>gläubwürdig!</i> 02:16 US-James <b>Baker</b> sagte der „Westen“ würde sich um keinen inch nach Osten ausbreiten! <i>Sehr wichtig!</i> ...ein paar Tage später ändert <b>Baker</b> seine Zusage mit dem trickreicher Argumentation das ja nicht nur die Halbe BRD in der NATO sein könnte! <b>US-Baker</b>: Die Russen haben Geld genommen und einen Vertrag unterschrieben, in dem nichts über die die Osterweiterung der NATO geregelt wurde. ...<i>erinnert mich an die Vertrags-trixereien gegen die Indianer!</i>            03:37 BRD-Kanzler Berater H.M.<b>Teltschik</b>: die Russen hätten viel mehr fordern können. Nach dem Zerfall des Warschauer-Pakts werden die schlimmsten russischen Befürchtungen Realität! Zur Besänftigung Russlands wird der <b>NATO-Russland-Rat</b> geschaffen. Russland bekommt keine echte Mitsprache! 05:28 BRD-W. <b>Ischinger</b> hat die Verhandlungen miterlebt, redet sich jetzt raus! Kein Vetorecht in der NATO. <b>Georgien</b>, US-C.<b>Rice</b> abbruch der Gespräche mit Russland.            06:40 H.M.<b>Teltschik</b>: wir haben viele Chancen zur friedlichen Beilegung verschlafen ...<i>oder nicht gewollt?</i> <b>BRD_Merkel</b> Kredite für die Ukraine Sanktionen gegen Russland! 07:26 General A.D. <b>Kujat</b> hält die Rückgabe der Krim für eine Illusion! ...wir müssen verhindern, das aus dem militärischen Konflikt in der Ukraine ein Konflikt um die Ukraine wird! <b>Kujat</b> sind das Problem im mangelnden Respekt gegenüber Russland. ...<i>ja man!</i> 08:43 H.M.<b>Teltschik</b>: ... man wird die Russen nicht zum Aufgeben zwingen können! <b>Putin</b>: ...die Ukrainische Armee ist doch eine Fremdenlegion der NATO!  <b>PQC</b></p>	09:39
DD245	<p>29/01/15/769MB/Das Erste - <b>Tagesthemen</b> Caren Miosga</p> <p><b>Griechenland</b> EU-SPD Martin <b>Schulz</b> Tsipris <b>Syriza</b> gegen Russland Sanktionen, eventuelle Russlandfreundlichkeit würde die sog. gemeinsame EU-Politik infrage stellen! <i>soso!</i> Bettina <b>Scharkus</b> über den "kleinen Kompromiss" F.W. Steinmeier nahm den "linkspopulistischen" grich. Aus.Min.</p>	14:54

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Nicos Kotzias "ins Gebet" ...was soll denn das? EU- Aussenbeauftragte Federica <b>Mogherini</b>: wir werden die "Strafmaßnahmen" gegen Russland ausdehnen... <b>B.Scharkus</b>: ...wie kann man die die Separatisten und ihre russischen Hintermänner aufhalten... F.W. <b>Steinmeier</b> mit seiner Drohung: ...kommt es zu einem großflächigem Angriff auf Mariopol, dann ist eine deutliche Reaktion Europas unumgänglich! ...<i>obwohl die Verursacher des Raketenangriffs nicht identifiziert sind, steht der "Schuldige" für F.W. Steinmeier bereits fest!</i> AGITPROP.</p> <p>Die "Shoptour" russischer Investoren in Griechenland. ...und das sich die Russen hier heimisch fühlen hat eine langen Tradition: Schrift, Religion, und gemeinsame Feind, das Osmanische Reich. Die russ. Machthaber pflegen enge Bande mit der neues grich. Regierung... Mira <b>Barthelmann</b> über "Liebesgrüße aus Athen": ...Alexis <b>Tsipras</b> hält Hof... weg von der Sanktionspolitik in Richtung Moskau... <i>die Partiellen Kontakte der neuen Regierung zu rechten Persönlichkeiten.</i> <b>Putins</b> Eurasische Unionspläne und die Bildung eines orthodoxen Ostpols der EU... <b>Barthelmann</b> : ...ist die neue Regierung auf der Suche nach einem neuen Verbündeten gegen Europa? <i>soft AGITPROP</i></p> <p>Hinweis auf die krassen Sanktionsauswirkungen auf landwirtschaftliche Exporte Richtung Russland. <i>Geschichtlicher, glaubensbezogener, Rückblick.</i> EU-M.<b>Schulz</b> auch in Griechenland, um auszuloten ob die grich. Regierung Europa erpressen will. Europa müsse mit "einer Stimme" sprechen! Quertreiber waren und sind unerwünscht!...<i>böse,böse!</i> Dann <b>Miosga</b> (bF) direkt mit M. <b>Schulz</b>: ...einerseits Solidarität erwarten, andererseits mit Leuten "packtieren" die uns große Probleme machen...<b>Miosga</b>: ...wird er denn in Zukunft die Sanktionspolitik unterstützen? M. <b>Schulz</b>: ....<i>ausweichendes gebrabbel! ..das orthodoxe, unserer Gesellschaft gegenüber feindlich eingestellte, die gelenkte Demokratie besser sei..</i> <b>Miosga</b>: welche Finanzierungsmöglichkeiten wurden von <b>Tsipras</b> genannt? Die EU wird <b>Tsipras</b> Wahlversprechen nicht finanzieren! M. <b>Schulz</b>: ....wenn du, <b>Tsipras</b>, denn Konfrontationskurs fährst, dann wirst du ihn verlieren... AGITPROP.</p>	
DD246	<p><b>29/01/15/37MB/DKULTUR</b> - Tonart</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Gespräche mit EU-Vertretern über den Kurs der neuen Regierung. Reinhard <b>Baumgarten</b> berichtet: EU-M. <b>Scholz</b>, <b>Tsipras</b> Distanzierung von EU-Sanktionspolitik gegenüber Russland</p> <p>&gt;<b>Ukraine-Konflikt</b> Sabine <b>Hackländer</b>: EU-Aus.Min. beraten über schärfere Sanktionen gegen Russland. ...während Letland und Polen das Verhalten Russlands verurteilen und auf weitere "Strafmaßnahmen" drängen, sind andere EU-Staaten vorsichtiger. F.W. <b>Steimeier</b> erst wenn aus Lagebericht schlechtere Situation erkannt wird dann Konsequenzen. <i>Und wieder auf die unklare Situation</i>, Mariopol die "klare scharfe Reaktion" gefordert wird.</p> <p><b>Ukrainische-Kontaktgruppe</b> soll wieder in Minsk zusammen kommen. Waffenstillstandsberatungen.</p> <p>&gt;<b>RIGA</b> neue "Antiterror-Maßnahmen beschlossen: besserer Info-Austausch. Potentielle Djihadisten mit EU-Pass effektiver am Reisen behindern, Änderungen an der EU-Fahndungs-Datenbank. Holger <b>Romann</b> über die Kritik der Datenschützer: übertriebene Sammelwut der Behörden, Grundrechtsverletzungen und geringer Nutzen. Bü90/Grüne <b>Albrecht</b>: teure Symbolpolitik, besser sich auf Gefährder und "foreignn fighter" konzentrieren, militante Djihadisten. Verstärkt gegen Greuelpropaganda im Internet vorgehen, den Hass-Videos posetive Geschichten entgegensetzen.</p> <p>&gt;<b>Bundestag</b> hat den rechtl. umstrittenen BW-Einsatz im IRAK gebilligt (ca100 BRD-Soldaten sollen Iraker für den Kampf gegen den IS Ausbilden, kein Kampfauftrag zur Eigensicherung bewaffnet. Weder UN noch EU oder NATO Auftrag!) 457 für, 79 gegen 54 Enthaltungen.</p> <p>&gt;<b>Edahty</b>-Untersuchungsausschuss Arbeit fortgesetzt. ...im Voraus und eventuell auf Anweisung von <b>Hartmann</b> gewarnt worden?</p> <p>&gt;<b>Arbeitslosenzahl</b> gestiegen? ...<i>gefallen? statistisch verbogen und in Dosen verpackt?</i></p> <p>&gt;<b>UNICEF</b> größter Spendenaufruf des Kinderhilfswerks</p>	06:42
DD247	<p>29/01/15/239MB/Einsfestival - Zapp <b>Mohamed-Karikaturen</b></p> <p><b>Charlie Hebdo</b> und der mengenhafte Nachdruck, die die nicht nachgedruckt haben wurden beschimpft. "Meinungsfreiheit dürfe keine Grenzen haben!" ...das sagt sich leicht, wenn sich die Satire gegen Andere wendet! In BRD gibt es auch Grenzen: Juristische und Moralische! Meinungen der Muslime. M. <b>Döpfner</b> Axel Springer SE verteidigt den "Kampf" mit beleidigenden Karikaturen. Die Katholische Kirchen, Bischof Gebhard <b>Fürst</b>, wehrt sich subtil aber wirksam.</p>	04:54
DD248	<p>29/01/15/384MB/N24 - Studio Friedman <b>EU-Sparkurs auf unsere Kosten?</b></p> <p><b>doppelte Standarts?</b> ...wieviel wird geheuchelt, bei der EUROfrage?</p>	16:44

TR	DB_027	Aufzeit
	Mr. <b>Friedmans</b> seltener, aber für die Vielfalt wichtiger, Gesprächsstil. Mit Joachim <b>Starbatti</b> AfD, Lothar <b>Binding</b> SPD	
DD249	29/01/15/137MB/PHOENIX - Vor Ort <b>Edahty-Untersuchungsausschuss</b> Reaktionen zu BAK/Edahty-Untersuchungsausschuss. Glaubwürdigkeitsindizien für Edathys Aussage. Hartmann in Bedrängnis. Kommentare u.a. von: Obmann Frank Tempel dieLinke, nicht viel erfahren: alles nette Kerle, es gibt auch Gerüchteküche. der Seeheimer Kreis.	03:21
	DD250_frei	
	DD253_frei	
DD254	29/01/15/216MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b> > <b>Griechenland</b> Rolf-Dieter <b>Krause</b> (bF) über den Auftritt des grich. Aus.Min. ... <i>aber rundum AGITPROP gebrabbel!</i> > <b>Syrien/Kobane</b> jetzt wird das Ausmaß der Schäden deutlich 70-80% zerstört ... <i>da hat doch die Bombardierung durch US und VAR-Luftwaffe "gewaltig" mitgeholfen, oder?.</i> Volker <b>Schwenk</b> : Kobane ist eine zerstörte Trümmerstadt. Immer noch von 3Seiten eingeschlossen. Hilfskorridor gefordert. >Zeugen bestätigen Aussagen von <b>Edathy</b> , es wird eng für SPD-Hartmann	06:10
DD255	29/01/15/189MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b> >Erfolg für Linkspartei <b>PODEMOS</b> Pablo <b>Iglesias</b> (wir können) in Spanien arbeitet auch im EU-Parlament eng mit der grich. <b>Syriza</b> zusammen. Jörg <b>Rheinländer</b> beobachtete eine kämpferische Erfolgreiche Bewegung. <b>Rheinländer</b> : "...es reichen simple Botschaften, um sein Publikum in Verzückung zu versetzen!" Arbeitslosigkeit knapp 25%, Räumung von Wohnungen, die strukturelle Korruption. Die Spanier habe von der Selbstbedienung der Privilegierten "die Nase gestrichen voll"!	04:14
DD256	29/01/15/157MB/ZDFinfo - <b>dem Aldi-Theo sein Auto</b> Theo <b>Albrecht</b> : ...das Auto ist stark gepanzert und hält auch Raketenbeschuss stand. Eine Sauerstoffversorgung im Fall eines Giftgasangriffs. Bei Entführung und eingesperrt im Kofferraum ein verstecktes Telefon. Er und sein Bruder haben das Einkaufsverhalten von Millionen Menschen geprägt und damit "unser Land" verändert.	03:49
	DD257_frei	
DD258	30/01/15/1,8GB/3sat - <b>Im Herzen Venezuelas</b> ... <b>naja!</b> Land+Leute Filmautor Peter Sonnenberg reist durch Venezuela. Der Weg führt von der Goldminenstadt El Dorado im Südosten Venezuelas auf die spektakulären Tafelberge, zum höchsten Wasserfall der Welt, dem fast 1.000 Meter hohen Salto Ángel, zum indigenen Volk der Pemón. Weiter geht es auf der Transamazonica durch den Dschungel zum Orinoco bei der Stadt Ciudad Bolívar und dann ins Orinoco-Delta. Unterwegs trifft Peter Sonnenberg Bruno, einen ehemaligen Kopfgeldjäger, der in drei verschiedenen Armeen gedient hat und mehrfach angeschossen wurde.	30:00
DD259	30/01/15/973MB/ARD-alpha - <b>Felix und die wilden Tiere</b> Kidi Tierfilm <b>Der König des Regenwaldes</b> 29. Folge: Der König des Regenwaldes Die Ureinwohner im Nordosten Australiens, im heutigen Bundestaat Queensland, verehrten Jahrtausende lang einen Riesenvogel und lebten mit ihm im Einklang. Der weiße Mann aber hat es in nur 200 Jahren geschafft, diesen Vogel, den Kasuar, fast auszurotten. Felix zeigt das jetzige Leben des Kasuars und was alles unternommen wird, um ihm noch eine Chance zu geben. Der Kasuar ist wirklich ungewöhnlich. Er wird 1.90 Meter groß und wiegt dann über 80 Kilogramm. Er kann, obwohl er ein Vogel ist, nicht fliegen. Dafür läuft er umso schneller. ... <i>geht scho!</i>	23:56
DD260	30/01/15/2,3GB/Einsfestival - <b>Kopfüber in die 60er Jahre</b> (1_2) doku <b>Babyboom und Hochfrisur</b> Bei den 60er Jahren denkt man an Wirtschaftswunder und Vollbeschäftigung, an die Hausfrau und den Babyboom, an unverheiratete Fräuleins und schicke Hochfrisuren, an Studentenrevolte und den	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
	Pillenknick. Die 60er Jahre sind der Wendepunkt zwischen Pief und Pop, der Startschuss zum gesellschaftlichen Aufbruch und gerade mal ein halbes Jahrhundert vorbei. Für Frau Leopold, Jahrgang 1976, eine ferne, kaum vorstellbare Vergangenheit. Sie will sie kennenlernen und nimmt uns mit auf ihre aufregende und amüsante Zeitreise.	
DD261	30/01/15/2,9GB/Einsfestival - <b>Kopfüber in die 60er Jahre (2_2)</b> doku <b>Kartoffeln und Karriere</b> Bei den 60er Jahren denkt man an Wirtschaftswunder und Vollbeschäftigung, an die Hausfrau und den Babyboom, an unverheiratete Fräuleins und schicke Hochfrisuren, an Studentenrevolte und den Pillenknick. Die 60er Jahre sind der Wendepunkt zwischen Pief und Pop, der Startschuss zum gesellschaftlichen Aufbruch und gerade mal ein halbes Jahrhundert vorbei. Für Frau Leopold, Jahrgang 1976, eine ferne, kaum vorstellbare Vergangenheit. Sie will sie kennenlernen und nimmt uns mit auf ihre aufregende und amüsante Zeitreise.	60:00
DD263	30/01/15/169MB/SWR2 Wissen - <b>Gustav Landauer</b> <b>Skepsis_ Mystik und Anarchie</b> Von Rolf Cantzen <b>mit Manuskript</b> Gustav Landauer (1870 - 1919) ist, wie er selbst schrieb, "etwas unüblich" und passt "in kein Schubfach": Als Anarchist verwarf er Gewalt und Terror und bekämpfte den Kriegswahn und Militarismus, den Staat und den Parlamentarismus. Als Individualist plädierte er für eine herrschaftsfreie Gesellschaft, in der sich die Einzelnen zu Gemeinschaften zusammenschließen, gemeinsam arbeiten und die erwirtschafteten Produkte tauschen. Skeptisch blieb er gegenüber den Ansprüchen von Theoretikern, endgültig die Welt erklären zu wollen; er wandte sich einer "gottlosen" Mystik zu, in der "das Selbstgefühl und die Liebe zusammenschmilzt zur großen Welterkenntnis ..." Die Anarchie, wie sie Landauer versteht, ist "Ordnung und Freiheit, ohne Gewalt" in einer naturangepassten Gesellschaft.	28:00
DD264	30/01/15/291MB/3sat - Kulturzeit <b>das Kalifat und der IS</b> der geschichtliche Ursprung. Islamwissenschaftler Christoph Günther Das Bagdad im Jahre 800 war Paris und Rom zusammen die Welthauptstadt des Wissens und der Künste, Vorbild für Europa! ...diese Vorbild soll es auch, nach Ansicht des <b>IS</b> Islamischen Staats, wieder werden. Ein neues Kalifat verspricht neue Würde? Ihr Muslime, ihr seht euch Korrupten arabischen Regimen gegenüber, die mit dem Westen zusammenarbeiten aber eben nicht für euch!	06:54
	DD265_frei	
	DD266_frei	02:12
DD267	30/01/15/191MB/SWR FS BW <b>Gewalt rund um den Fußball</b> ...gabs schon immer! Heute wird ihm mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Aber was hat sich verändert? ...der Ton ist rauer geworden, die Beschimpfungen härter. Die Hemmung gesunken. Und wenn "die Sicherung durchbrennt", dann richtig! Was kann man tun?	03:48
DD268	30/01/15/2,1GB/WDR Köln.avi <b>Ab 18 - Musik auf dem Index</b> doku Ein Film von Frank Diederichs 1960 passierte es zum ersten Mal: Eine Schallplatte landete auf dem Index. Seitdem sind hunderte Tonträger indiziert worden: Die Liste der Verbote ist ein Spiegelbild des deutschen Zeitgeists. "Ich prüfe meine sexbegabten Zonen und kenne an die 30 Positionen", sang die Münchener Musikerin Gisela Jonas 1960 - das war zu viel in der jungen Bundesrepublik. "Das Lied einer Dirne" wurde indiziert und durfte nicht mehr beworben oder an Minderjährige verkauft werden. Dies war der erste Fall. Seitdem hat die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien mehr als 1.400 Tonträger indiziert. Diese nicht öffentliche "schwarze Liste" liest sich wie ein Stück deutscher Zeitgeschichte: von der pruden Stimmung Anfang der 60er Jahre über die Angst vor Drogenmissbrauch in den 70er Jahren bis hin zum Katz-und-Maus-Spiel der Spaßband "Die Ärzte" mit den Jugendschützern. Die Band veröffentlichte als Reaktion auf eine Reihe von Beanstandungen alle indizierten Lieder auf einer Platte mit dem Titel "Ab 18". Das war 1987, eine gezielte Provokation - und ein Werbe-Gag. Aber selbst wenn die amtlichen Prüfer ruhig blieben, konnten Musiker Probleme bekommen. Popstar	44:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Falco traf es 1985 mit "Jeanny". Die Bundesprüfstelle lehnte zwar den Antrag ab, das Lied zu indizieren - aufgrund seines künstlerischen Werts. Radio- und Fernsehsender aber boykottierten den Song, weil es eine Vergewaltigung und Entführung verharmlose und verherrliche. Ein Hit wurde "Jeanny" dennoch.</p> <p>In der DDR hatten Musiker mit härteren Einschränkungen zu kämpfen. In den 60er Jahren wurden beat-begeisterte Jugendliche zum Arbeitsdienst in den Braunkohletagebau geschickt; die erste Generation der männlichen Ost-Punks wurde in den 80er Jahren zwangsweise in die Nationale Volksarmee eingezogen. Später war die alternative Szene von Stasi-Spitzeln durchsetzt. An subversiver Kritik und feinsinnigem Widerstand jedoch konnte das die alternativen Musiker nicht hindern.</p> <p>Heute gleicht die Arbeit der Jugendschützer einem Kampf gegen Windmühlen. Viele der indizierten Lieder sind mühelos im Internet zu finden. Dennoch zeigt die Dokumentation von Frank Diederichs eindrücklich, wie Indizierungen bis heute immer wieder einen wichtigen Anlass zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen bieten. Dazu hat der Filmemacher auch zahlreiche Betroffene und Experten wie den "deutschen Elvis" Ted Herold, die Vize-Chefin der Bundesprüfstelle Petra Meier, den langjährigen EMI-Manager Helmut Fest oder die feministische Rapperin "Lady Bitch Ray" Reyhan Sahin befragt.</p>	
DD269	<p>31/01/15/126MB/3sat - 10 vor 10 <b>Schweiz</b></p> <p>Die <b>SVP als treibende Kraft für Sozialkürzungen</b>, Toni <b>Bortoluzzi</b>: Missbrauch und ausufernde Sozialhilfe stoppen! Dorothee Guggisbe betreibt die Kürzung der Grundsicherung.</p>	03:03
DD270	<p>31/01/15/arte - <b>Mit offenen Karten - Zwietracht im Islam (1_2)</b></p> <p>"Mit offenen Karten" analysiert den Konflikt zwischen den beiden größten Glaubensgruppen des Islam: den Sunniten und den Schiiten. Woher kommt diese politische und religiöse Auseinandersetzung, die teilweise sogar mit Waffen ausgetragen wird? Liegen die Gründe in der Vergangenheit oder der jüngeren Geschichte? Moderation: Jean-Christophe Victor <b>sehr wichtig!</b></p>	13:00
DD271	<p>31/01/15/1GB/arte - <b>Mit offenen Karten Zwietracht im Islam (2_2)</b></p> <p>"Mit offenen Karten" analysiert den Konflikt zwischen den beiden größten Glaubensgruppen des Islam: den Sunniten und den Schiiten. Welche Faktoren beeinflussen den Konflikt zwischen den beiden Glaubensgemeinschaften? Und was steht hinter der Terrororganisation Islamischer Staat, die erschreckend rasant wächst? Moderation: Jean-Christophe Victor <b>sehr wichtig!</b></p>	13:00
DD272-01	<p>31/01/15/2,1GB/arte-.avi <b>Straße der Achttausender (1_4)</b> Land+Leute</p> <p><b>Vom Nanga Parbat durch den Karakorum</b> Film von Hajo Bergmann</p> <p>Die weißen Gipfel der höchsten Berge der Welt bilden eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft. Die aktuelle Etappe beschreibt die abenteuerliche Anreise am Indus entlang auf dem Karakorum-Highway durch die Provinzen Swat und Gilgit-Baltistan bis nach Hunza und in den Karakorum Richtung China</p> <p>Am Fuße des Nanga Parbat wird der Jeep durch eine Eselskarawane ersetzt, um nach Fairy Meadow zu gelangen, einer grünen Hochebene, die von deutschen Bergsteigern als "Märchenwiese" bezeichnet wird. Im dortigen Camp auf knapp 4.000 Metern Höhe hat der junge Pakistani Safrez die Bewirtung der Wanderer übernommen. Sein inzwischen 104-jähriger Großvater war Teil der berühmten Buhl-Expedition, bei der der Österreicher Hermann Buhl am 3. Juli 1953 als erster Bergsteiger den Gipfel des Nanga Parbat, auch "Killer Mountain" genannt, im Alleingang erreichte.</p> <p>Weiter geht es den Indus entlang nach Skardu und Machalu. Dort erinnert die Moschee an ein Kloster. Das ist kein Wunder, denn Ladakh mit seiner tibetisch-buddhistischen Kultur ist nicht weit. Seit 65 Jahren ist die Grenze zu Tibet geschlossen. Mit einer kleinen Expedition steigt das Team auf 4.700 Meter Höhe und genießt das einzigartige Panorama des Karakorum mit K2, Broadpeak und Gasherbrum I und II.</p> <p>Von der indischen Grenze geht es auf dem Weg nach China weiter Richtung Hunza. Dort steht der Besuch des legendären Forts Balit, der Festung des Mir von Hunza, und einer Schreinerei an, in der Frauen arbeiten. Die Frauen gehören den vergleichsweise liberalen Ismailiten in Hunza an.</p> <p>Hinter Karimabad wird der Karakorum-Highway zur Sandpiste, die in einer Geröllwüste endet. Ein Erdbeben hat die Hauptverbindung nach China verschüttet und den Hunza Fluss in einen 36 Kilometer langen Stausee verwandelt. Dort muss alles auf Boote verladen werden, auch der Jeep - eine äußerst</p>	43:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>wacklige Angelegenheit.</p> <p>Wie an einer gedachten Linie reihen sich die höchsten Berge der Welt. Filmemacher Hajo Bergmann hat auf einer Traumroute die spektakuläre Natur, die verschiedenen Kulturen und Religionen der Völker entdeckt, die im Schutz der 14 höchsten Berge der Welt leben.</p> <p>Die Berggiganten befinden sich in Indien, Nepal, Pakistan und China mit den autonomen Provinzen Tibet (Himalaya) und Xinjiang (Karakorum). Außerhalb des Himalaya und des Karakorum gibt es keine Achttausender. Um die steinernen Giganten zu Gesicht zu bekommen, bedarf es ausgefeilter Routen, denen die vierteilige Dokumentationsreihe folgt.</p>	
DD272-02	<p>31/01/15/2,2GB/arte-avi <b>Straße der Achttausender (2_4)</b> Land+Leute</p> <p><b>Vom Karakorum nach Tibet</b> Film von Hajo Bergmann</p> <p>Von Shimshal im Norden Pakistans führt die "Straße der Achttausender" in der aktuellen Etappe durch den Westen Chinas über Kashgar nach Tibet bis zum Dach der Welt. Von Passu aus führt eine gefährliche Piste nach Shimshal. Der Sprung hinüber nach China gleicht einer Reise vom 19. ins 21. Jahrhundert. In Kashgar finden sich nur noch Überreste der uigurischen Kultur. Die Reise führt durch die Wüste Taklamakan nach Hotan. In Shigatse steht das Tashi Lumpo, das fürstlich renovierte Kloster des Pantchen Lama. Nach 3.000 Kilometern durch China wird wieder der Himalaya erreicht.</p> <p>Von Passu aus führt eine gefährliche Piste nach Shimshal. Die Persisch sprechenden Einwohner leben von der traditionell betriebenen Landwirtschaft. Der Sprung hinüber nach China gleicht einer Reise vom 19. ins 21. Jahrhundert. Der holprige Karakorum-Highway verwandelt sich in eine Autobahn mit Flüsterasphalt. Der Karakorum kreuzt das Pamir-Gebirge mit dem Muztagata, dem heiligen Berg der Turkvölker. Händler verkaufen Schmuck am Straßenrand, und Laster fahren Rohstoffe aller Art aus Xingjang ins Mutterland.</p> <p>In Kashgar finden sich nur noch Überreste der uigurischen Kultur. Nur der Viehmarkt in Kashgar ist erhalten geblieben. Dort werden Kamele, Esel, Pferde, Schafe und Ziegen gehandelt. Zu den lokalen Speisen zählen die Samsas, mit Speck gefüllte Teigtaschen aus dem Steinofen, und auch die Herstellung von Nudeln unter freiem Himmel gehört zur Alltagskultur. Nächtliche Märkte sind voller einheimischer Spezialitäten.</p> <p>Die Reise führt durch die Wüste Taklamakan nach Hotan. Dort floriert der Jadehandel auf riesigen Marktplätzen. Langsam steigen die Wege wieder an. Das erste Kulturdenkmal in der autonomen chinesischen Provinz Tibet am Weg ist der Kumbum-Tschörten in Gyantse.</p> <p>In Shigatse steht das Tashi Lumpo, das fürstlich renovierte Kloster des Pantchen Lama. Nach 3.000 Kilometern durch China wird wieder der Himalaya erreicht. Mit dem Mount Everest, Cho Oyu, Makalu, Lhotse und Shishapagma tut sich ein grandioses Panorama auf. Auf 5.200 Metern Höhe erlebt die Reise ihren Höhepunkt: Der Chomalungma, die Tibeter nennen ihn "Die Göttin Mutter der Erde", wird sichtbar.</p> <p>Die weißen Gipfel der höchsten Berge der Welt bilden eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft. Um die steinernen Giganten zu Gesicht zu bekommen, bedarf es ausgefeilter Routen. Die Dokumentationsreihe folgt der abenteuerlichen "Straße der Achttausender" durch den Himalaya und den Karakorum.</p>	42:00
DD272-03	<p>31/01/15/2,1GB/arte-avi <b>Straße der Achttausender (3_4)</b> Land+Leute</p> <p><b>Vom Dach der Welt durch Nepal</b> Film von Hajo Bergmann</p> <p>Vom tibetischen Plateau führt die Reise über Lhasa nach Kathmandu und über das Land der Gurkhas bis nach Pokhara zum Massiv von Annapurna und Doulagiri. Die Reiseroute führt von hier weiter zum Potala in Lhasa, zu den debattierenden Mönchen im Kloster Sera, zum Cho Oyu Basecamp und dann zur großen Stupa in Bodnath.</p> <p>Auf dem tibetischen Plateau zeigt sich ein faszinierendes Naturschauspiel: Ungeheure Wolkenmengen werden von Nepal und Indien aus auf das Dach der Welt gedrückt. Die Reiseroute führt von hier weiter zum Potala in Lhasa, zu den debattierenden Mönchen im Kloster Sera, zum Cho Oyu Basecamp und dann zur großen Stupa in Bodnath.</p> <p>Der Pashupatinath Tempel unweit von Kathmandu ist das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal. Das Innerste des Tempelkomplexes ist nur für Hindus zugänglich. Sie kommen unter anderem zum Tempel, um ihre Leichen auf großen Scheiterhaufen direkt am Wasser zu verbrennen.</p> <p>In der Tempelanlage Swayambhunath in Kathmandu, auch Affen-Tempel genannt, sitzt ein Thanka-Maler bei der Arbeit an einem dieser buddhistischen Bilder, die ursprünglich der Meditation dienen.</p> <p>Die Königsstadt Bhaktapur liegt an einer alten Handelsstraße im Kathmandu-Tal und ist reich an</p>	42:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Traditionen. Dort lädt Vishnu Shresta das Filmteam in ihr Haus ein, wo sie für die Familie kocht und ein hinduistisches Opferritual zelebriert.</p> <p>In den Bergen auf dem Weg ins Land der Ghurkas herrscht dichter Nebel. Die Achttausender sind nur schemenhaft zu erkennen. "Die Straße der Achttausender" erreicht Pokhara. Auch in der Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs herrschen Nebel und Smog, so dass Alexander Maximov, ein Spezialist für Ultra-Leicht-Flüge, den Start in den Himmel zunächst verweigert. Doch das Warten lohnt sich. Bei gigantischer Sicht startet er dann doch und fliegt vorbei am sogenannten "Fishtale" ins Annapurna-Massiv. Auch der Doulagiri und der Manaslu sind zu sehen.</p> <p>Die weißen Gipfel der höchsten Berge der Welt bilden eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft. Um die steinernen Giganten zu Gesicht zu bekommen, bedarf es ausgefeilter Routen. Die Dokumentationsreihe folgt der abenteuerlichen "Straße der Achttausender" durch den Himalaya und den Karakorum.</p>	
DD272-04	<p>31/01/15/2,4GB/arte <b>Straße der Achttausender (4_4)</b> Land+Leute</p> <p><b>Auf dem Weg zum Kangchendzänga</b> Film von Hajo Bergmann</p> <p>Die Reiseroute verläuft vom Nationalpark Chitwan nach Sikkim zum Basiscamp des Kangchendzänga und durch die Teeplantagen Darjeelings. In das frühere buddhistische Königreich, den heutigen indischen Bundesstaat Sikkim, geht es bergauf. Dort sind die Festivitäten rund um die Göttin Durga Puja in vollem Gange. Die vielseitige Göttin ist in vielen verschiedenen Darstellungen anwesend, und die Pilger bringen ihr zahlreiche Opfergaben. Zum Kangchendzänga geht es bei Regen und Nebel durch Rhododendronwälder steil bergauf. Für die Einheimischen gilt das schlechte Wetter als eine Strafe der Berggötter.</p> <p>Im Chitwan Nationalpark scheinen die Achttausender weit weg zu sein. Dort geben die grauen Riesen einer Elefantenzuchtstation, die zu Patrouillen im Dschungel eingesetzt werden, den Ton an. Bevor die Region im Süden Nepals 1973 zur Schutzzone ausgerufen wurde, war sie ein Jagdgebiet der Königsfamilien und ihrer Gäste. Der junge Guide Schukran führt durch das Gelände. Er kennt auch die Rückzugsplätze der nicht ungefährlichen Nashörner. Die Ganges-Gaviale sind eine seltene und vom Aussterben bedrohte Krokodilart. Im Chitwan Park gibt es nur noch wenige freilebende Exemplare; doch sorgt eine Aufzuchtstation für Nachwuchs.</p> <p>In das frühere buddhistische Königreich, den heutigen indischen Bundesstaat Sikkim, geht es bergauf. Die Hauptstadt Gangtok liegt in fast 2.000 Metern Höhe. Dort sind die Festivitäten rund um die Göttin Durga Puja in vollem Gange. Die vielseitige Göttin ist in vielen verschiedenen Darstellungen anwesend, und die Pilger bringen ihr zahlreiche Opfergaben.</p> <p>Zum Kangchendzänga geht es bei Regen und Nebel durch Rhododendronwälder steil bergauf. Für die Einheimischen gilt das schlechte Wetter als eine Strafe der Berggötter. Im Zeltlager auf 4.500 Meter Höhe ist von den Bergen kaum etwas zu sehen. Erst beim Abstieg zeigt sich gnädig der Kangchendzänga. Nach dem Besuch des Pemayantseklaster der Nyngmapa-Sekte führt die "Straße der Achttausender" durch die grünen Teegärten von Darjeeling. Der Teebaron Raja Banjeree lüftet die Geheimnisse der Teeverarbeitung und bereitet einen genussvollen Abschied von der "Straße der Achttausender".</p> <p>Die weißen Gipfel der höchsten Berge der Welt bilden eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft. Um die steinernen Giganten zu Gesicht zu bekommen, bedarf es ausgefeilter Routen. Die Dokumentationsreihe folgt der abenteuerlichen "Straße der Achttausender" durch den Himalaya und den Karakorum.</p>	43:00
DD273	<p>31/01/15/130MB/MDR Sachsen - MDR aktuell <b>LEGIDA Kundgebung Leipzig</b></p> <p>Auflagen gegen LEGIDA Organisator Silvio <b>Rösler</b>. Verstöße gegen das Versammlungsverbot. Polizei verhindert Zusammenstöße mit Gegendemonstranten. Meinungen der Gegendemonstranten.</p>	02:03
DD274	frei	
	DD275_frei	
DD276	<p>31/01/15/1,4GB/ZDFinfo - <b>Putsch im Iran</b> doku</p> <p><b>1953 inszenierte die CIA im Iran</b> einen Putsch, bei dem der demokratisch gewählte Premierminister <b>Mossadegh</b> gestürzt wurde. Es war die erste Geheimoperation der USA, die auf einen Umsturz</p>	33:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>abzielte.</p> <p>Historiker Prof.Ervand <b>Abrahamian</b> New York, Iran z.Z. von <b>Mossadegh</b>... die Briten blockierten den Iranischen Ölverkauf die wichtigste Einkommensquelle gestoppt. UK versuchte <b>Mossadegh</b> vor ein Internationales Tribunal zu stellen. Eine UN-Resolution sollte den Iran zwingen die vergesellschafteten iranischen Ölgesellschaften wieder an UK zurück zu geben. Einmalig trug Mossadegh seine Position vor dem UN-Sicherheitsrat vor, seine Rede war beeindruckend! Die UK-Resolution wurde abgelehnt. Dann brachten die UK Mossadegh vor den Intern. Gerichtshof in den Haag. Das war ein Schock für UK. UK versuchte die Regierung zu stürzen. Dann wand sich UK an die USA um Hilfe Mossadegh zu beseitigen . Lawrence <b>Wilkinson</b>, ehem. Stabschef von Colin Paul: US-Präs. <b>Thrumen</b> war absolut dagegen. Dann kam Eisenhower. Malcolm <b>Byrne</b> Historiker: Eisenhower war offen für andere „Lösungen“. US. AussenMin. J.F. <b>Dulles</b> und sein Bruder Ellen, Chef der CIA setzten auf Angstmache vor dem Kommunismus. 07:26 die Planung. Stephen Kinzzer Wie stürzt man eine Regierung, 1953 erste Aktion AJACS von C. <b>Roosvelt</b> (asynchronische, hybride Kampfführung) Mit Bestechung, PR-Aktionen, Aufstände erzeugen, Iran ins Chaos stürzen! Engagierte „Schaban den Hirnlosen“ und seine Schlägerbanden, sie sollen wahllos Menschen verprügeln, Steine auf Moscheen warfen und Parolen rufen: „es lebe der Kommunismus! ...wir lieben <b>Mossadegh</b>“ Er heuerte eine zweite Gruppe an, die die Schaban-Banden bekämpften. Der Schah wurde gedrängt sich am Putsch zu beteiligen, zwei Dekrete unterschreiben, eine zur Entlassung des PremMin. <b>Mossadegh</b> im Zweiten wird General <b>Sahedi</b> zum Nachfolger ernannt. Das ging schief! Der Schah floh sofort. Vier Tage später der 2. Versuch von C. <b>Roosvelt</b> noch mehr Terroraktionen Notstandssituation militärischer Überfall auf <b>Mossadegh</b>. <b>Sahedi</b> wurde durch C. <b>Roosvelt</b> zum Staatschef gemacht. 5Mill.\$ von der CIA für <b>Sahedi</b>, der Zugriff auf die Ölindustrie wurde neu geordnet, ein Intern. Konsortium, 40% Anteile für US-Konzerne, 50% für Iran und die Briten behielten die Kontrolle mit neuem Namen BP. <b>Mossadegh</b> wurde wegen Hochverrat verurteilt. 19:40 Kalter Krieg und <b>McCarthy</b>-Ära. Die Kommunistische Bedrohung wurde propagiert. Heute ist es der Terrorismus mit dem fast alles gerechtfertigt werden kann. 24:00 die Folgen. Der Putsch von 1953 war ein Erfolgsmodell der US-Aussenpolitik für folgende Staatsstriche, wie ein Jahr später in Guatemala und Indonesien. 26:15 Ron <b>Paul</b>: Die Amerikaner haben ein kurzes Gedächtnis, im Gegensatz zu den Menschen im Iran und nahen Osten,, die vergessen nie! 27:46 Ellen <b>Dulles</b> CIA lügt frech in die Kamara. 28:14 exCIA Richard Cottam über seinen Anteil der am Putsch. CIA schrieb einen Bericht der manipuliert als Leitfaden für Zukünftige Aktionen dienen sollte. 25Jahre regierte nun der Schah von westl.Gnaden mit wachsender Repression, was zum Ende der 1970 Jahre zur Islamischen Revolution führte. Es kamen radikale Mullahs an die Macht. Letztendlich war der Putsch kein Erfolg! Trita Parsi: 50-60 Jahre sind nicht viel für ein Land mit 3tsd. Jähriger Geschichte! Mit dem Putsch 1953 wurden die USA zum Aggressor! Vorher wurden sie als Antikoloniale Macht gesehen. Ohne den Putsch hätte sich der Iran zu einer stabilen Demokratie mitten in der Muslimischen Welt entwickeln können.</p>	
DD277	<p>01/02/15/146MB/ARD-alpha-Metropolis <b>BRD-Kämpfer für den IS</b>  BRD- Frauen die sich zum IS- bekennen Berna Kurnaz Beratungsnetzwerk „vaja“ Bremen. Dazu: Dounia Bouzar Präventionszentrum gegen Islamismus über die Gefahren für die Frauen. Die IS-Prediger die neuen Popstars auch bei Frauen. Ex Rapper Denis Kuspert Konvertit jetzt IS-Kämpfer ein „Rollenvorbild“ vieler Jugendlicher. Videos seiner Greultaten. Das Burkaverbot und die Attraktivität bei Jugendlichen für Alah in den Krieg zu ziehen.</p>	03:55
	DD278_frei	
DD279	<p>01/02/15/12MB/Bayern 2 - Sonntagsbeilage <b>Links und Rechts verwechsle ich – oder was?</b>  RAF-Palästina-Israel, Djihadisten- PEGIDA, Islamkritik Charly Habdo,</p>	04:53
DD280	<p>01/02/15/52MB/BR2 ZFG- <b>Teilen statt Haben?</b> Sharing-Economy  Sharing Economy ist das Buzz-Word der Stunde, denn das große Teilen verändert Wirtschaft, Gesellschaft, unsere Art zu leben und zu denken. In Realität aber fühlt sich Sharing-Economy sehr an nach altem Kapitalismus an, nur hipper. Und die Kritiker der Sharing Economy werden lauter.</p>	55:00
DD282	<p>01/02/15/558MB/Das Erste – <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Griechenlands Absage an die TROIKA</b>, Axel <b>Finkenwirth</b> Kommentiert Agitprop artig.</p>	10:03

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>&gt;<b>IS tötet japanische Geisel</b> ...Weltweites Entsetzen, Ban Ki Moon barbarisch, Obama feiger Mord (wie sieht denn ein „mutiger“ aus?)</p> <p>&gt;<b>Ägypten, Greste</b> Reporter aus Haft entlassen</p> <p>&gt;<b>Syrische Flüchtlinge</b> im Libanon besonders schwer im Winter.</p> <p>&gt;<b>Nigeria Boko Haram</b> greift erneut Großstadt Maiduguri an. Die Afrikanische Union will 7tsd Soldaten für den Kampf gegen die Militz aufstellen</p> <p>&gt;<b>Honkong Demo</b> für freie Wahlen: Kandidaten selbst aufstellen.</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> die Rückzahlung der Schulden müsse an die Fähigkeit Wachstum zu erzeugen gekoppelt sein! Frankreich sieht sich als Mittler. Yanis <b>Varoufakis</b>: Griechenland hat nicht zu wenig, sondern zuviel Geld bekommen und warum haben die Schuldenprogramme so kläglich versagt?</p> <p>&gt;<b>BRD-Nahles</b> will Mindestlohn-Gesetz überprüfen</p> <p>&gt;<b>Berlin feiert das „Fest der Vielfalt“</b></p>	
DD283	<p>01/02/15/2GB/PHOENIX - <b>In Australiens Regenwald</b> Natur+Umwelt</p> <p>Tropischer Regenwald bedeckt die Erde auf einer Gesamtfläche von 1.681 Millionen Hektar, davon befinden sich rund 900 Millionen Hektar in Südamerika, 500 Millionen in Afrika und 260 Millionen in Asien. Da diese Regionen von den letzten Eiszeiten kaum betroffen waren, ist die biologische Vielfalt hier so groß wie nirgendwo sonst auf der Welt. Doch der Regenwald ist überall durch fortschreitende Entwaldung, land- und forstwirtschaftlichen Raubbau sowie Brände bedroht.</p>	40:00
DD284	<p>01/02/15/154MB/PHOENIX - <b>Personalisierte Medizin und die Daten</b></p> <p>Prof. Angela <b>Brand</b>: ...die Vorstellung der Datensicherheit ist nicht mehr ehrlich. Die GEN-Wikipädia, GEN-Diagnostik. Prof. Angela <b>Brand</b>: das Recht auf „Nichtwissen“ wird sehr schwer aufrecht zu erhalten sein.</p>	03:33
DD285	<p><b>01/02/15/182MB/SWR2</b> WissenAula - <b>Mut zur Negativität</b> Feat</p> <p><b>Ein Plädoyer gegen positives Denken</b> Von Arnold Retzer</p> <p>Wir alle sind dem Diktat des positiven Denkens ausgeliefert, gerade in einer Gesellschaft, in der es permanent um Selbstoptimierung geht. Noch nie konnten wir unser Glück angeblich so einfach finden, es liegt in uns selbst, wir müssen es nur zur Entfaltung bringen. Doch dieser Zwang zur Selbstverbesserung ist verbunden mit Mythen, falschen Hoffnungen und Ängsten. Arnold Retzer, Psychologe, Therapeut, Buchautor zeigt Wege aus der Glücksfalle auf.</p> <p>Zum Autor: Arnold Retzer ist Arzt, Psychologe, Privatdozent für Psychotherapie an der Universität Heidelberg und Gründer und Leiter des Systemischen Instituts Heidelberg (SIH) Homepages: <a href="http://www.arnretzer.de">www.arnretzer.de</a> und <a href="http://www.si-hd.de">www.si-hd.de</a></p> <p>Bücher (Auswahl): Miese Stimmung. Eine Streitschrift gegen positives Denken. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2012. – Lob der Vernunftfehe. Eine Streitschrift für mehr Realismus in der Liebe. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2009, Taschenbuch 2011.</p>	30:00
DD286	<p><b>01/02/15/138MB/WDR5</b>-Dok 5 <b>Die ungewollte Nation</b> Feat</p> <p>In Israel und Palästina ist etwas zusammengewachsen, was nicht zusammen gehören will Von Daniel Cil Brecher</p> <p>Seit 48 Jahren hält Israel die palästinensischen Gebiete besetzt, seit 23 Jahren wird über Lösungen verhandelt. Mehrheiten auf beiden Seiten wollen eine Teilung des Gebiets in zwei Staaten. Doch ist das noch realistisch?</p> <p>Die ungebremste Ausbreitung israelischer Siedlungen hat das Modell der Zweistaatenlösung infrage gestellt. Nun erwägen die israelischen Regierungsparteien, den in der Westbank wohnenden Arabern Bürgerrechte zu gewähren. Die Vorteile liegen für Hardliner auf der Hand – die Westbank würde Teil Israels werden, die Siedlungen könnten bleiben und Jerusalem müsste nicht geteilt werden. Auch unter Arabern gewinnt die Idee vom gleichberechtigten Zusammenleben in einem Staat an Terrain. Trotz des jüngsten Blutvergießens propagieren jüdische Siedler und arabische Bewohner der Westbank diese Lösung jetzt mit wachsender Dringlichkeit. Sie sehen keine Alternative mehr.</p> <p>Produktion: DLF 2015 Redaktion: Dorothea Runge download: <a href="http://www.wdr5.de/sendungen/dok5/westbank102.html">http://www.wdr5.de/sendungen/dok5/westbank102.html</a></p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	DD287_frei	
	DD288_frei	
	DD289_frei	
DD290	<p>02/02/15/2,2GB/PHOENIX - <b>Der Ukraine-Konflikt in den Medien</b>  <i>der Sendetermin ohne Wiederholungstermin ist schon vielsagend!:</i>  <i>Sonntag .02.2015 000:00-01:00Uhr</i></p> <p>Moderation Inka <b>Schneider</b> mit:  Golineh <b>Atai</b> Korrespondentin im ARD-Studio Moskau (H.J. Friedrichpreis 2014)  Sonia Seymour <b>Mikich</b> Chefredakteurin WDR verantwortlich für Berichterstattung Moskau  Dr. Paul <b>Siebertz</b> Vors. ARD- Programmbeirat ....analysiert und als tendenziell gegen Russland kritisiert  Peter <b>Frey</b> ZDF-Chefredakteur ....mit einer Kritik konfrontiert, die überraschend ist.  Christian <b>Neef</b> Spiegel Osteuropa-Korrespondent ...als zu Einseitig im Netz kritisiert  Dr. Paul <b>Simon Weiß</b> Politikwissenschaftler Osteuropa-Historiker Uni-Heidelberg</p> <p>Golineh <b>Atai</b> ...die Arbeitsbedingungen, nachvollziehbare Überlastung (zu wenig Personal)!,  03:28 ...chaotisch, Momente der Anarchie! Soso!  Christian <b>Neef</b>  04:20 ...Hinterfragen der Russlandinfo: „gezielter Beschuss der Zivilbevöckerung“ ...bestenfalls inkaufnehmen das...  Seymour <b>Mikich</b> .... der starke Arbeitsdruck, lobt ihre Mitarbeiter.  07:12 Das Problem der Themenkonjunktur. Mehr Hintergrund nicht erst wenn es „knallt“.  (08:46 )...Dr. Paul <b>Siebertz</b> wir beraten nicht nur den Programmdirektor (<i>Vertraulich...wieso das?</i>) sondern auch die Fernseh-Programmkonferenz. Systematische Programmbeobachtung, Grundlage definierter Kriterien ...<i>die möcht ich gern mal wissen!</i> (09:13) ...eine Flut von Publikumsbeschwerde. Repräsentative Auswahl ende November-2013 bis ende Mai 2014. (09:58) „...wir arbeiten normal vertraulich, eigentlich dürfte ich hier gar nicht sitzen!“ (<i>was da? Öffentlich-Rechtl. oder Geheimdienst? Wem soll das nutzen?</i>)  Ein Teil des Protokolls ins Netz gestellt: ...durchgestochen! ...<b>Neef:</b> und der Teil war tendenziös.  Dr. <b>Siebertz</b> widerspricht.  10:50 Inka <b>Schneider</b>, <i>bricht ab, macht die Diskurspolizei!</i>  11:53 Dr. <b>Siebertz</b> Zu wenig Info über das <b>Assoziierungsabkommen</b> ...<i>wohl wahr!</i> ...und wer hat das beendet?  12:48 zu wenig über die Geschichte der Ukraine ...sehr wahr! Kiew und die Krim  13:46 Inka <b>Schneider</b> will dezent abwürgen, <i>der Trick mit dem zusammenfassen.</i>  Dr. <b>Siebertz</b> lässt sich das nicht gefallen!  13:56 <b>der dritte eigentliche Kritikpunkt:</b> die Personalisierte Berichterstattung</p> <p>15:56 Inka <b>Schneider</b> fragt ausgerechnet Seymour <b>Mikich</b> zum Kritikpunkt der <b>Personalisierten Berichterstattung</b> (<i>obwohl Dr. Siebertz gerade die Sendungen, im Verantwortungsbereich von Mikich ausgenommen hat, das kann doch kein Versehen sein!</i>) <b>Mikich:</b>“ jain ...“( <i>und redet sich freundlich raus, obwohl die Kritik nicht in erster Linie gegen ihre Berichterstatter gerichtet war!</i>).17:43 <b>Mikich:</b> „...wir sind in einer methodischen Falle. 18:22 ...der Völkerrechtsbruch! <i>Was soll das denn in diesem Zusammenhang? großer Applaus!</i>  19:33 dem Christian <b>Neef</b> sein „...<i>fader Geschmack</i>“ nach dem lesen des des Protokolls. <b>Neef</b> kritisiert nicht die Fragen sondern gewagte Feststellungen, anhand einiger, mich nicht überzeugender Beispiel: Russ. Soldaten auf der Krim, ..<i>die illegitime Regierung in Kiew. Odessa vom 02.Mai, die Wahlmanipulation ...großer Applaus!</i>  Fazit: <b>Mikich</b> entschuldigt die Journalisten, jenseits ihrer Verantwortlichkeit.  <b>Neef:</b> greift, als Gegenleistung für <b>Mikich</b> Einsatz, das Protokoll des ARD- Programmbeirats an. Eine argumentative Kooperation der Journalie gegen das Protokoll des ARD- Programmbeirats.  23:04 Dr. Paul <b>Simon Weiß</b> ...den zeitlichen Kontext berücksichtigen! Die Verführung zum einfachen Freund-Feind-Schema.</p> <p>24:13 Inka <b>Schneider</b> lenkt das Gespräch auf die <b>Kritik im Netz.</b>  24:26 Golineh <b>Atai</b> zu den persönlichen Anfeindungen: ..vulgär, obzön, Morddrohungen ...aber zum Schluss nochmal schnell Selbstzensur? Keine Berichte über Menschenrechte und Bruch des</p>	57:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Völkerrechts. Dann im Bezug auf Kiew-Berichterstattung der Verdacht: „...sind das eigentlich nur Zuschauer oder ein gelenktes Interesse?“</p> <p>26:46 <b>Neef</b> auf die <b>Kritik im Netz</b> und „die Fehlschüsse“ in Donezk. Der russ. Konvoi. Medienplattform für den „blinden Patriotismus“. „...sie können schreiben, was sie wollen, das führt zu nichts“.</p> <p>31:17 <b>Mikich</b> und der Echoraum des Internet: Irak-Krieg, 9-11 und der enbeted Journalismem, dann die Empörungsdemokratie, ..und die entstehende Verkrampfung.</p> <p>33:40 Peter <b>Frey</b>: ...die Prüfung nach Innen wichtiger als das, was uns die Fernsehrate sagen. Die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung hat keinen Schaden genommen!  <b>Frey</b> meint, das das durch die Zuschauerzahl belegt wird. <i>das sagt doch nix aus! ...was für eine Argumentation!</i></p> <p>35:44 <b>Mikich</b> Pauschalkritik der Internetnutzer ...<i>teilweise bestimmt berechtigt. Übrigens schreiben sie auch wild voneinander ab, erstmal egal, wem das geschuldet ist!</i></p> <p>36:14 Die Geheime interne Kritik.  <i>soso, sie haben sich nur den 3Gruppen gegenüber zu verhalten aber nicht den, auch durch Sie konditionierten, „Putchen Pammels“.</i></p> <p>36:34 <i>aber ihre Kunden sind alle <b>Putchen Pammel</b>, warum nur?</i></p> <p>36:37 Dr. <b>Siebertz</b> „...deshalb hat es mich so geärgert das unser Protokoll an die Öffentlichkeit geraten ist!“  <i>Irrtum Herr <b>Siebert</b> das sollte sie freuen! Damit wurde für mich das erstemal deutlich, das ihr Klan nicht nur aus Programmabnicker, aus welchen Gründen auch immer, besteht!</i></p> <p>36:43 Dr. <b>Siebertz</b> : „...ich bin totfroh darüber das wir die Öffentlich-Rechtlichen-Medien haben. Das ist doch die eigentliche 4.Gewalt in unserem Lande und deswegen muss man sie stärken wo man kann... <i>der Versuch einer kooperativer Verteidigung und dann</i></p> <p>37:04 <i>der Blick auf Mikich und <b>Neef</b> ...das geht denen dermaßen am Arsch vorbei!</i></p> <p>37:09 Peter <b>Frey</b> ...<i>mault den Kritik-Stil des ARD- Programmbeirats an.</i></p> <p>37:34 <b>Simon Weiß</b>: <i>setzt an der 4.Gewalt an...</i></p> <p>37:48 ...<i>dann kommt Frey mit seiner Produktplazierung des ZDF mit dem Bedeutungszuwachs ..ha,ha!</i></p> <p>38:06 <b>Simon Weiß</b>: ...zum angeblichen Bedeutungszuwachs, sinnvolle Aussagen!  Auswahl der Interviewpartner</p> <p>41:58 Peter <b>Frey</b> und das professionelle Journalistische Urteil. ...<i>und redet die Journalie schön!</i></p> <p>42:51 Inka <b>Schneider</b>: aber interessant ist auch... die Journalie meint alles richtig gemacht zu haben aber in der Bevölkerung nicht so angekommen! ...wie passt das zusammen?</p> <p>43:13 Simon <b>Weiß</b>: die Umfrageergebnisse und das Umkippen der Meinung mit dem Flugzeugabsturz <b>MH17</b></p> <p>44:57 Golineh <b>Atai</b>: zum Russischen Medienunternehmen, und dann: mein Gott, da ist aber jemand informiert, das hat mich wiederum stutzig gemacht (<i>nicht gefreut!</i>), das da jemand von morgens bis abends meine Berichte verfolgt, mit dem russischen Fernsehen abgleicht und dann eine ganz andere Messlatte an unsere Berichte legt. Das ist für mich etwas seltsam! <i>Applaus ...wieso denn das?</i>  Dann die „Kleinen grünen Männchen“ aufgetaucht sind.</p> <p>48:24 Inka <b>Schneider</b> Udo <b>Lilieschkies</b> „Vertung“</p> <p>48:37 Paul <b>Siebertz</b> zu kritischen Internetäußerungen nicht nur Shitstorm</p> <p><b>Schlussrunde</b></p> <p>50:19 <b>Mikich</b> ... der Roboterjournalismus im Gegensatz zum herkömmlichen der einordnen kann.</p> <p>52:05 Peter <b>Frey</b> ein <i>Schönreden der Journalisten über die Unwissenheit tieferer Zusammenhänge, der unsexines der Ukraine Populistischen Gestalten</i></p> <p>55:00 Inka <b>Schneider</b> Frage an Golineh <b>Atai</b>: <i>was würden sie sich, in der besten aller Welten, für ihre Arbeitsbedingungen wünschen?</i> 56:05 Golineh <b>Atai</b>: ...mehr Nachhaltigkeit</p>	
DD293	<p>02/02/15/140MB/3sat - <b>heute</b></p> <p>&gt;US-Waffen an Kiew? Ulf Rölller, US-Regierung will das nicht ausschließen. Kerry und Rice dafür um Putins Machtanspruch in der Region zu stoppen.</p> <p>&gt;Ungarn BRD-Merkel besucht Min.Präs. <b>Orban</b>. Merkel fordert V.Orban auf, offen mit Kritik umzugehen! Abhängigkeit von Russland: Gas und 2Atom-Reaktorblöcke. Stephan <b>Merseburger</b> kommentiert. Orban:</p>	03:16

TR	DB_027	Aufzeit
	das liberale Demokratie Modell westl Prägung sei gescheitert Ungarn wird sich in Richtung Illiberale Demokratie entwickeln.	
DD294	<p>02/02/15/285MB/3sat - <b>heute</b></p> <p>&gt;<b>Windeneergie Stromtrassen:</b> Suedlink und Süd-Ost. Dazu Manfred Ahlers: Widerstand gegen die Rhön-A7-Stromtrasse. Befürworter: Bertram <b>Brossardt</b> Vereinigung der Bayr. Wirtschaft. Horst <b>Seehofer</b> , Hubert <b>Weiger</b> BUND. Ilse <b>Eigner</b>, wollen keine Stromtrasse.</p> <p>&gt;<b>TTIP</b> Arndt <b>Kirchhoff</b> argumentiert die Anpassung von Technik Doppel-Normen. Gegner Landwirtschaft Wilhelm <b>Neu</b> mit dem Berühmten Chlorhähnchen, Hormonfleisch. <i>Soft Agitprop!</i></p> <p>&gt; <b>Dominic Straus Kahn</b> wegen Zuhälterei vor Gericht</p> <p>&gt;<b>Urteil zu Kitaplätzen</b> das Städten und Gemeinden teuer zu stehen kommen könnte. Schadenersatzklagen wegen Fehlenden Plätzen!</p>	06:31
	DD295_frei	
	DD296_frei	
DD297	<p>02/02/15/332MB/NDR FS HH-Kulturjournal <b>Wer rettet wen ?</b></p> <p><b>Griechenland</b> ...die Banken wurden gerettet die Sozialeinrichtungen liess man zusammenbrechen. Der Film: „<b>Wer rettet wen?</b>“ von Herdolor <b>Lorenz</b> Film Regisseur: die neue Regierung <b>Syriza</b> ist erpressbar, die Banken hängen am Tropf der <b>EZB</b>. Internationale Banken sind mitverantwortlich für die Krise und die einzigen Gewinner, dazu: Wirtsch.Wissensch. Leonidas <b>Vatikiotis</b> und Regisseurin Lesli <b>Franke</b>. Ex Banker Satyajit <b>Das</b> über Derivate Gewinne in Bilanzen zu vertuschen. Das Beispiel Island keine „Rettung“ durch das Kapital sondern Umverteilung von Oben nach Unten! Steingrimur <b>Sigfusson</b> die Menschen haben ein Recht zu erfahren wie soetwas geschehen konnte. Es waren die Bürger, die die Regierung gezwungen haben nicht zu „Retten“!</p>	05:14
DD298	<p>02/02/15/136MB/PHOENIX - <b>heute journal</b> (mit Gebärdensprache)</p> <p>&gt;<b>Ukraine Minsk</b> US- Waffenlieferungen Wolfgang <b>Ischinger</b>: „...manchmal braucht man Druck um den Frieden zu erzwingen!“ mit dem Serbien/Bosnien Vergleich. Durch Waffenlieferungen der Ukraine zu helfen sichselbst vor “weiteren Geländegewinnen und aggressiven Vorstößen der Separatisten zu schützen!“ Das wird das zentrale Thema der Sicherheitskonferenz sein.</p>	04:02
DD299	<p>02/02/15/142MB/PHOENIX - <b>heute journal</b> (mit Gebärdensprache)</p> <p>die <b>TROIKA</b> (EZB, EU-Komm, IWF) und die Spannungen zur „Restunion“. Neue Regierung hat Troika hinaus gebeten! Dazu Anne Gellinek: nun sind es schon zwei „reisende Griechen, die händeschüttelnd Charm und Schrecken verbreiten. A. <b>Tsipras</b> und G. <b>Varoufakis</b>, reden viel aber was sie vorhaben sagen sie nicht! So, so! <b>Troika</b>: illegal, diktatorisch, undemokratisch (ESM, Artikel13.7). Josef <b>Janning</b> Denkfabrik.</p> <p>Zum Spardiktat T. Paraskevopoulos, <i>dann schildert Janning seine horror „Denkversion. <b>Nachrichtensprecher zum Schluss:</b> „Kaos ist ein griechisches Wort! ...was soll das?</i></p>	03:59
DD300	<p>02/02/15/1,4GB/tagesschau24 - <b>markt</b></p> <p>&gt;<b>Telefonanbieter Neu- und Bestandskunden</b>, Lockangebote, Leistungen, Telekom, Unity-media.</p> <p>&gt;<b>Klonfleisch</b>, das Klonen ist weiter verbreitet als wir denken. Aber teuer und für die Fleischproduktion ineffizient. Über 90% sterben schon nach der Geburt, Missbidungen, Beeinträchtigung des Immunsystems. USA keine Kennzeichnungspflicht.1,3t Rindersperma hat BRD importiert, ohne Hinweis ob Klonverändert. Seit 2013 gibt es einen EU-Gesetzentwurf, kein Verbot sondern nur strengere Regeln! Abhilfe regional kaufen, z.B. bei Peter Schmidt „Klosterbauer“. Klonforscher der LMU-München im Dienst der Fleischindustrie „mofa“? 13:25 Arbeitsgemeinschaft deutscher Rinderzüchter, Bianca <b>Lind</b>, „...abgelehnt wird das Klonen nicht, sogar in Kombination mit Gentech und Verbraucher ein gangbarer Weg!“ Kritikerin Anita <b>Idel</b> Veterinärin.</p> <p>&gt;<b>Bürgerelbstverteidigung</b> boomt. Israelische Selbstverteidigung <b>Krav Maga, Yuseido</b>,</p> <p>&gt;<b>die Heilkraft des Apfel</b>, dazu Prof. Berhard <b>Watzel</b> Max-Rubner institut. Freie Radikale, die durch Umweltgifte in den Körper gelangen, schädigen die DNA in unseren Zellen. Antioxydantien können die Zellen schützen.</p> <p>&gt;Bankkredit und die Widerrufsbelehrung</p>	32:47

TR	DB_027	Aufzeit
DD301	<p>09/02/15/hr2 Der Tag <b>Crowdfunding ?</b></p> <p><b>Wenn der Schwarm die Rechnung zahlt</b></p> <p>Nehmen wir an, ich habe eine großartige Geschäftsidee im Kopf, ein Produkt, ein Kunstwerk, ein Spiel, auf das die Welt gewartet hat. Warum soll ich mich dann vor ahnungslosen Bankmenschchen oder hochnäsigen Konzernvertretern krumm machen, um das nötige Kapital zu beschaffen? Viel erfolgversprechender ist es doch, das Geld bei der zukünftigen Kundschaft einzutreiben. Früher war das leider auch viel schwieriger, aber seit das Internet ein Massenmedium ist, erscheint dieses Verfahren praktikabel und hat einen Namen: Crowdfunding. Über große internationale Crowdfunding-Plattformen wie Kickstarter oder Indiegogo sind schon gewaltige Summen zusammengekommen: für Computerspiele, Filme, elektronische Geräte, aber auch für die Renovierung eines alten Schlosses und eine Kampagne zur Änderung der Wahlfinanzierung in den Vereinigten Staaten. In Deutschland haben über 3000 Privatanleger eine Million Euro aufgebracht, um den "Stromberg"-Film zur populären Fernsehserie zu finanzieren. Sie sind jetzt Anteilseigner und verdienen am Filmerfolg mit, während die Geldgeber beim crowd-finanzierten werbefreien Onlinemagazin "Krautreporter" einen eher ideellen Nutzen haben. Vom schlichten Spendensammeln bis zur systematischen Suche nach privaten Kapitalgebern hat sich eine vielfältige Szene entwickelt, auf der Anbieter und Nachfrager direkt miteinander verhandeln. Kommt der Markt mit Crowdfunding zu seinen Wurzeln zurück?</p>	55:00
DD303	<p>03/02/15/215MB/arte - Gesprächsrunde <b>BRD- Wachstum auf Kosten der Anderen.</b></p> <p>Volkswirt Prof.Dr. Heiner <b>Flassbeck</b> (fT), exportieren der Arbeitslosigkeit! Die Löhne müssen steigen! Es geht nicht um arme oder reiche Staaten, es geht um Gläubiger und Schuldner! ...auch ein Auseinanderbrechen der Währungsunion ist möglich!</p>	05:13
DD304	<p>03/02/15/2,1GB/arte - Natur - <b>Spekulationsobjekt mit Zukunft</b> <i>sehr gut!</i></p> <p><b>Green Growth</b> und Peter <b>Bakker</b> Präs. Weltwirtschaftsrat (gegründet 1992) für Nachhaltige Entwicklung. Die Konzerne des Weltwirtschaftsrats (wbcsd), sind zu einer starken Lobby herangewachsen! John <b>Groom</b> Bergbau Anglo American, Duncan <b>Pollard</b> Nestle S.A., Neil <b>Hawkins</b> Dow Chemical, <b>DOW+Monsanto</b> Agend Orange und <b>Bopal!</b> Belen Balanya Corporate Europe Observatory: ...aber eigentlich üben die Konzerne Druck zu ihrem Nutzen, auf die Politik aus. 04:50 Pablo <b>Solon</b> Bolivien ...es ist nicht möglich herkömmliches Wirtschaftswachstum und den Schutz der Natur zu vereinbaren! Die Grenze längst überschritten. Ein Banker, Pavan <b>Sukhdev</b>, ist heute zum UN-Umweltschutz Botschafter ernannt worden!</p> <p>Tom <b>Goldtooth</b> Indigenes Umweltnetzwerk ...leider geht es darum die Umwelt zu privatisieren!</p> <p>07:16 Mark <b>Tercek</b> PDG <b>the natur conservancy</b> die Kooperation von Umweltschutzorganisationen mit Umweltvergiftenden Konzernen z.B. WWF, ...wer beeinflusst wen? Jutta <b>Kill</b> World Rainforest Movement</p> <p><b>die schönen Tierbilder auf den Wänden der Stadt.</b> 10:30 Peter <b>Bakker</b>: ich warte voller Ungeduld auf die nächsten 10Jahre, wir werden neue Regeln für unsere Volkswirtschaften entwickeln!</p> <p>Bergbauunternehmen <b>VALE</b> Brasilien 46Mrd.Umsatz Eisenerz mit schweren Umweltfolgen Wiederaufforstung mit Eukalyptus- Monokulturen!15:50 Guilherme <b>Carvalho</b> FASE Sozialfürsorge und Bildung: es geht den Unternehmen mehr um finanzielle als um ökologische Aspekte! 18:40 <b>KIOTO-Protokoll</b> 1997 Michael <b>Jenkin</b> der CO2 Emissionshandel, Emissionsquoten pro Land Geoffrey <b>Heal</b> ...und die finanziellen Anreize. 21:25 am Beispiel Uganda Anbieter von Emissionsgutscheinen <b>BRD-Global-Woods</b> Mattias <b>Baldus</b>, <i>eine fragliche Hilfe!</i> Die Industrieländer Zahlen, statt ihren Lebenswandel zu ändern. Pablo <b>Solon</b> und Tom <b>Goldtooth</b> ein alarmierendes Ergebnis, die Rechnung geht nicht auf! 31:28 die Finanzkrise wurde zur sozialen Krise! 31:40 Vandana Shiva, 34:29 Genevieve <b>Azam</b> Uni Toulous Wirtsch.Wiss., das Spekulieren auf den Verlust. Jutta <b>Kill</b>, 37:59 Pascal <b>Canfin</b> ehem Staatssek. Entwicklungshilfe, die Natur darf kein Spekulationsobjekt werden. <i>sehr gut!</i></p>	40:21
DD305	<p>03/02/15/294MB/tagesschau24 - <b>Tagesthemen</b></p> <p>&gt;<b>Ukraine</b> Militärexperten sprechen von den bisher „blutigsten Kämpfen“. Clifford <b>Gaddy</b> gegen Waffenlieferungen an Kiew. Dazu Tina <b>Hassel</b>: Stimmen für Waffenlieferungen haben“Aufwind“ bekommen aber nur in Abstimmung mit BRD-Merkel. Udo <b>Lielischkies</b>: ...viel „Für und Wider“.</p> <p>&gt;<b>Ungarn Orban</b> BRD-Merkel, Susanne <b>Glass</b>: <b>Merkel</b> ...lässt sich von braven Studenten befragen!</p>	07:12

TR	DB_027	Aufzeit
	<b>Merkel</b> ist gekommen um <b>Orban</b> auf EU-Linie zu halten. Orban, nicht alle Demokratien müssen liberal sein! Die Sanktionen gegen Russland stellte er nicht infrage, ...die russ. Energieabhängigkeit.	
DD306	03/02/15/62MB/tagesschau24 - Tagesthemen <b>Kommentar</b> von Brigitte <b>Abold</b> auf <i>Teleprompter hypnotisiert!</i> Zu Ungarn/Orban/Waffenlieferungen/EU-... <i>Gefahsel</i>	01:31
DD307	04/02/15/2GB/3sat - <b>Heilen jenseits der Schulmedizin</b> Film von Kurt Langbein Wie kann ich geheilt werden? Wie kaum eine andere Frage verbindet sie Menschen weltweit. Und auch im Westen wenden sich Patienten damit immer öfter an Heilmethoden abseits der Schulmedizin - Verfahren und Traditionen, mit denen sich allmählich auch die naturwissenschaftliche Forschung auseinandersetzt. Händedruck auf dem Kniegelenk: Drei Tage später ist der Kreuzbandriss verheilt. Hypnose bei Patienten mit der unheilbaren Auto-Immunkrankheit Morbus Crohn: Die Entzündungen verschwinden. Meditation für den Krebspatienten: Der unheilbare Tumor bildet sich zurück.	41:13
DD308	04/02/15/237MB/PHOENIX-phoenix Runde <b>Vorbild oder Oberlehrer ?</b> <b>Deutschlands Rolle in der EU</b> Jorgo <b>Chatzimarkakis</b> , Ulrike <b>Guerot</b> Hugo <b>Müller-Vogg</b> , Daniel <b>Goffart</b> Focus,: an Regeln halten! Chatzimarkakis: ...aber BRD und Frankr. Haben zuerst die Regeln gebrochen!	06:38
DD309	04/02/15/137MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde <b>Politikerwechsel</b> in die Wirtschaft und Staatssek. Katarina <b>Reiche</b> CDU noch schnell HauptGeschfü. Kommunalen Unternehmen geworden. Anrühlich aber rechtlich OK, in Zukunft soll das anders sein! Heute beschlossen: dazu T.de Maiziere: gestammel! <b>Minimalkompromiss</b> , Minister und Staatsanwälte Karenzzeit 12-18Monate, ob und wie lange, prüft Expertenkommission Entscheidung durchs Kabinett. <b>...wasn Spielfeld!</b> Marco <b>Bülöw</b> SPD, mit zurückhaltender Kritik. ...einige „Wechsler“ G.Schröder, E. Von Klæden, M. Wissmann, Georg <b>Hackmack</b> Abgeordnetenwatch.de fordert mind. 3J Karenzzeit! <b>Keine Abgeordnetenregelung!</b>	03:11
DD310	04/02/15/662MB/ phoenix Runde <b>Vorbild oder Oberlehrer ?</b> <b>Deutschlands Rolle in der EU</b> Moderation Ines <b>Arland</b> ... <i>gut im Vergleich!</i> Es rumort in der EU. Nach der Wahl in Griechenland wächst der Druck auf die Bundesregierung, ihre Sparpolitik aufzugeben. Angela <b>Merkel</b> wirkt zunehmend isoliert. Die Bewunderung für Deutschlands Wirtschaftskraft nimmt ab, Skepsis macht sich breit. Ist die Kritik an der deutschen Politik berechtigt? Wird aus dem Musterschüler Deutschland jetzt der Buhmann? Hat die Bundesregierung noch den nötigen Rückhalt in der EU? Ines <b>Arland</b> diskutiert in der phoenix Runde u.a. mit: - Ulrike <b>Guerot</b> (Direktor "The European Democracy Lab") (fT) <i>Es werden Eingeständnisse der BRD-Regierung gemacht!</i> die Kommunikation: <i>Gute Argumentation Democracy Lab</i> und der „Ton macht die Musik“. - Hugo <b>Müller-Vogg</b> (Publizist) (bF) <i>Merkel Redenschreiber ...blahfaser!</i> - Jorgo <b>Chatzimarkakis</b> (griechischer Sonderbotschafter für europäische Wirtschaftsfragen) ...du sitzt am Steuer, dann fahr europäisch und lenk nicht immer deutsch! - Daniel <b>Goffart</b> (Focus) ...aweng böse Vermutungen!  15:50 Ulrike <b>Guerot</b> <i>Gute Argumentation!</i> 19:50...was ist denn schief gelaufen? 26:13 Kommunikation „der Ton macht die Musik“ wieder Ulrike <b>Guérot</b> <i>Gute Argumentation! Auch zum BRD-Zahlmeister.</i> 30:45 <b>Müller-Vogg</b> ... immer wieder <i>Grottenschlecht!</i> 34:35 Ulrike <b>Guerot</b> <i>BRD-Deutungshoheit!</i> 35:30 Jorgo <b>Chatzimarkakis</b> ... <i>auch sehr gut argumentiert!</i> ...die eigentliche Königin ist ein König, Mario <b>Dragi</b> <b>...auch 40:50!</b>	45:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD313	<p>04/02/15/1,7GB/ZDFzoom <b>Der Milliarden-Wahnsinn</b> doku  <b>Wie Fördergelder verschwendet werden</b>  Der Neubau eines Fünf-Sterne-Wellnesshotels in Warnemünde war richtig teuer: knapp 100 Millionen Euro. Fast die Hälfte davon waren aber öffentliche Fördergelder. Zu Unrecht, sagt die Staatsanwaltschaft. Der Bauherr wurde festgenommen. 146 Euro zahlt jeder Bundesbürger jährlich in die Haushaltskassen der EU. Ein Großteil des Geldes fließt zurück: als Subventionen. Eine milliardenschwere Umverteilung. Aber nicht immer geht es dabei mit rechten Dingen zu. "ZDFzoom" fragt: Wie sinnvoll ist die europäische Subventionspolitik tatsächlich?  Der Europäische Rechnungshof schätzt, dass 2012 rund sieben Milliarden Euro nicht vorschriftsgemäß verwendet wurden. "Subventionen sind wie ein süßes Gift, eine Droge. Die machen die Leute erst glücklich, man gewöhnt sich daran, und am Schluss ist man vollkommen handlungsunfähig, weil man auf die Subventionen komplett angewiesen ist", sagt Michael Jäger vom Europäischen Steuerzahlerbund.  Ob das System noch sinnvoll ist, bezweifeln sogar EU-Politiker wie Ingeborg Gräßle. Sie ist Mitglied im Haushaltskontrollausschuss und beklagt sich, dass die Großen gefördert würden und die Kleinen oft leer ausgingen: "Es ist ungerecht, dass der Große unter Umständen was bekommen kann, der Kleine aber nicht. Wenn ein Großer kommt und sagt, ich mache hier was mit 120 Arbeitsplätzen, dann hat es auf die Politik eine ganz andere Wirkung als wenn einer kommt und sagt, ich habe hier was mit drei oder vier Arbeitsplätzen."  Obwohl viele Milliarden nicht selten ohne Rücksicht auf ihre Wirkung verschwendet werden, hat die Politik anscheinend kein Interesse, das System zu ändern, sagt Michael Jäger vom Europäischen Steuerzahlerbund und fordert ein radikales Umdenken: "Was überhaupt nicht geprüft wird ist die subjektive Bedürftigkeit, das heißt, braucht derjenige, der das Geld im Agrarbereich bekommt, überhaupt diese Mittel, oder brauchen Unternehmen wie riesige Autobauer, die Milliardengewinne machen, diese Förderung. Ein System, das man in dieser Form nicht mehr weiterführen sollte."</p>	
DD314	<p>05/02/15/2,7GB/Einsfestival <b>Häuser Hass und Straßenkampf</b>  <b>Die Revolte der Westberliner Hausbesetzer</b> Kurzinhaltstext  Vor über 30 Jahren wurde während eines Polizeieinsatzes der 18-jährige Hausbesetzer Klaus-Jürgen <b>Rattay</b> von einem Bus erfasst und getötet. Dieser Unfall war der traurige Höhepunkt der Auseinandersetzungen um besetzte Häuser in Westberlin. Straßenkämpfe waren damals fast an der Tagesordnung. Die Dokumentation rekonstruiert die Hintergründe und den Ablauf der Ereignisse, die zum Tod Rattays führten. Ehemalige Hausbesetzer kommen in der Dokumentation genauso zu Wort wie Polizisten, die damals bei Häuserräumungen im Einsatz waren, und die früheren Regierenden Bürgermeister Hans-Jochen <b>Vogel</b> (SPD) und Richard von <b>Weizsäcker</b> (CDU).</p>	
DD315	<p>05/02/15/5MB/SWRinfo – <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Griechenland:</b> EU-FinanzMin. noch keine Einigung im Schuldensteit. ...<i>Buhmann Griechenland kriegt noch Zeit, aber dann!</i>  &gt;<b>Dänemark</b> Gedenkfeier Attentat auf Synagoge  &gt;<b>Ukraine</b>, AfP: ...BRD_Merkel, fr. Holonde und Ukraine Poroschenko haben sich besorgt über die anhaltende Gewalt in der Ost-Ukraine geäußert. OSZE Zugang gefordert. Gegenseitige Verletzung der Waffenruhe vorgeworfen.  &gt;<b>Frankr. und Ägypten</b> Waffengeschäft: 24 Kampfflugzeuge, 1 Fregatte, zum gemeinsamen Kampf gegen den Terror! Kritik von Menschenrechtlern.</p>	05:06
DD316	<p>05/02/15/40MB/SWR2 Forum <b>Wie viel Smartphone hält die Schule aus?</b>  <b>Wegschauen oder wegschließen</b> Gesprächsleitung: Gregor Papsch  Es diskutieren: Dr. Alexander <b>Markowetz</b> - Juniorprofessor für Informatik an der Universität Bonn, Dr. Andreas <b>Richterich</b> - Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am HELIOS Sankt Josefs Hospital in Bochum, Thomas <b>Schnell</b> - Rektor an der Heinrich-Schickhardt-Gemeinschaftsschule in Bad Boll</p>	
DD317	<p>05/02/15/25MB/WDR 5 – <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Ukraine</b> BRD_Merkel, fr. <b>Holonde</b> in Kiew für gemeinsamen Friedensplan geworben. Poroschenko sieht Hoffnungen für sein Land.</p>	10:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>&gt;NATO Schnelle Eingreiftruppe (Speerspitze) wird verstärkt, Stoltenberg auf 30tsd. Und eine „Superschnelle Einheit“ mit 5tsd. Soldaten. Dazu Kai <b>Küstner</b>: die NATO-Verantwortlichen: ...es ist Russland, das Europa unsicherer gemacht hat, darauf müssen wir nun reagieren! BRD-Kriegsmin. von <b>derLyen mit dabei</b>.</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten deutlich geworden. Schäuble: man sei sich nur einig darüber das man sich nicht einig ist und, man müsse sich an Zusagen halten. Etwa mit der Zusammenarbeit der Finanzkontrolleuren! AGITPROP</p> <p>&gt;<b>Edathy-U-</b> Ausschuss Hermann SPD sorgt für Eklat, Aussageverweigerung.</p>	
DD318	<p>05/02/15/2,4GB/ZDF - <b>Irak - Amerikas gescheiterte Mission</b>  <b>Dokumentation Irak 2014</b>  Und plötzlich ist das Land wieder in den Schlagzeilen. Die Welt reibt sich die Augen. Die Lage im Irak ist kritisch – wieder einmal. Die Terror-Miliz IS gewinnt an Boden, in einigen Teilen herrscht Bürgerkrieg. Fast drei Jahre nach dem Rückzug amerikanischer Truppen aus dem Land droht Präsident Obama wieder in die inneren Konflikte Iraks hineingezogen zu werden.</p>	
DD319	<p>05/02/15/88MB/Das Erste – <b>Tagesthemen</b>  &gt;<b>Edathy-U-</b> Ausschuss Hermann SPD sorgt für Eklat, zur <b>Aussageverweigerung</b>, die Vorsitzende, dieLinke, SPD, schweigen aber nicht Aufklären.</p>	01:34
DD320	<p>05/02/15/2,7GB/dasErste <b>MONITOR</b> Nr. 672  <b>Undankbare Faulenzer?</b>  Die Debatte über Griechenland – und die Fakten  <b>Bericht:</b> Stephan Stuchlik, Kim Otto  Nach der Wahl in Griechenland geht ein Raunen durch Europa: Weil die neue Regierung sich gegen einen Teil der Sparauflagen stemmen will, werden Premierminister Tsipras und seine Regierung als politische Geisterfahrer bezeichnet, die Griechen als undankbar, das Land als unreformierbar. Zu viele Beamte, der Arbeitsmarkt verkrustet, kein Reformwille – so die Vorhaltungen aus der EU und auch aus Deutschland. Aber stimmt das alles? <b>Zusatzinfo</b>  <b>Atomskandal:</b>  Wie die Politik den Atomkonzernen den Weg zu Millionenklagen geebnet hat  In seiner letzten Ausgabe hatte MONITOR aufgedeckt, wie ein von RWE bestellter Brief des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier dazu beigetragen hat, dass die Atomkonzerne heute rund 900 Millionen Euro Schadenersatz von Bund und Ländern fordern - wegen der vorübergehenden Stilllegung der sieben ältesten Atomkraftwerke nach der Atomkatastrophe in Fukushima. Neue MONITOR-Recherchen belegen nun, wie tief neben der hessischen Landesregierung auch die damalige Bundesregierung in den Skandal verstrickt ist: Kritische Stimmen aus den eigenen Fachabteilungen wurden kaltgestellt; Warnungen vor den finanziellen Risiken ignoriert. Damit habe die Politik den Atomkonzernen den Weg zu millionenschweren Klagen erst ermöglicht, kritisiert die Opposition  <b>Zusatzinfo</b>  <b>Unschuldig gesucht:</b>  Wie Despoten das Fahndungssystem von Interpol missbrauchen  Wer von Interpol gesucht wird, gilt als besonders kriminell. Doch immer wieder geraten Unschuldige auf die internationale Fahndungsliste. Ein Grund: Despoten nutzen das internationale Fahndungssystem aus, um mit Hilfe fingierter Vorwürfe Oppositionelle zu verfolgen. Experten kritisieren: Das Kontrollsystem von Interpol kann solchen Missbrauch nicht zuverlässig erkennen und ausschließen.  <b>Pohl, Hugo Müller -Vogg</b> (Redenschreiber von Merkel)</p>	51:09
DD321	<p>07/02/15/28MB/NDR Info <b>Streitkräfte und Strategien</b> Hagen, Joachim  Die Themen: Waffen für die Ukraine?; Neue griechische Außenpolitik?; Bundeswehr verkleinert Blutspendedienst; Irak-Mandat in der Grauzone</p>	28:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD322	<p>18/02/15/19MB/ndr-info Forum <b>Investitionsschutz für die Multis?</b> Feat <i>und DD339-In Südamerika klagen Konzerne gegen Regierungen</i> von Karl-Ludolf Hübener          Welche Möglichkeiten, ihre Interessen durchzusetzen, sollen internationale Konzerne haben, wenn sie ihre Investitionen in Gefahr sehen? Das ist eine der zentralen Fragen bei den Verhandlungen über das TTIP Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten. Wie es aussieht, wenn solche Streitigkeiten vor einer internationalen Schiedsstelle verhandelt werden, lässt sich in Lateinamerika bereits beobachten, wo solche Verfahren schon laufen. Wie gehen die betroffenen Länder damit um?</p> <p>06:04 <b>wichtiger Hinweis</b> von <i>Brian Dunning</i>, RA und Sozius der Anwaltskanzlei. „Venable“ New York, das die BRD Mitbegründer vom <b>ICSID</b> Schiedsgericht 1965 war. NAFTA-CETA-TTIP und COKG          siehe          auch:<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Internationales_Zentrum_zur_Beilegung_von_Investitionsstreitigkeiten">http://de.wikipedia.org/wiki/Internationales_Zentrum_zur_Beilegung_von_Investitionsstreitigkeiten</a></p>	20:00
	DD323_frei	
DD324	<p>20/02/15/1GB/3sat - auslandsjournal extra <b>Syrien/Kobane</b>          &gt;Nikolaus Karasek: Irak Suniten und Scheiiten, Benham T. <b>Said</b> Islamwissenschaftler <b>Al Maliki</b> und die Suniten. Syrien Machtvakuum, der Einflussgewinn des <b>IS</b>, Struktur seiner Finanzierung. Kalif Ibrahim, <b>Kobane</b>, eine physisch und seelisch verwüstete Stadt. Michael <b>Enger</b> berichtet: Kubane 2Tage nach der Befreiung. MinPräs. <b>Enver</b> Muslim. YPG-Kämpfer, ...Stadtrandorte mit US-Luftunterstützung freigekämpft. Die Bomben der Aleirten haben die schweren Waffen ausgeschaltet ...und die Häuser drumherum auch! Beispiel der Bomben-Zerstörung eines IS-Stützpunktes. MinPräs. <b>Enver</b>: Kobane neu bauen? Oder als Mahnmal stehen lassen!          Die Türkei erlaubt keinen Korridor für dringende Hilfslieferungen. Die Situation der Flüchtlinge.</p>	20:03
DD325	<p>20/02/15/635MB/3sat – <b>Nachrichten</b> Petra Gerster          &gt;<b>Griechenland</b>: EURO oder Drachme? FinMin. Gianis Varoufakis. Schäuble es geht nicht um einzelne Länder, es geht um Europa! ..blahfasel ..soso! <b>Jeroen Dijsselbloem</b>: ..blahfasel, Merkel ..blahfasel.          &gt;<b>Ukraine</b> Maidan gedenken          &gt;Ermittlungen gegen GenStaatsanwalt Frank <b>Lüttig</b> Vorwurf Geheiminformationen an „dritte“ weitergegeben.          &gt;Wohngelderhöhung          &gt;<b>US und UK Geheimdienste</b> sollen das Netzwerk des weltweit größten SIM-Kartenherstellers (gemalto) geknackt haben. Mit dem Code könnten weltweit Gespräche abgehört und Datenströme angezapft werden. Dazu CCC Linus Neumann          &gt;<b>BER neuer Chef</b>: Carsten <b>Mülenfeld</b> (vorm.Rolls Royes)</p>	14:49
DD326	<p>20/02/15/2GB/arte – <b>Killer-Keime</b> doku  <b>Gefahr aus dem Tierstall</b> Regie Frank Bowinkelmann          Weltweit breiten sich immer mehr Bakterien aus, gegen die Antibiotika nicht mehr helfen. Die resistenten Killerkeime stammen oft aus den Ställen der Massentierhaltung und bergen eine große Gefahr für die Menschen. Die WHO warnte bereits vor einer drohenden medizinischen Katastrophe. Nur wenn es gelingt, den Einsatz von Antibiotika in der Landwirtschaft drastisch zu reduzieren, lässt sich eine weitere Zuspitzung verhindern.          In der industriellen Tierhaltung werden riesige Mengen Antibiotika eingesetzt. Rund 1.700 Tonnen waren es 2011 allein in Deutschland. In Frankreich und den Niederlanden ist der Einsatz von Antibiotika pro Kilo erzeugtem Fleisch sogar doppelt so hoch wie diesseits des Rheins. Die Folge: In den Tierställen bilden sich gefährliche Keime. Vor allem zwei Erreger finden sich immer häufiger auf unseren Lebensmitteln: sogenannte MRSA- und ESBL-bildende Keime. Beide Erreger sind multiresistent, das heißt, viele Antibiotika sind gegen sie wirkungslos.          Nicht nur für Landwirte stellen die Keime eine Gefahr dar. Wissenschaftler fanden die Bakterien auch auf Fleischproben. Beinahe jede zweite Putenfleischprobe ist mit den Keimen verunreinigt. Selbst Vegetarier müssen fürchten, die Bakterien aufzunehmen, denn auch auf Gemüse sind die Erreger</p>	41:11

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>bereits nachgewiesen worden.  Frank Bowinkelmann und Valentin Thurn gehen in ihrer Dokumentation auf Spurensuche. Wie gelangen die Keime in unsere Lebensmittel? Was passiert, wenn Menschen sie mit der Nahrung aufnehmen?  Die Dokumentation sucht aber auch nach Auswegen aus dieser verhängnisvollen Entwicklung: Sind zum Beispiel Bauernhöfe, die sich wie Labors durch Schleusen vor der Verbreitung von Keimen schützen, die Lösung? Oder wären Bio-Bauernhöfe eine echte Alternative? Müssten die Verbraucher nicht in erster Linie ihren Fleischkonsum reduzieren?</p>	
DD327	<p>20/02/15/831MB/Das Erste <b>Tagesschau</b> Judith Rakers  &gt;<b>Griechenland ...und die Pflichtermahnung, Drohgefasel.</b>  Rolf-Dieter <b>Krause</b>: ...dieser oder jener Antrag?  &gt;<b>Ukraine</b> Maidan Gedenken, ...wer geschossen hat ist immernoch ungeklärt! Golineh <b>Atai</b> berichtet.  <b>Merkel</b> und <b>Holonde</b> Waffenstillstand notfalls mit Sanktionen  &gt;Ermittlungen gegen Staatsanwalt <b>Lüttig</b> Geheimnisverrat an Medien. Ch.Wulff und Edathy.  Hintergründe  &gt;<b>Wohngelderhöhung</b> um rund 39% für Arbeitslose Rentner und Geringverdienende.  &gt;<b>Mühlenfeld</b> neuer BER-Chef  &gt;Bericht (intercept) über <b>gehackte Handy-SIM-Karten</b></p>	15:07
	DD328_frei	
	DD329_frei	
DD330	<p>20/02/15/341MB/tagesschau24 <b>Tagesschau-Nachrichten</b>  &gt;<b>der große SIM-Raub</b> the <b>Intercept</b> 2010 von US-NSA und UK-GCHQ Geheimdiensten im großen Stil geklaut? Betroffen Fa. <b>Gemalto</b>. Dazu Sicherheitsexperte Karsten <b>Nohl</b>: Abhören dadurch sehr viel mit wenig Aufwand.  &gt;<b>Venezuela</b> Kritiker von Präs. <b>Maduro</b>, Bürgermeister von Caracas, wegen angeblicher Putschpläne festgenommen.  &gt;<b>Lybien</b> mind. 40Tote bei Anschlägen ...<i>hkvN</i>  &gt;<b>Ukrainische Flüchtlinge</b> belasten polnische Bevölkerung ...<i>Schnulzen Agitprop</i></p>	08:30
DD331	<p>13/02/15/German-Foreign-Policy.Com <b>Bundeswehrsoldaten und BND</b>  <b>Vernetzter Ansatz</b> Text! <a href="http://www.german-foreign-policy.com/de/fulltext/59054">http://www.german-foreign-policy.com/de/fulltext/59054</a>  Die Organisation der in zivilen Berufen tätigen <b>Bundeswehrsoldaten</b> ist mit Agenten des Bundesnachrichtendienstes (BND) durchsetzt. Dies geht aus Medienberichten hervor. Danach arbeiten mehrere führende Mitglieder des "Reservistenverbandes" der deutschen Streitkräfte für die deutsche Auslandsspionage.  Die mehr als 115.000 Mitglieder der Organisation können von der Bundeswehr jederzeit aktiviert werden – auch für Kriegsoperationen, an denen der BND grundsätzlich maßgeblich beteiligt ist. Der Präsident des "Reservistenverbandes", der CDU-Parlamentarier Roderich Kiesewetter, sieht seine Arbeit durch den deutschen Auslandsgeheimdienst indes "kompromittiert" und kündigte deshalb kürzlich seinen Rückzug aus dem NSA- Untersuchungsausschuss des Bundestages an. Kiesewetter hat sich in der Vergangenheit mehrfach für die Erweiterung der Machtbefugnisse des BND ausgesprochen. Er vertritt zudem einen "vernetzten Ansatz" in der "Sicherheitspolitik", der eine enge Zusammenarbeit zwischen Militär, Polizei und Geheimdiensten vorsieht. Soldaten in Zivil</p>	papier
DD333	<p>15/02/15/138MB/WDR 5-Dok 5 <b>Stecker raus</b> Feat  <b>Menschen ohne Strom</b> Von Dieter Jandt  Jährlich sind bundesweit mehr als 300.000 Haushalte von Stromsperrungen betroffen, Tendenz steigend. Auch der zunehmende illegale "Stromklau" ist ein Indiz dafür, dass vielen Menschen Energie zu teuer geworden ist.  Verbraucherverbände fordern ein Grundrecht auf Strom und die EU stärkeren Schutz vor Energiearmut. Die Realität aber sieht düster aus. Manche Menschen bleiben über Monate ohne Strom, verbringen den Abend bei Kerzenlicht oder kommen nur noch zum Schlafen nach Hause. Was wäre zu</p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>tun, damit Strom für alle bezahlbar ist? Die Stadtwerke einiger Kommunen bieten Pre-Paid-Zähler an und Automaten, an denen man sich kurzfristig nach Bedarf mit Strom versorgen kann. Aber wenn kein Geld da ist? Ein Ausflug zu Menschen, die ohne Strom leben müssen. <b>Produktion:</b> WR 2014  <b>Redaktion:</b> Frank Christian Starke</p>	
DD334	<p><b>16/02/15/105MB/DKULTUR</b> – Freispiel <b>der Aufstand in den Sinnscheißebergwerken</b> ...naja!  Hörspiel von Matthias Schamp Regie: Beate Andres  Unter Blut, Schweiß und Tränen wühlen sich Proto und seine Kumpels in die Erdkruste, um jenen Stoff zu Tage zu fördern, aus dem buchstäblich alles hergestellt wird: Sinnscheiße.  Bis Proto der Frau begegnet, die die entscheidende Frage stellt: Wenn aber der ganze Planet aus Sinnscheiße besteht, warum macht man sich dann die Mühe, aus der Tiefe zu holen, was an der Oberfläche im Überfluss herumliegt? Proto wacht auf, schmeißt seinen Job im Bergwerk hin und zettelt einen Aufstand an. Kein Wunder, dass sich Widerstand regt gegen eine Welt, die nur aus Sinnscheiße und Ausbeutung besteht. Was ganz harmlos beginnt, bleibt nicht folgenlos, und schließlich treten die Tapire auf den Plan.  Mit: Mira Partecke, Marc Hosemann, Hans Michael Rehberg, Ernst Jacobi, Horst Mendroch u.a.  Ton: Ilse Sieweke Komposition: Coolhaven Produktion: WDR 2007</p>	
DD335	<p><b>16/02/15/10MB/DLF</b> – <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Griechenland</b> keine Einigung im Schuldenstreit Jeroen <b>Dijsselbloem</b> Athen könne die folgende Woche nutzen, aber dann sei wohl nicht mehr möglich... Griechenland sperrt sich gegen eine Verlängerung des Hilfsprogramms! <b>EU-Vorschlag unvernünftig und inakzeptabel.</b>  &gt;<b>Dänemark</b> Attentat Opfertedenken, keine Hinweise zu Terror-Organisationen, wollte sich angeblich dem IS anschließen!  &gt;<b>Ukraine</b> BRD-<b>Merkel</b>, franz. <b>Holonde</b>, Kiew- Präs.<b>Poroschenko</b> haben sich besorgt gezeigt... AfP: freier OSZE Zugang gefordert. Die Konfliktparteien werfen sich gegenseitig vor die Waffenruhe zu verletzen!  &gt;<b>Frankreich/Ägypten</b> Waffengeschäft über 5,2Mrd.€ vereinbart. 24Kampfflugzeuge (Rafei), 1 Fregatte zum Kampf gegen den Terror! Menschenrechtsgruppen kritisieren das Geschäft.</p>	05:06
DD336	<p><b>16/02/15/12MB/WDR 5</b> – <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Italien</b> fordert von EU mehr Hilfe für <b>Flüchtlinge</b>: dazu Marcus <b>Epping</b>, u.a. die <b>Triton</b>  &gt;<b>Dänemark</b> Trauer um Attentatsopfer, Hinweise auf islamistische Motive des Attentäters  &gt;<b>Griechenland</b> keine Einigung im Schuldenstreit. ....abgebrochen von griech. Seite! Dazu Andreas <b>Meier-Feist</b> <i>Agitprop!</i>  &gt;<b>Ukraine</b> BRD-<b>Merkel</b>, franz. <b>Holonde</b>, OSZE freien Zugang gefordert.  &gt;<b>ÖTV-Forderungen</b> zurückgewiesen.  &gt;Karnevall und die Einsatz Bilanz</p>	05:06
DD337	<p><b>16/02/15/12MB/WDR 5</b> - <b>Nachrichten</b>  &gt;<b>Griechenland</b> keine Einigung im Schuldenstreit. Griechenland geht auf Konfrontationskurs. abgebrochen von griech.Seite! Dazu Michael <b>Schneider</b>: ...am Ende ging es wiederum um die Begrifflichkeiten... <i>soft Agitprop</i>  &gt;<b>Dänemark</b> Trauer um Attentatsopfer ...hinter dem Anschlag stand vermutlich ein islamistisches Motiv, aber nicht Teil einer Terrorzelle.  &gt;<b>Ukraine</b> BRD-<b>Merkel</b>, franz. <b>Holonde</b>, OSZE freien Zugang gefordert.  &gt;<b>Italien</b> fordert von EU mehr Hilfe für <b>Flüchtlinge</b>, <b>Frontex</b> schätzt das sich bis zu tausend Menschen in Seenot befinden. <i>Frontex? gibt's die noch?</i> <b>Frontex</b> spricht von einem zunehmend rücksichtslosen Vorgehen der Schleuser.  &gt;Karnevall und die Einsatz Bilanz</p>	05:03
DD338	<p>17/02/15/2,3GB/PHOENIX - <b>Wittstock statt Woodstock</b> doku  <b>Hippies in der DDR</b> von Lutz Rentner und Frank Otto Sperlich.  Die Hippiebewegung in der DDR erreichte in der zweiten Hälfte der 70er Jahre ihren Höhepunkt. Die Hippies waren überall: zu Ostern in Prag, im Sommer am Schwarzen Meer oder am Balaton und im</p>	

TR	DB_027	Aufzeit
	Herbst in Krakau. Sie vergötterten die westliche Popkultur: Jimi Hendrix, The Doors, Bob Dylan und die Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung. In diesem Film berichten namhafte Publizisten, Musiker, Alltagsforscher und Szene-Aktivistinnen von den "kleinen Fluchten" innerhalb der DDR. Thementag: Rock und Pop aus Ost und West	
DD339	<p>18/02/15/42MB/NDR Info - Das Forum <b>Investitionsschutz für die Multis? – und DD322-In Südamerika klagen Konzerne gegen Regierungen</b> von Karl-Ludolf Hübene Tabaré Vázquez: “Die Menschen waren früher gleichgültig gegenüber der Problematik der Nikotinvergiftung. Es galt jener alte Tangotext aus dem Jahre 1922: Rauchen ist geistvoll und sinnlich.“ Damit hat sich Tabaré Vazquez, Arzt und Krebspezialist, nie abfinden wollen. Als er 2005 erstmals das Präsidentenamt in Uruguay übernahm, ergriff er die Gelegenheit beim Schopfe. Mit einer Reihe von Gesetzen und Dekreten ging er gegen den blauen Dunst vor, den Verursacher von Herzinfarkten und Lungenkrebs. Tabaré <b>Vazquez</b> berief sich dabei auf die Anti-Tabak- Konvention der Weltgesundheitsorganisation WHO.</p> <p><b>Uruguay und Phillip Morris</b> Hintergründe zur Klage gegen antiraucherpolitik Uruguays vor dem ICSID! Es sind Verträge, die Rechte von Investoren im jeweils anderen Staat festlegen. Sie stellen zudem sicher, dass Streitfälle vor einem ICSID-Tribunal verhandelt werden. Existierten 1989 lediglich 400 bilaterale Investitionsabkommen, so ist die Zahl inzwischen weltweit auf über 3000 geklettert.</p>	28:00
DD340	<p>18/02/15/2,2GB/ZDF - <b>Frontal 21</b> Ilka Brecht</p> <p>&gt;resistente Keime in Krankenhäusern, zu wenig Abhilfe! ....aber Vorsorge kostet Geld. Hygiene kostet Zeit, das alles unter dem Kostendruck im Krankenhaus.</p> <p>&gt;<b>Ostukraine</b> kein Waffenstillstand, die „Falken“ und die „Tauben“. US-Militärs fordern Waffenlieferungen und schicken Militärausbilder. Mehr Krieg als Frieden. MinPräs.-Berater Danylo <b>Lubkivsky</b> eine enorme Bedrohung! <b>Putin</b> kämpft nicht nur gegen die Ukraine sondern gegen das EU-Projekt <b>Putin</b> untergräbt alle Anstrengungen um ein <b>Europäisches Heim</b> zu bauen! ...was heißt denn das? ...die Einzige Antwort ist, Mittel zu nutzen um den Aggressor zum Frieden zu zwingen! ... ukrainische Soldaten werden zum Kanonenfutter Kiew fordert Hilfe! Besuch von US-General in Krankenhaus, US-Militär steht auf der Seite Kiews. <b>Kongressbeschluss 13.Sept. 2014</b> (Freedom Support Act) die Ukraine militärisch zu unterstützen, mit Panzerabwehrwaffen, Schusswaffen, Munition, Aufklärungsradar, Überwachungsdrohnen, Patriot-Raketen. BRD-Sicherheitsexperten SWP-Wolfgang <b>Richter</b> warnen! BRD-<b>Merkel</b> auf der Mü-Sicherh.-Konf. Spricht sich gegen Waffenlieferungen aus! NATO-Gen.Sek. Jens <b>Stoltenberg</b>, weicht aus! Befürworter der Waffenlieferungen: US- Ivo <b>Daalder</b>, Michele <b>Flournoy</b>, Jim <b>Jones</b> (bF): die Alternative zuschauen, wie die Menschen abgeschlachtet werden! Die „Falken“ schaffen Fakten! US-Oberbefehlshaber Ben <b>Hodges</b> erklärt die Strategie. <b>Nachgehakt!</b> Tierhaltungsverbot gegen <b>STRATOF</b> Indust. Tierzucht Schmiergeld <b>Gripkowsky</b> ehem. Vorst. BayernLB Formel1, jetzt auch RA Gerald <b>Teufel</b> wg. Beihilfe zur Steuerhinterziehung 1,5Jahre +180tsd.€ Geldstrafe. &gt;<b>Griechenland</b>, Es ist Zeit für Ehrlichkeit! <b>Zu 100% gegen das Sparprogramm!</b> die Linke sagt wir wollen nicht mehr, Schuldenschnitt muss her. Griechenland soll sich weiter an die harten Sparvorlagen halten fordert die EU. Das kommt für Yanis <b>Varoufakis</b>: das EU-Programm ist Teil des Problems aber nicht Teil der Lösung! Prof. Heiner <b>Flassbeck</b> für Schuldenschnitt. Die Hilfgelder sind zum größten Teil für den Schuldendienst der Banken zurückgeflossen. Ehem. Präs. Der EU-Kommission Romano <b>Prodi</b>. Jeder weiß, das Griechenland seine Schulden niemals zurückzahlen kann! &gt;<b>Bewertungsreserven</b> der Lebensversicherungen und die mangelnde Transparenz und Beteiligung der Versicherten. &gt;<b>AfD</b> ...und Zucker für den „rechten Rand“. Frauke <b>Petry</b> und PEGIDA, D. <b>Nockemann</b> ehem. Schill-Partei. AfD A. <b>Gauland</b> Brandenburg geregelte Zuwanderung. Europa vor der <b>Islamisierung</b> bewahren! Rechte Deutsche Burschenschaft Dirk <b>Tapphorn</b> die Fahne des geheimen Deutschland, <b>Operation Walküre</b>. &gt;<b>Toll</b> und humba humba tätäräh und die BRD-Merkel</p>	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD341	<p>19/02/15/63MB/NDR Info - Das Forum - <b>Podemos hängt die Alt-Parteien ab Steht Spanien vor einem Umbruch?</b> von Daniel Sulzmann</p> <p>Erst vor einem Jahr wurde in Spanien <a href="#">die linke Protestpartei Podemos</a> (auf Deutsch: "Wir können") gegründet. Sie ist auf dem besten Weg, die nächste Parlamentswahl in Spanien zu gewinnen. Nach einer jüngsten Umfrage würden sich 28 Prozent der Wählerinnen und Wähler für Podemos entscheiden. Damit liegt die Protestpartei in der Gunst weit vor den etablierten Parteien: der Volkspartei von Ministerpräsident Mariano Rajoy und den Sozialisten.</p> <p><b>Podemos-Anhänger wettern gegen Korruption</b></p> <p>Ähnlich wie in Griechenland wenden sich viele Menschen vom harten Sparkurs ab. Sie wettern gegen Korruption und Vetternwirtschaft. Immer wieder kommen in Spanien Finanzskandale ans Licht. Die Führung von Podemos will im Land aufräumen und die - wie sie es nennt - "Kaste" der Alt-Parteien aufbrechen. Parteichef Pablo Iglesias ist sich seiner Sache so sicher, dass er eine vorgezogene Parlamentswahl fordert.</p>	28:00
DD342	<p>19/02/15/3,2GB/PHOENIX <b>Drohnen + Co</b></p> <p>Moderation: Hans-Werner Fittkau</p> <p>Töten aus der Ferne, Überwachung aus der Luft oder das Euro-Hawk Debakel, das den deutschen Steuerzahler viele hundert Millionen Euro gekostet hat: mit Drohnen verbinden viele nichts Gutes. Tatsächlich nimmt die Bedeutung dieser unbemannten Flugobjekte zu - nicht nur militärisch, sondern auch in zivilen und humanitären Bereichen. phoenix wirft ein Schlaglicht auf die Drohnen-Debatte und die Einsatzbereiche von Drohnen, Quadrocoptern und Co.</p> <p>Der Themenschwerpunkt "Drohnen &amp; Co." klärt die militärische Rolle, die Drohnen heute und im Krieg der Zukunft spielen werden - und welche völkerrechtlichen Problematiken dies birgt. Gleichzeitig zeigt er, wie Drohnen heute zur polizeilichen Überwachung, zum Schutz von Mensch und Tier oder in Experimenten für die Logistik zum Einsatz kommen.</p> <p>phoenix-Moderator Hans-Werner Fittkau berichtet unter anderem aus dem Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Berlin und dem Dortmunder Institut für Feuerwehr- und Rettungstechnologie. Er spricht mit Generalleutnant a. D. Klaus Olshausen über die Geschichte der Luftaufklärung und mit Prof. Dr. Stefan Fröhlich, Politikwissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg, über die völkerrechtlichen Aspekte des Einsatzes von Kampfdrohnen.</p>	
DD343	<p>19/02/15/3,1GB/PHOENIX - Thema <b>Exportschlager Waffe</b> Doku</p> <p><b>Rüstungsdeals dürfen geheim bleiben</b> - das hat das Bundesverfassungsgericht gerade erst entschieden und damit eine Klage von Grünen-Abgeordneten zurückgewiesen. Sie hatten gefordert, dass die Bundesregierung ihre Rüstungsgeschäfte für den Bundestag offen legen solle.</p> <p>Wenige Debatten werden in Deutschland seit Jahren so kontrovers geführt wie der Umgang mit Rüstungsexporten. Kaum ein anderes politisches Thema unterliegt so großer Geheimhaltung. Wer genau für dieses Geschäft zuständig ist und wie die Abläufe von statten gehen, ist nur Wenigen bekannt. Dabei ist Deutschland weltweit der drittgrößte Waffenexporteur.</p> <p>Deutschland ist Exportweltmeister. Gern lassen sich Industriemanager öffentlich für ihre Erfolge feiern. Nur in einer Sparte herrscht eigentümliche Verschwiegenheit, nämlich wenn es um den Waffen-Export geht. Deutsche Panzer nach Saudi-Arabien oder Sturmgewehre nach Mexiko, da herrscht sogar Geheimhaltung. Die einschlägigen Betriebe wie Rheinmetall, Krauss-Maffei Wegmann oder Heckler &amp; Koch lassen sich nicht in die Karten gucken; Produktion, Verkauf, Lieferung, alles geheim. Exportiert werden darf nur, was die Bundesregierung genehmigt - im geheim tagenden Bundessicherheitsrat.</p> <p>Dagegen lehnen sich inzwischen viele Parlamentarier auf, darunter auch Vertreter der Regierungsfraktionen. Sie wollen mitreden, denn in einigen der Empfängerländer werden die Menschenrechte missachtet, herrschen Krieg und Krisen. Und wer garantiert, dass eine legal an Polizei oder Armee gelieferte Waffe nicht doch in dunklen Kanälen verschwindet?</p> <p>Ein Argument der Waffen-Lobbyisten pro Export: Es geht um Arbeitsplätze in Deutschland. Kritiker wie die prominente Friedensaktivistin Margot <b>Käßmann</b> halten dagegen: Die Rüstungsindustrie muss sich umorientieren, zivile Produkte herstellen. Stichwort: Konversion. Aber ist das realistisch? <b>Bislang gibt es nur vereinzelte Beispiele für Rüstungskonversion.</b> Die Bundeskanzlerin dagegen plädiert</p>	75:00

TR	DB_027	Aufzeit
	indirekt sogar für eine Steigerung der Rüstungsexporte. Weil sie nicht in jedes Krisengebiet deutsche Soldaten schicken will, sollen stattdessen deutsche Waffen zur Friedenssicherung geliefert werden. Jule <b>Sommer</b> und Udo <b>Kilimann</b> haben sich auf die Spur deutscher Waffen von der Genehmigung über die Produktion bis hin zur Lieferung in alle Welt gemacht. Sie fragen Arbeitnehmerinnen, Unternehmer, Parlamentarier und Friedensaktivistinnen nach dem Dilemma zwischen Friedenssicherung und zerstörerischer Gewalt mit deutschen Waffen.	
DD344-1	<p>19/02/15/1,6GB/PHOENIX – Thema <b>Mexikos Drogenkrieg</b>  Moderation Klaus Weidmann  Vor sieben Wochen verschwanden 43 Studenten im mexikanischen Guerrero. Es heißt, sie seien getötet worden, doch viele Angehörige glauben dies den Behörden nicht, und protestieren gegen die unzureichende Verbrechensaufklärung und Gewalt im Land. Im phoenix Thema "Mexikos Drogenkrieg" spricht Klaus Weidmann mit dem Menschenrechtsaktivisten Abel Barrera Hernandez, der die Familien der verschwundenen Studenten vertritt. Gast im Studio ist außerdem Ingrid Spiller, Leiterin des Regionalreferats Lateinamerika der Heinrich-Böll-Stiftung.  Der Bürgermeister der Stadt Iguala soll die Gefangennahme und die Auslieferung der 43 Studenten an eine kriminelle Organisation angeordnet haben. Die Bevölkerung glaubt nicht an eine gründliche und wahrheitsgetreue Ermittlungsarbeit. Das Vertrauen in die Rechtstaatlichkeit des Landes haben die meisten Menschen in Mexiko schon lange verloren. Zwar kämpft die Regierung seit acht Jahren mit Militärgewalt gegen die großen Drogenkartelle, aber mit wenig Erfolg. Nach Expertenschätzungen sollen in diesem blutigen Krieg bereits 80.000 Menschen getötet worden sein, Tausende werden vermisst. Wird dieser Fall der "Los 43" der Tropfen sein, der das Fass zum Überlaufen bringt? Kann diese Krise die Kraft entwickeln, die Mexiko braucht, um einen Umbruch zu erreichen?</p> <p>19/02/15/1,6GB/PHOENIX – Thema <b>Showdown am Rio Grande</b> - Drogenkrieg in Mexiko  Die gefährlichste Stadt der Welt - Bagdad? Kabul? Nein, dieses zweifelhafte Prädikat verdient sich eine Stadt direkt an der Grenze zu den USA - die mexikanische Ciudad Juárez. Dort wurden im vergangenen Jahr allein 2.500 Menschen getötet, das entspricht einer Quote von 190 Morden pro 100.000 Einwohnern. In Juárez allein starben 2009 mehr Zivilisten als in ganz Afghanistan - das ist der fürchterliche Blutzoll des Drogenkriegs. Hier wird im Stundentakt gemordet. Die Grenzstadt Ciudad Juárez ist eine der wichtigsten Transitrouten für Kokain und andere Drogen in die USA, und hier haben die Mafiosi eine unglaubliche Macht.  Die Perspektivlosigkeit in dieser Wüstenstadt treibt viele Jugendliche in den Drogenhandel, hier können sie schnelles Geld verdienen, und sich Autos und andere Statussymbole leisten. Polizisten gelten in Mexiko oft als korrupt, aber diejenigen, die sich nicht bezahlen lassen, stehen unter ständiger Lebensgefahr, ihre Arbeit ist gefährlich und der Tod in Juárez ist ein ständiger Begleiter. Im Gefängnis von Juárez sitzen einige der rivalisierenden Banden-Mitglieder ein. Vor einigen Monaten kam es im Hochsicherheitstrakt zu Schießereien zwischen den verschiedenen Kartellen - der Krieg geht auch dort weiter.  Es ist nicht ungefährlich, mit solchen Drogenkriminellen Kontakt aufzunehmen - aber manche packen vor der Kamera aus. Für diese Reportage begeben sich der SWR-Korrespondent Stefan Schaaf und sein Team in die Hölle des Drogenkriegs und müssen dabei so vorsichtig vorgehen wie bei einem Frontbesuch - nur, dass man in Juárez nie weiß, wo die Front verläuft.  Film von Stefan Schaaf</p>	1:29:00
DD344-2		
	DD345_frei	
	DD346_frei	
DD347	<p>17/02/15/524MB//Das Erste – <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Ungarn/ Russland</b> neuer Gasvertrag, Kauf von 2 AKW Reaktorblöcken, Protest gegen Russland Annäherung.  &gt;<b>Neues Weißbuch</b> (Leitlinien der Sicherheitspolitik) der Bundeswehr, KriegsMin. von der Leyen: das Vorgehen des „Kremel“ verändere die Sicherheitsarchitektur in Europa grundlegend. Einkauf von 168 Hubschrauber 0,5Mrd. Teurer als geplant, dazu Kritik von Bü90/Grüne Anton <b>Hofreiter</b>.  &gt;<b>Griechenland</b> A. <b>Tsipras</b> lehnt Sparauflagen in jetziger Form ab.Christian <b>Feld</b> kommentiert  &gt;nach Anschlägen in Paris und Kopenhagen: BRD-<b>Maas</b> sichert Juden größtmöglichen Schutz zu.</p>	09:42
DD348	20/02/15/52MB/WDR 5 - <b>Echo des Tages</b>	20:59

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>&gt;in <b>Brüssel</b> geht es erstmal wieder um „das Gesicht waren!“ mit Europa, Euro und Griechenland. Dazu Kai <b>Küstner</b> ...null Info!</p> <p>&gt;<b>Ukraine Maidan</b> Bernd <b>Großheim</b> erinnert sich: ein Stimmungsbild ...keine Info, softagitprop</p> <p>Horst <b>Kläuser</b> Kommentiert: die heutige Situation. ... softagitprop Barbara <b>Kostollnik</b> aus Paris zum Treffen von BRD-<b>Merkel</b> und <b>Holande</b> zum Waffenstillstand und Griechenland. ...blah, blah!</p> <p>&gt;<b>Somalia/Mogadischu</b> Terroranschlag, Bekenner: Al Schabab die Regierungsmitglieder und Parlamentarier waren das ausdrückliche Ziel.</p> <p>&gt;UN-Menschenratsbericht zur Lage in Syrien, dazu Hans-Jürgen <b>Maurus</b>, u.a. Luftangriffe auf die Zivilbevölkerung, Verbrechen der Bürgerkriegsparteien</p>	
DD349	<p>21/02/15/34MB/DLF -Markt und Medien <b>Die Krise des Erlös-Journalismus</b> die Suche nach Geldgebern. Die gefährliche Nähe von Anzeigen (Beilagen) und Redaktionellen Berichte, am Beispiel Derivate, Geldanlagen und der Qualitätsjournalismus. Dazu Charlotte <b>Wiedemann</b> (taz) (ft) sie glaubt, <b>das es den BRD-Medien an Mut fehlt!</b> ...der lebendige Kern der Meinungsfreiheit ist... mächtigen Interessen zu widersprechen, Minderheiten vor Mehrheiten zu schützen. Am Beispiel Spiegel (Geisterfahrer) und Umgang mit Griechenlands neue Regierung. <i>gut gut!</i></p> <p><b>Markt und Medien -Nachrichten,</b></p> <p>&gt;Pro7-Sat1 ist auf digitaler Einkaufstour</p> <p>&gt;YOU-now! (wie YouTube nur in Echtzeit) ...für Jugendliche bedenklich, die Medienwächter Klick-safe</p> <p>&gt;<b>taz</b> mit Keyloggern ausgestattet, Mitarbeiter als Spion enttarnt</p> <p>&gt;Crowdfonding junger Journalistinnen gestartet</p> <p>&gt;USA kontinuierliche Abkehr von den traditionellen TV-Abendnachrichten</p>	17:00
DD350	<p>21/02/15/272MB/tagesschau24 - Die rbb Reporter - <b>Ärger mit der Kanzlerbahn</b> die Unendliche U-Bahnbaustelle Unter den Linden/Friedrichstr. Die armen Geschäftsinhaber und Konsumenten. Das U-Bahn Kreuzungsprojekt U6-U5.</p>	06:40
DD351	<p>21/02/15/141MB/tagesschau24 - <b>Schwarze Erde Terra preta</b> Eine Versuchsstation: Vekalien, Urin, Essensreste, Asche der Feuerstellen. Geht das auch auch mit unseren gefährlicheren Vekalien?, was passiert mit Medikamenten, Krankheitserregern? Dazu Prof. Ralf <b>Otterpohl</b> TU/Hamburg, Milchsäurevergäherung, Erhitzung, Regenwürmer nach 10Jahren alle Erreger tot.</p>	03:10
DD352	<p>21/02/15/288MB/ <b>tagesschau24</b></p> <p>&gt;<b>Schöne Großaufnahmen</b> von u.a. Mitgliedern der Eurogruppe: La Garde, Schäuble, Jeroen Dijsselbloem, Yanis Varoufakis, BRD-Gauck, US-VizePräs. Biden,</p> <p>&gt;<b>Moodys</b> Kreditwürdigkeit von Russland herabgestuft</p> <p>&gt;neuer US-KriegsMin. Carter in Kabul eingetroffen</p> <p>&gt;<b>BRD-Merkel</b> Privataudienz im Vatikan beim Papst, Armutsbekämpfung, Klimaschutz, intern Kisen, G7-Treffen</p> <p>&gt;<b>Raumsonde Rosetta</b> Ergebnisse von der Annäherung an Kometen</p>	07:29
DD353	<p>21/02/15/1,1GB/tagesschau24 - <b>Panorama</b> Moderation: Anja Reschke</p> <p>&gt;Themen: Nachschub für die Ostfront: Unterstützung aus Deutschland für die Ukraine</p> <p>&gt;Führungloses Flüchtlingsschiff: Wie Frontext die Wahrheit verdreht</p>	
DD354	<p>21/02/15/73MB/NDR Info-Das Forum <b>Streitkräfte und Strategien</b></p> <p>&gt;Hilfloser Westen? Herausforderung russische Hybrid-Kriegsführung. Interview mit Margarete Klein, Stiftung Wissenschaft und Politik</p> <p>&gt;Terror durch Boko Haram – Etabliert sich in Afrika ein weiterer „Islamischer Staat“?</p> <p>&gt;Ausbildungsmission statt Kampfeinsatz – Die Grenzen der deutschen Ertüchtigungs-Strategie</p>	29:00

TR	DB_027	Aufzeit
DD355	21/02/15/173MB/3sat – Zapp <b>wie ein Experte entsteht</b> am Beispiel Stefan <b>Schridde</b> „Murks nein danke!“ und die geplante Sollbruchstelle oder geplante Obsoleszenz, z.B. nach der Garantiezeit kaputt gehen.	04:04
DD356	21/02/15/241MB/3sat – Zapp <b>Investigativer Journalismus</b> am Beispiel von Florian Skrabal <a href="http://www.dossier.at">www.dossier.at</a> Die Abhängigkeit ist stärker geworden. Einfluss der österr. Politik auf die Medien. Die „Kostenlosen“: Heute und Österreich. Wer „fett“ inseriert wird mit freundlicher Presse belohnt, besonders in Wahljahren! Kritische Aussagen sind die Ausnahme. BuKanzler W. <b>Faymann</b> bestreitet den Zusammenhang, sein Vize R. <b>Mitterlehner</b> sieht das anders. Der größte Einfluss wird der <b>SPÖ</b> zugesagt. Harald Fidler (der Standard): ich halte die österr. Medienpolitik für eine sehr Interessen geleitetet. A. <b>Warzilek</b> Presserat fordert das Zurückfahren von Geldern für Inserate.	05:53
DD357	22/02/15/1,1GB/ARD-alpha - <b>quer</b> > Aschermittwoch und überhaupt, die peinliche oder erhellenden Politiker Auftritte > Britischen National Express Rail soll Nahverkehr S-Bahn N-FÜ übernehmen. Kritische Bemerkung von OB <b>Maly</b> , Tobias <b>Richter</b> von BNR sieht kein Problem, sondern wird noch deutlich verbessern. Testballon für München? > BRD-FinMin. <b>Schäuble</b> Aussagen Zusammenschnitt zu Griechenland, knallhart der düstere Lord der Finsternis	30:34
DD358		1:05:03
DD359	22/02/15/52MB/NDR Info - <b>Fair - giftet</b> FEAT <b>Nachhaltiger Handel und der Tee aus Indien</b> Ein Feature von Philipp Jusim Produktion: SWR 2015 Viele Verbraucher kaufen fair gehandelte Lebensmittel in dem Glauben, dadurch auch ökologisch nachhaltige Produktion zu fördern. Allein in Deutschland gibt es zwölf "Fair"-Siegel mit sehr unterschiedlichen Ansprüchen. Da kann die Entscheidung am Supermarktregal zum Problem werden: "Fairtrade", "Fairglobe", "One World", "Rainforest Alliance" - in ihrer Werbung geloben sie Fairness und gerechten Handel, Nachhaltigkeit und ökologische Produktion. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Welche Fair-Siegel sind tatsächlich unbedenklich und "fair"?  Der Begriff "Fairtrade" ist nicht rechtlich geschützt, die Standards sind oft diffus formuliert - so gibt es keine gesetzlichen Vorschriften für fairen Handel. Der Einsatz von Pestiziden im Tee-Anbau ist zum Beispiel nicht ausgeschlossen und könnte Arbeiter auf indischen Plantagen, ihre Familien und die Umwelt schädigen, sowie die Qualität der Tees in unseren Tassen beeinträchtigen. Gefährliche Pestizide in Tee aus Indien In seinem Feature weist Autor Philipp Jusim nach, dass Tees von indischen Plantagen, die mit dem Fairtrade-Siegel zertifiziert sind, gefährliche Pestizide enthalten, die nach Ansicht diverser Umweltorganisationen verboten werden sollten. Die Organisation Fairtrade hat noch vor der Erstausstrahlung des Features (17. Februar 2015 auf SWR2) auf die nachgewiesenen Pestizid-Rückstände in fair gehandeltem Tee aus Indien reagiert. Eine Sprecherin teilte mit, dass die Zusammenarbeit mit der betroffenen indischen Teeplantage bis auf Weiteres ausgesetzt wird - unter anderem wegen Veruntreuung von Prämiegeldern und Benutzung verbotener Pestizide.  <b>"Fair" gehandelt ist nicht immer ökologisch nachhaltig</b> Philipp Jusim begrüßte die Reaktion von Fairtrade Deutschland, warnte aber vor falschen Schlussfolgerungen. Einerseits erkenne man die Bereitschaft, auf Bekanntgabe von Missständen zu reagieren. "Man muss aber auch sagen, dass die Ursachen der Probleme tiefer liegen und es sich bei Nachbesserungen lediglich um einen ersten Schritt handelt. Solange das Fairtrade-Siegel nicht den Verzicht auf synthetische Pestizide und synthetischen Dünger durchsetzt und internationale Standards nicht entsprechend angepasst werden, werden die Probleme und damit auch das Misstrauen der Verbraucher fortbestehen", so Jusim.	55:00

TR	DB_027	Aufzeit
	<p>Die indische Plantage, mit der nun die Zusammenarbeit bis auf Weiteres eingestellt worden sei, stehe exemplarisch für viele weitere Farmen, die oft von großen Unternehmen betrieben würden, deren Hauptinteresse die Vermarktung eines Produkts sei, das ein Nachhaltigkeitssiegel trage.</p> <p>"Fair"-Siegel macht nicht alles besser</p> <p>Inwieweit Tee von diesen Plantagen auch hierzulande in den Handel gelangt, lässt sich nicht ohne Weiteres nachvollziehen. Die Arbeiter und ihre Familien, die auf den entsprechenden Tee-Plantagen leben, sind nicht nur gesundheitlichen Gefahren durch den Pestizideinsatz ausgesetzt. Auch Arbeitsbedingungen und Löhne haben sich durch den vermeintlich fairen Handel oft nicht verbessert. Meist wissen sie nicht einmal, dass sie auf einer zertifizierten Plantage arbeiten.</p> <p>Dies alles scheint jedoch die internationalen Zertifizierer wenig zu interessieren. "Wir sind kein Biosiegel, sondern ein Sozialsiegel. Und wenn wir es hier schaffen, ein paar 100 Tonnen mehr abzusetzen, dann ist das dem Bauern vor Ort erst mal egal. Hauptsache sie können endlich mehr Ware absetzen", erklärt Dieter Overath, Geschäftsführer der Entwicklungshilfe-Organisation TransFair.</p>	
DD360	<p>16/02/15/2,1GB/arte <b>Die Reise der Schneeeulen</b> Naturfilm Dokumentation Deutschland 2014</p> <p>Vielen Harry-Potter-Fans ist die Schneeeule "Hedwig" bestens bekannt. Sie überbringt in Potters Zauberwelt als Postbotin wichtige Botschaften. Doch in unserer realen Welt führt die Schneeeule ein geheimnisvolles Leben nördlich des Polarkreises. In ganz besonderen Jahren tauchen Schneeeulen sogar in Deutschland auf. So wurden zwischen 2002 und 2014 vereinzelt Schneeeulen in Mitteleuropa gesichtet und gelten bei uns als ornithologische Sensation. Doch was treibt die hervorragend an die arktische Tundra angepassten Schneeeulen plötzlich in unsere Breiten?</p> <p>Schneeeulen und Lemminge bilden seit Jahrtausenden eine Schicksalsgemeinschaft. Etwa alle vier Jahre vermehren sich die Lemminge massenhaft. Dann gibt es für die Schneeeulen genug Futter für die Jungenaufzucht. Die Eulen legen dann bis zu elf Eier und können erfolgreich ihre Küken großziehen, denn zwei bis vier Lemminge verschlingt ein Küken täglich. Doch in den letzten Jahren scheinen in einigen Regionen der Tundra die zyklischen Massenvermehrungen auszubleiben. Was passiert mit Lemmingen und Schneeeulen? Wie sind die ökologischen Zusammenhänge? Und was passiert, wenn der Winter doch einmal viel zu früh kommt?</p> <p>Die beste Anpassung an den Winter besteht darin, rechtzeitig in den Süden zu fliehen, wie es die meisten Zugvögel tun. Doch die Lemminge können nicht abwandern und müssen, wie die Schneeeulen, auch bei Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius ausharren. Ist der nordische Winter zu kalt und der Schnee zu hoch, müssen die Eulen abwandern, um zu überleben.</p> <p>Auf dieser ungewöhnlichen Reise der Schneeeulen erlebt der Zuschauer, wie sich Tiere vom Norden bis in den Süden den unwirtlichen klimatischen Bedingungen des Winters anpassen, welche ökologischen Zwänge auf der Tierwelt lasten und welche fantastischen Strategien es gibt, die lebensbedrohliche Kälte zu überleben.</p> <p>Die ganz besondere Dokumentation schafft es, mit traumhaften Bildern eine faszinierende Naturgeschichte zu erzählen, die sich nur alle paar Jahre oder gar Jahrzehnte in unseren Breiten ereignet.</p>	